Amtliche Mitteilungen

Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 47. Jahrgang - Ausgabe Winter 2019 | Land: Niederösterreich

BEITRITT ZUM KLIMABÜNDNIS BESCHLOSSEN

SENIOREN VITAL STEINABRÜCKL FEIERLICH ÜBERGEBEN

NEUES FEUERWEHRFAHRZEUG BEI FF WÖLLERSDORF IN DIENST GESTELLT

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Mit Riesenschritten neigt sich dieses Jahr dem Ende zu – schnell noch alle Besorgungen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel erledigen und nach Möglichkeit den einen oder anderen Adventmarkt besuchen – und schon feiern wir Weihnachten. Die vorweihnachtliche Zeit soll uns auch etwas einstimmen, damit wir zur Ruhe kommen und im Kreise unserer Liebsten dieses Fest der Ankunft feiern dürfen.

Auch auf die Gemeindeverwaltung und alle Funktionäre kommt eine Reihe an Aufgaben in dieser Jahreszeit zu. So wurde unser Advent- und Handwerkskunstmarkt vorbereitet, erstmals in unserer Marktgemeinde die Aktion „Adventfenster“ ins Leben gerufen und die Gemeindeweihnachtsfeier – welche dieses Jahr im neu renovierten Kultursaal Steinabrückl statt fand – vorbereitet. Selbstverständlich geschieht dies alles unter Aufrechterhaltung des ordentlichen Dienstbetriebes.

Rückblickend auf dieses Jahr bin ich sehr stolz, Bürgermeister einer so vielfältigen, modernen und schönen Gemeinde sein zu dürfen. Im diesem Jahr haben wir sehr viele Projekte, Ideen und Lösungen umgesetzt und verwirklicht - wer heute durch unsere Gemeinde fährt, erkennt die positive Veränderung.

Das Frühjahr wurde eingeleitet mit der initiative „ZukunftsWerkstatt2025“, einem überparteilichen Bürgerbeteiligungsprozess, welcher uns bereits das ganze Jahr über begleitet hat. Weiter ging es mit einer „familienfreundlichen“ Aktion, nämlich der Einführung einer gratis Windeltonne für Babys, Kleinkinder, sowie pflegebedürftige Personen, welche wahlweise, dem Umweltgedanken folgend, mit einem Zuschuss zu Mehrwegwindeln angeboten wird. Ein weiteres Highlight, welches wir ab September in unserer Volksschule Steinabrückl anbieten konnten, ist die Einführung einer Musikschwerpunktklasse. Über meinen Antrag wurde vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, den Kindern im Rahmen dieser Schwerpunktklasse musikalische Grundkenntnisse durch die Klassenlehrerin, sowie einer zusätzlichen Instrumentallehrerin zu vermitteln. Des Weiteren konnten wir nach jahrelangen Verhandlungen endlich die Weichen für die Zukunftsentwicklung für das Areal der ehemaligen Babenbergerkaserne mit dem Eigentümer (Firma Kohlbacher) finalisieren und dabei ein 10.134m² großes Areal für einen künftigen, zentralen Gemeindewirtschaftshof sicherstellen. Im Bereich der Nahverkehrs-Infrastruktur haben wir weitere fünf Buswartehäuschen ausgetauscht bzw. völlig neu errichtet. Die neuen Wartehäuser sind optisch ansprechend aus Holz und Glas angefertigt worden und tragen daher auch zu einem gefälligen Ortsbild bei.

Zur Jahresmitte konnten wir bereits unsere erste ZukunftsWerkstatt erfolgreich begehen. Die Ideen und Anregungen, welche durch überwältigenden Besuch aus der Bevölkerung und ganz tolle Beiträge aus den beiden Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl eingebracht wurden, waren sensationell und die ersten Ergebnisse konnten in der Steuergruppe bereits abgearbeitet und präsentiert werden. Ein weiterer Meilenstein ist uns zur Jahreshälfte auch hinsichtlich der Umsetzung und Finanzierung des Hochwasserschutzes gelungen, so konnten alle erforderlichen Beschlüsse für das wohl größte Vorhaben unserer Gemeinde einstimmig im Gemeinderat gefasst werden, worüber ich besonders stolz bin. Ebenfalls in Angriff genommen haben wir die Sanierung des Friedhofsvorplatzes beim Pfarr-Friedhof Wöllersdorf und das sehr ansprechende Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Auch nicht unerwähnt bleiben darf die Errichtung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet. In den vergangenen Jahren haben wir eine Reihe an Lichtpunkten im Zuge von Straßensanierungen und Verlegearbeiten durch andere Einbautenträger (wie z.B. Telekom) mitverlegt. Im Sommer wurde schließlich die Errichtung der neuen Lichtpunkte beschlossen, welche nun bereits großteils umgesetzt ist bzw. sich gerade in Arbeit befindt. In Sachen Sanierung unserer eigenen Gemeindebaulichkeiten haben wir dieses Jahr unseren Kultursaal in Steinabrückl in den Fokus gerückt. Nach der erfolgreichen Sanierung des Festsaales in Wöllersdorf im vergange-

nen Jahr haben wir uns bemüht, auch unseren Kultursaal in Steinabrückl „zukunftsfit“ zu gestalten. Dieser wurde ansprechend erweitert und ist auch barrierefrei ausgestaltet worden. Eine moderne Ton- und Lichtanlage rundet das Angebot für unsere Bevölkerung ab. Ein ganz besonderes Projekt – das „Junge Wohnen“ in Steinabrückl – konnte ebenfalls im Sommer seiner Bestimmung an die jungen Mieterinnen und Mieter übergeben werden. Nicht nur, dass sich dieses Wohnhaus wirklich ansprechend in die Ortsmitte einfügt, so konnte der Straßenraum in der Engstelle auch ausgeweitet und für Fußgänger endlich ein adäquater Gehsteig errichtet werden – wahrlich ein Gewinn für den Hauptplatz in Steinabrückl.

Der Herbst war geprägt von einer Vielzahl an Infrastrukturmaßnahmen, deren festliche Eröffnungen und Baueinleitungen wir gemeinsam mit der Bevölkerung feiern durften. Aber auch aus der ZukunftsWerkstatt2025 konnten wir mit richtungsweisenden Entscheidungen vorankommen. So wurde im Gemeinderat Tempo-30 im Wohngebiet beschlossen, was einen wichtigen Schritt zu mehr Lebensqualität und Sicherheit auf unseren Straßen bedeutet. Aktuell wird gerade am verkehrstechnischen und rechtlichen Gutachten, welches die Grundlage hierfür bildet, gearbeitet, wobei hier alle Kreuzungssituationen durch einen Sachverständigen neu beurteilt werden müssen.

Ein ganz besonderes Projekt, an welchem ich bereits seit Amtsbeginn intensiv gearbeitet habe, konnte im September seiner Bestimmung übergeben werden – unser kombinierter Geh- und Radweg, welcher beide Katastralgemeinden verbindet – in diesem Zusammenhang wurde auch die gesamte Landesstraße zwischen Wöllersdorf und Steinabrückl saniert und mit einer zeitgemäßen und angemessenen Straßenbeleuchtung ausgestattet. Im Wöllersdorfer Ortszentrum wurde ein altes Gebäude (neben der Gemeinde) abgerissen, damit dieser Platz künftig für mehr Parkraum im Zentrum bereitgestellt werden kann. In Steinabrückl konnte unser zweites Senioren Vital eröffnet und seiner Bestimmung übergeben werden. Ebenfalls konnte mit der Errichtung einer großzügigen Spielplatzanlage im Zentrum Steinabrückls den Volksschulkindern ein Wunsch aus der ZukunftsWerstattSchule erfüllt werden. Im Bereich der Feuerwerksanstalt wurden die Infrastrukturarbeiten für die Erschließung des Malleitenweges (hinter Sorelle Ramonda) und des Keltenweges (vis á vis Firma MABA) entsprechend vorbereitet und die wichtigste Gemeindestraße für unser Gewerbe- und Industriegebiet – der Triftweg – wurde grundlegend saniert und ausgebaut. Parallel wurde mit den Arbeiten des Lärmschutzes Wöllersdorf-Ort entlang der B21 begonnen und wir können uns nächstes Jahr auf die Fertigstellung freuen. Für die Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf haben wir ein neues Hilfsleistungsfahrzeug (HLF2) angeschafft und in den Dienst gestellt. Daher können wir gewährleisten, dass unsere Feuerwehren ihrer Aufgabe als Gefahren- und Feuerpolizei für unsere Gemeinde bestens nachkommen können.

Dieser kleine auszugsweise Überblick darüber, was Wöllersdorf-Steinabrückl alleine im Jahr 2019 im wahrsten Sinne bewegte, zeigt, dass wir uns stetig weiterentwickeln und versuchen, unseren Lebensraum bestmöglich zu gestalten. Über die ganz aktuellen Themen finden Sie in dieser Ausgabe selbstverständlich wieder detaillierte Informationen und auch die Rückblicke auf unsere Veranstaltungen dürfen natürlich nicht fehlen.

Am 26. Jänner 2020 finden in Niederösterreich und daher auch in unserer Marktgemeinde die vorgesehenen Gemeindewahlen statt. Das werden Sie in den nächsten Tagen – wobei ich hoffe erst nach den Feiertagen – bestimmt merken. Die Wahlen sind wichtig, weshalb ich an dieser Stelle an Sie appelliere, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, wie und wohin sich Wöllersdorf-Steinabrückl künftig weiterentwickeln soll und bewerten damit die Arbeit der vergangen fünf Jahre.

Leider sehen dies nicht alle so sportlich und ich muss an dieser Stelle daher trotzdem klarstellen, dass es auch während einer Wahlauseinandersetzung Grenzen gibt.

In den vergangenen Wochen erhielten ich und eine geschäftsführende Gemeinderätin anonyme Briefe, die nichts Gutes für den bevorstehenden Gemeinderatswahlkampf erwarten lassen. Ich bin entsetzt, mit welchen Methoden so mancher aufwarten lässt. Die anonymen Briefe beinhalten eine Ansammlung falscher und sofort widerlegbarer Unterstellungen und Anschuldigungen und deutliche Angriffe auf meine Familie. Dass gerade vor Wahlen die Gangart in der Kommunikation härter wird, ist völlig normal und auch, dass man nicht überall einer Meinung ist. Dennoch sollten ein gewisser Stil und Niveau nicht verloren gehen. Ich denke, dass in dem Moment, wo jemand beginnt, über das Privatleben, die Ehepartner oder gar über die finanziellen Umstände eines Mitbewerbers öffentlich falsche Behauptungen und Spekulationen in den Raum zu stellen, die Toleranzgrenze bei weitem überschritten ist; durch die

Anonymität ist es außerdem die feigste Form des Angriffs. Man darf auch nicht vergessen, dass man sich auch nach der Wahl noch in die Augen schauen können muss.
Es ist sehr bedenklich und traurig, wenn man versucht mit Dirty Campaigning – also mit falschen Anschuldigungen, hinterhältigen Unterstellungen und strafbarer Rufschädigung – einen Wahlkampf zu führen. Persönlich werde ich mich jedenfalls nicht davon beeindrucken lassen, sondern unseren positiven und konsequenten Weg für Wöllersdorf-Steinabrückl fortsetzen und fordere daher alle Mitbewerber auf, sich klar von solchen Inhalten und Strategien zu distanzieren, da die Bevölkerung im Laufe des Wahlkampfs sowieso merken wird, wer nur von sich ablenken möchte und wem die Zukunft und Entwicklung der Gemeinde am Herzen liegt.

Abschließend darf ich mich noch einem Herzensthema widmen – nämlich unserer diesjährigen Weihnachtsgabe.

Mit unserer heurigen Weihnachtsgabe möchten wir einen 10jährigen Jungen aus unserer Gemeinde und seine Familie unterstützen. Der kleine Maximilian leidet seit vielen Jahren an einem starken Hörproblem, welches auch zu Defiziten in seiner Entwicklung – vor allem im sprachlichen Bereich geführt hat. Um ihn bestmöglich zu fördern, ist er mittlerweile wochentags stationär in der sozialintegrativen Abteilung im SBZ Hinterbrühl untergebracht.
Im Sommer bekam er zwei Hörim-

plantate und wurde mit Hörgeräten versorgt. Durch intensive Förderung konnte der Junge schon große Entwicklungsfortschritte machen. Seine Hörgeräte müssen aktuell mit neuen Akkus ausgestattet werden. Da er diese bei einem Feriencamp verloren hat, werden die Kosten von der Krankenkasse nicht übernommen. Für die alleinerziehende Mutter von zwei Söhnen stellt diese Investition eine große Herausforderung dar, zumal sie aufgrund der Unterbringung von Maximilian weder Unterhalt, noch Pflegegeld oder Familienbeihilfe für ihn erhält und auch einen Kostenersatz bezahlen muss.

Um hier schnell Hilfe zu leisten, werden wir mit unserer **heurigen Weihnachtsspende in der Höhe von € 850,–** die Kosten für die dringend notwendigen Hörgeräte-Akkus übernehmen, damit die kontinuierliche Förderung des Jungen nicht unnötig verzögert wird.

Ich hoffe, dass wir mit dieser Unterstützung im Namen unserer Gemeinde dem kleinen Maximilian ein ganz tolles Weihnachtsgeschenk machen konnten und darf Ihnen liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein friedvolles und schönes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr 2020 wünschen.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler

Die Gemeindevertretung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

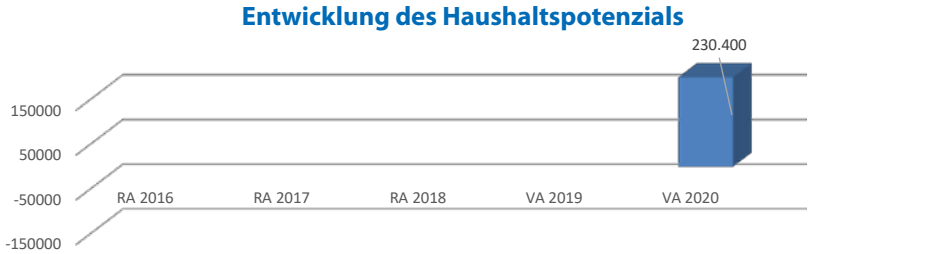
Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler
Vizebürgermeister Hubert Mohl

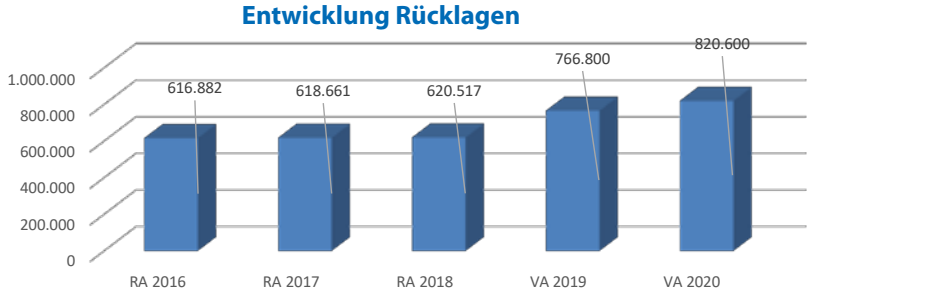
Gemeindevorstand
Dipl.Päd. Ursula Schwarz, Ingrid Haiden, Florian Pfaffelmaier, Christian Grabenwöger

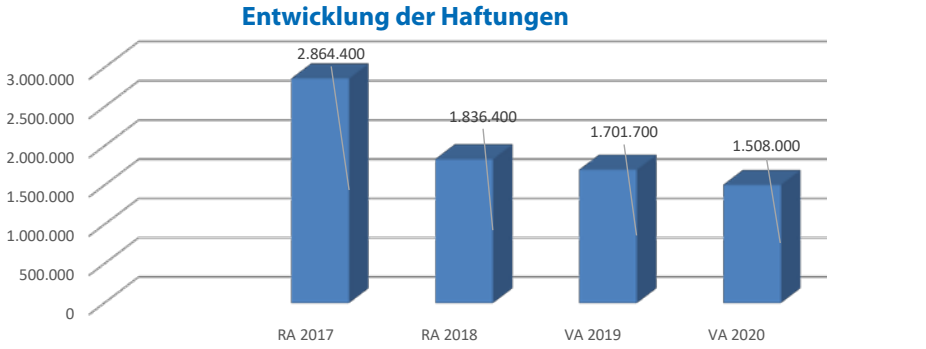
Gemeinderat
Anton Baderer, Roland Marsch, Stefan Horvath BSc, Andreas Kaindl, Stefan Kaindl, Josef Kalkbrenner, Philipp Palotay, Gabrielle Volk, Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner, Ruth Woch, Reinhold Zagler, Andreas Agota, Helene Cibulka, Thomas Opavsky, Robert Fyla, Manfred Kinker, Mag. iur. Hannes Ebner, Leopold Scheibenreif, Roman Gräbner

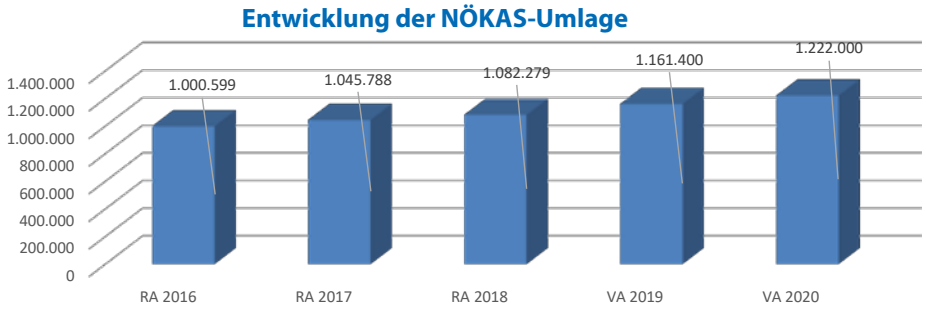
Voranschlag 2020 gem. VRV 2015

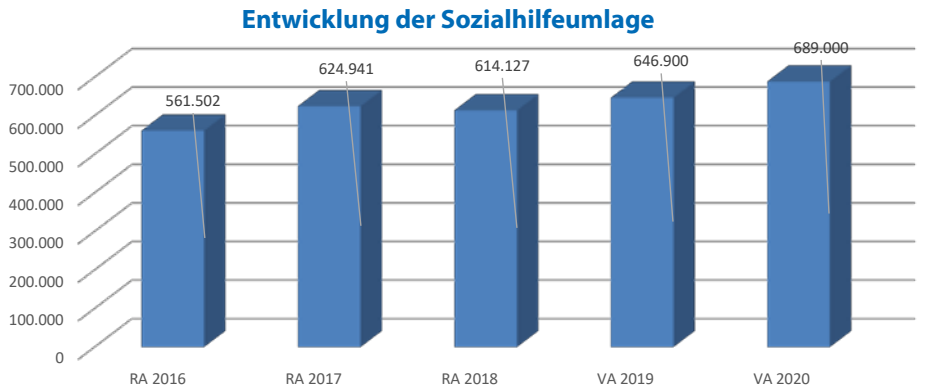
Der Voranschlag 2020 ist nach den neuen Regelungen der Voranschlags- und Rechnungsabschluss Verordnung (VRV 2015) welche ab 1.1.2020 Gültigkeit hat, mittels eines auf einheitlichen Grundsätzen beruhenden integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalts („Drei-Komponenten-Rechnungssystem") erstmals erstellt worden.











Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Hier wird auf den Zahlungsmittelfluss und damit auf das Kassenwirksamkeitsprinzip abgestellt.
Die planmäßigen Abschreibungen betragen rund 14% der Aufwendungen. Die Sozialhilfeumlage und der Gemeindebeitrag zur Spitalsfinanzierung betragen rund 18% der Aufwendungen. Insgesamt sind 2020 knapp € 16,2 Mio an Auszahlungen und Investitionen in Höhe von rund € 6,4 Mio vorgesehen.

Der Finanzierungsvoranschlag 2020 der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl zeigt ein positives Ergebnis von € 194.400,00.

Der **Ergebnisvoranschlag 2020** der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl zeigt ein **positives Nettoergebnis von € 171.200**. Das bedeutet, dass die Aufwendungen durch die Erträge abgedeckt werden können.

Die Gemeinden haben an den **NÖ Krankenanstaltensprengel** monatliche Beiträge zu leisten. Berechnungsgrundlage bilden dabei die Volkszahl und die Finanzkraft der Gemeinden. Steigerungen bei der Volkszahl und bei der Finanzkraft führen daher zu höheren Beitragsleistungen bei den Gemeinden.
Die Gemeinden haben jährlich einen Beitrag zu den vom Land zu tragenden Kosten der **Sozialhilfe**, die nicht durch Kostenbeitrags- und Ersatzleistungen, oder durch sonstige, für Zwecke der Sozialhilfe bestimmte Zuschüsse gedeckt sind, in der Höhe von 50 % an das Land zu entrichten (§ 44 NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz – NÖ SAG).

Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine **„Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020"** zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation", weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert, oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation" können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen.
Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen Ihre Telefonnummer bekannt.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Für die rechtzeitige Abgabe Ihrer Stimme auf dem Wege der Briefwahl sind Sie selbst verantwortlich und ist jedenfalls die Dauer des Postweges zu beachten. Bei Unsicherheit, ob die Wahlkarte zeitgerecht über dem Postweg am Gemeindeamt einlangt, empfehlen wir nachfolgende Vorgehensweise:

Wählen mit Wahlkarten

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss **bis spätestens 26.01.2020 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen (weißer Gemeindebriefkasten – NICHT POST-BRIEFKASTEN),

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,

- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.

Wahllokale

Am Wahltag können Sie Ihre Stimme in der Zeit von **07:00 – 14:00 Uhr** in unseren Sprengelwahllokalen persönlich abgeben: Ihren Wahlsprengel entnehmen Sie Ihrer amtlichen Wahlinformation bzw. im Wahllokal dem Aushang (Straßenverzeichnis).

Sprengel 1 und 2
Festsaal Wöllersdorf, Marktzentrum 1a, 2752 Wöllersdorf
Sprengel 3
Kulturheim Feuerwerksanstalt, Heimgasse 10, 2752 Wöllersdorf
Sprengel 4 und 5
Kultursaal Steinabrückl, Hauptstraße 9, 2751 Steinabrückl

Solidarität im Kampf gegen die Abfallbehandlungsanlage in Theresienfeld

In der Marktgemeinde Theresienfeld soll eine Abfallbehandlungsanlage für nicht gefährliche Abfälle in einer ehemaligen Schottergrube entstehen. Laut Medienberichten soll zwischen der neuen B17 und dem angrenzenden Wohngebiet eine Maschinenhalle als Zelt mit diversen Nebenbereichen für die entsprechend getrennte Lagerung der einzelnen Abfallfraktionen errichtet werden.

Es wird angestrebt, an diesem Standort Abfälle mit einem Jahresvolumen von 500.000 Tonnen zu behandeln und zum Teil für die thermische Verwertung aufzubereiten. Diese Abfälle werden ausschließlich mit LKW über die neue B17 angeliefert, wodurch mit einer Zunahme des Schwerverkehrs in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr im Ausmaß von täglich 576 Fahrzeugbewegungen zu rechnen ist. Dies betrifft natürlich nicht nur die Gemeinde Theresienfeld, sondern auch Wöllersdorf-Steinabrückl durch den Anschluss an die A2.

In besagter Schottergrube werden nicht alle Flächen zum Boden hin als Dichtflächen ausgeführt, obwohl sich die Grubensohle nur wenige Meter über dem Grundwasser befindet.

Zusätzlich werden die zuführenden Straßen nur zum Teil staubfrei hergestellt. Für die unmittelbaren Anrainer würde die Anlage nicht nur eine Zunahme des Lärms durch die maschinelle Mülltrennung, die Verfrachtung und Lagerung bedeuten, sondern auch eine erhebliche Mehrbelastung durch den zunehmenden Schwerverkehr, wobei bereits im Vorfeld durch die enge Zufahrtsmöglichkeit mit Problemen beim Verkehrsfluss gerechnet wird.

Neben der Lärmbelastung und Staubentwicklung durch den Verkehr auf nicht staubfreien Straßenbereichen, wird für die umliegenden Grundstücke auch die Windverfrachtung von leichten Plastikabfällen zum Problem werden, solange sie nicht in Ballen gebunden sind.

Am Foto: Bgm. Ing. Gustav Glöckler mit Bgm. Ingrid Klauninger (Marktgemeinde Theresienfeld)

Die Eingaben bei der Behörde wurden im Hinblick auf die Bemessung der Müllfraktionen so gestaltet, dass man möglichst ohne Schwierigkeiten durch das Verfahren kommt. Wie sich dann die Wirklichkeit darstellt, kann aus heutiger Sicht kaum eingeschätzt werden.

Dies betrifft sowohl die angelieferten Abfallarten wie auch die Müllmenge. Neben den unmittelbaren Anrainern haben auch die umliegenden Feldeigentümer Bedenken angemeldet. Eine Bürgerinitiative wurde gestartet und eine Demonstration abgehalten, trotzdem soll vom Grundstückseigentümer das Vorhaben umgesetzt werden. Die Marktgemeinde Theresienfeld ersucht deshalb die umliegenden Gemeinden um Beistand.

Nicht nur aus Solidaritätsgründen, sondern auch aus Gründen der wirklich zu erwartenden Verschlechterung der Lebensqualität unserer Ortsbevölkerung, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mit dem gemeinsamen Antrag des Vorstandes ein starkes überparteiliches Zeichen gesetzt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl spricht sich entschieden gegen die Errichtung der geplanten Abfallbehandlungsanlage in der Nachbargemeinde Theresienfeld aus. Aufgrund dieser Anlage ist eine erhebliche Beeinträchtigung der Lebensqualität unserer Bevölkerung zu erwarten.

Er hat mich als Bürgermeister deshalb dazu bevollmächtigt, alle zur Verfügung stehenden Rechtsmittel zu ergreifen, die zur Verhinderung der Errichtung der Abfallbehandlungsanlage geeignet erscheinen.

Beitritt zum Klimabündnis einstimmig beschlossen!

Der Klimaschutz ist heute ein Thema, das uns alle betrifft und bei welchem das Land Niederösterreich schon viele Ziele erreicht hat. So ist die gesamte Stromerzeugung in NÖ frei von Kohle- und Atomstrom und stammt zu 100 % aus erneuerbarer Energie wie Sonne, Wind, Biomasse und Wasserkraft.

Diese bisherige Entwicklung soll durch den NÖ Klima- und Energieplan weiter verstärkt werden und gerade die Gemeinden sind ein wichtiger Partner bei der Umsetzung der dort definierten Ziele. 76 % der niederösterreichischen Bevölkerung leben bereits in einer der 365 Klimabündnis-Gemeinden, was Europarekord ist.

Auch unsere Gemeinde hat sich nun diesem Bündnis angeschlossen, um gemeinsam mit anderen die Pariser Klimaschutzziele für unsere Zukunft und eine klimagerechte Welt zu erreichen. Hierzu zählen u. a. die Verringerung der Treibhausgas-Emissionen, Schutzmaßnahmen für den Regenwald im Amazonasgebiet, eine Vorbildwirkung gegenüber der Bevölkerung (z. B. Ausstieg aus dem Heizbetrieb mit Öl – bereits erfolgt), Bildungs- und Beratungsarbeit im Hinblick auf Klimaschutz.

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat daher auf meinen Antrag folgende Beitrittserklärung zum Klimabündnis NÖ beschlossen:

Als Klimabündnis-Gemeinde setzen wir uns für die gemeinsamen Ziele des Klima- und Regenwaldschutzes im Sinne des Klimabündnisses ein und setzen in unserem Verantwortungsbereich entsprechende Maßnahmen.

Bgm. Ing. Gustav Glöckler mit Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf

Wir bekennen uns

- zu einer stetigen Verringerung der Treibhausgas-Emissionen,
- zur direkten und indirekten Unterstützung der indigenen Partnerorganisationen am Amazonas und weiterer Projekte zum Erhalt des Regenwaldes,
- zur Durchführung von Klimaschutzaktivitäten mit Beteiligung der Ortsbevölkerung, Bildungseinrichtungen, Betrieben und Vereinen,
- dazu, eine Vorbildwirkung im Klimaschutz gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern wahrzunehmen,
- dazu, eine(n) Klimabündnis-Beauftrage(n) zu ernennen,
- dazu, einen offenen Arbeitskreis für Klimaschutzmaßnahmen einzurichten oder einen bestehenden dafür zu nutzen,
- dazu, die Projekte der Klimabündnis-Partnerorganisationen zu unterstützen, dazu die Bildungs- und Beratungsarbeit der Klimabündnis-Regionalstelle zu fördern und
- dazu, dem internationalen Verein Klima-Bündnis e.V. sowie dem Verein Klimabündnis Österreich beizutreten.

Darüber hinaus

- informiert der/die Klimabündnis-Beauftragte den Gemeinderat 1-2 x pro Jahr über die Klimabündnis-Aktivitäten der Gemeinde,
- erstellt die Gemeinde alle 2 Jahre mit einem Klimabündnis-Tool einen Bericht über die klimarelevanten Gemeindeaktivitäten und
- achtet bei der kommunalen Arbeit darauf, dass bei Gemeindeentscheidungen auf Klimarelevanz Bedacht genommen wird.

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas. Es verbindet Gemeinden in Europa mit indigenen Völkern in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. In Österreich besteht das Klimabündnis neben Gemeinden auch aus Kindergärten, Schulen und Betrieben.

www.klimabuendnis.at

Familienfreundlichkeit am Vormarsch – 111 familienfreundliche Gemeinden und eine Region ausgezeichnet – Wöllersdorf-Steinabrückl ist wieder dabei!

Im Rahmen einer festlichen Zertifikatsverleihung am 26. November 2019 in Wien verlieh Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend Mag.ª Ines Stilling gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Bgm. Mag. Alfred Riedl, an insgesamt 111 Gemeinden und eine Region das staatliche Gütezeichen „familienfreundlichegemeinde" für ihr familienfreundliches Engagement.

„Es ist beeindruckend, wie vielfältig die Maßnahmen der österreichischen Gemeinden sind, die durch den Auditprozess „familienfreundlichegemeinde" umgesetzt werden können.

Die Verantwortlichen haben damit einen großartigen Beitrag geleistet, um auf ihre Gemeinde zugeschnittene Lösungen zu finden und damit die Lebensqualität und Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern", so die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend.

72 Gemeinden – darunter auch Wöllersdorf-Steinabrückl – erhielten zudem das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde". Immer mehr Bürgermeisterinnen und Bürgermeister setzen auf gelebte Kinder- und Familienfreundlichkeit, auch als wichtiger Standortfaktor für die Kommunen.

„Dass eine Gemeinde sich selbst ein Arbeitsprogramm für den Weg zur Familienfreundlichkeit gibt, fördert die nachhaltige Umsetzung und Verankerung der Maßnahmen. Insbesondere die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger ist einer der größten Erfolgsfaktoren für diesen Prozess. ", so Gemeindebundpräsident Riedl.

Als Bürgermeister freue ich mich ganz besonders, dass sich unsere Auditbeauftragten gf. GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz und gf. GR Florian Pfaffelmaier für diesen Prozess mit Herzblut engagieren und wir so schon zahlreiche Maßnahmen für unsere Kinder und unsere Familien umsetzen konnten.

Am Foto vlnr: Gemeindebundpräsident Bgm. Mag. Alfred Riedl, Edith Derflinger, Bundesministerin Mag. Ines Stilling, Unicef Österreich Geschäftsführerin Dr. Gudrun Berger, gf. GR Florian Pfaffelmaier, gf. GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz, Bgm. Ing. Gustav Glöckler *Foto Copyright: (c) Harald Schlossko*

Musikschule Markt Piesting – gemeinsam neue Wege

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl leistet aufgrund der Vereinbarung (Beschluss vom 18.2.1993) Kostenbeiträge an die Musikschule der Gemeinde Markt Piesting. Bis vor dieser Vereinbarung wurde ein pauschaler Jahresbetrag über Schilling 55.000,– (rd. € 3.997,–) geleistet.

Nachdem damals die Gemeinde Markt Piesting eine „gerechte und objektive" Aufteilung der Kosten angestrebt hat, wurde 1993 eine Vereinbarung, welche zum damaligen Zeitpunkt durchwegs tauglich war, abgeschlossen.
Unsere Marktgemeinde scheint derzeit im sogenannten Musikschulplan des Landes Niederösterreich gar nicht auf – dies deshalb, weil die Musikschule in der derzeitigen Konstellation zu 100% eine Schule der Gemeinde Markt Piesting ist. Trotzdem leistet unsere Marktgemeinde einen Kostenbeitrag, zuletzt für 2019 von rd. € 70.250,--, für 66 Schüler. Mit über 30% ist unser Anteil an Schülerinnen und Schülern ein nicht unerheblicher und haben sich die Aufwendungen für unsere Marktgemeinde in den vergangenen Jahren erheblich verändert.
Aus diesem Grund wurde das Musikschulmanagement Niederösterreich zwecks Beratung und Analyse hinzugezogen. Im August 2019 fand erstmals ein Gespräch zwischen den Gemeinden Markt Piesting, Wöllersdorf-Steinabrückl und Waldegg statt. Aus unserer Sicht ist die Zusammenarbeit auf eine neue, stärkere und intensivere Basis zu stellen. Die Präsenz und Identifikation mit der Musikschule muss auch für die Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Partner-Gemeinden spürbar werden.

Es soll daher im Jahr 2020 an einer neuen Form der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden gearbeitet werden – einer Verbandslösung. Damit

einem neuen Verband ab dem nächsten Schuljahr nichts im Wege steht und für die Schülerinnen und Schüler aus unserer Gemeinde der zukünftige Unterricht auch weiterhin gewährleistet bleibt, ist es erforderlich, bis Ende August 2020 die Grundlagen zu einer „Satzung" auszuarbeiten, welche auch die Interessen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl sicherstellt.
Formell wurde daher – mit Beschluss des Gemeinderates – die mit 18.2.1993 beschlossene Vereinbarung gemäß geregelten Fristen mit Jahresende aufgelöst – die Vereinbarung bleibt bis Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 aufrecht – dies erlaubt den bisherigen Partnern, in ausreichender Zeit eine neue Rechtsgrundlage (Verbandssatzung) zu schaffen, damit wir zukunftsfit einen neuen gemeinsamen Weg beschreiten können.
Der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl ist es wichtig, dass unsere Pflichtschüler eine qualitative Möglichkeit zur musikalischen Aus- und Weiterbildung erhalten. Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen sehen wir es als essentiell an, dass die künftige Zusammenarbeit noch stärker, partnerschaftlicher und vor allem auf Augenhöhe gestaltet wird. Für die Schülerinnen und Schüler bleibt vorerst alles unverändert. Über die weiteren Entwicklungsschritte werden wir Sie natürlich rechtzeitig informieren.

Los geht's mit der Blockflöte! – Musikschwerpunktklasse in der VS Steinabrückl erfolgreich gestartet!

Im September 2019 starteten wir mit dem schulischen Modell einer Musikklasse in der Volksschule Steinabrückl. Schwerpunkt ist hier in den ersten zwei Jahren das Entdecken der Musik durch das Instrument Blockflöte. Ab der dritten Klasse wird daraus eine Bläserklasse, wo sich jedes Kind darauf freut, im Klassenverband ein Instrument des Blasorchesters spielen lernen zu dürfen.

Gerade in der Anfangsphase ist es wichtig, dass Spaß und Freude am Lernen und Musizieren im Vordergrund stehen. Lerninhalte des Musikunterrichts werden durch aktives Musizieren verständlich gemacht, spielerisch im praktischen Tun vermittelt und von den Kindern selbst gestaltet und entdeckt.

Seit Schulbeginn wurden unter der fachlich kompetenten Anleitung von Dipl.-Päd. Monika Swoboda-Holzer (Musiklehrerin) bereits fünf Töne und Griffe erlernt. Das Notenlesen wird durch Notenlinien und Kärtchen geübt, die dorthin gelegt werden, wo die Noten hingehören. Mit ihren Geister-, Hunde-, Affen-, Clown- und Delfintönen hat die Musikklasse auch schon selbst Stücke komponiert. Diese spielen sich die Schülerinnen und Schüler gruppenweise vor und bei Probekonzerten applaudieren sie sich dann gegenseitig.

Mittels ganzheitlicher Konzepte, wie Sprüche, Klatschen, Paschen, Klopfen, Stampfen und Schnipsen werden Rhythmen vorbereitet, die im Blockflötenbuch vorkommen. Das Singen kommt natürlich auch nicht zu kurz, es trainiert das Gehör und es wird gelernt, wie die Stücke im Anschluss auf der Flöte klingen und gespielt werden sollen.
Durch das gemeinsame Musizieren lernen die Schülerinnen und Schüler aufeinander Acht zu geben und aufeinander einzugehen. Nach einem langen Schultag muntert das miteinander Musizieren regelrecht auf. Manche Eltern üben oder lernen mit ihren Kindern mit und freuen sich, gemeinsam in der Familie miteinander musizieren zu können.

Positive Effekte des gemeinsamen Musikunterrichts, abgesehen von Spaß haben ist auch, dass die Konzentrationsfähigkeit trainiert wird, die Motorik sich verbessert, der Teamgeist gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt wird.

In der letzten Stunde vor Weihnachten fand der erste musikalische Auftritt mit der Blockflötenklasse statt, wo bei einer kleinen internen Weihnachtsfeier den Eltern ein paar Lieder vorgespielt wurden.

Als Bürgermeister freut es mich besonders, dass diese gemeinsame musikalische Entdeckungsreise in unserer Volksschule Steinabrückl mit viel Spaß begonnen hat!

Dipl.-Päd. Monika Swoboda-Holzer (vorne), Prof. Eva-Maria Jütte

Neubau statt Renovierung! Spatenstich für Industriestraße 22 erfolgt!

Wie schon in der Sommerausgabe unseres Nachrichtenblattes ausführlich berichtet, versuchte ich bereits seit 2016, den Mieterinnen und Mietern des Wohnhauses Industriestraße 22 (Ortsteil Feuerwerksanstalt, Wöllersdorf) eine adäquate und zeitgemäße Wohnform zu bieten, da dieses Gemeindewohnhaus bereits in die Jahre gekommen ist und in keiner Weise mehr den heutigen Standards entspricht.

Ich habe immer betont, dass ich nicht Bürgermeister einer Partei sondern der Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger von Wöllersdorf-Steinabrückl bin. Klargestellt habe ich sofort, dass es für mich nicht in Frage kommt, das alte, feuchte und desolate Haus einfach außen billig hübsch anzumalen, nur damit sich die „anderen" nicht daran stoßen. Gemeinsam haben wir dieses Bauvorhaben in Rekordzeit von nur 10 Monaten auf die Beine gestellt! Am 21. Oktober war es nun endlich soweit – es konnte ein Spatenstich für dieses wichtige Projekt gesetzt werden.

Mit der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen wissen wir einen verlässlichen und kompetenten Projektpartner an der Seite und die bereits im Juni zugesicherten Fördermittel des Landes Niederösterreich garantieren, dass auch dieser soziale Wohnbau bald konkrete Formen annehmen wird.

Bundesrat Martin Preineder, welcher sich in Vertretung unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am Spatenstich beteiligte, betonte in seiner Ansprache, wie wichtig auch dem Land Niederösterreich die Förderung leistbaren Wohnens ist und dass es, wenn es schnell gehen muss auch schnell gehen kann, wenn alle zielgerichtet und gut zusammenarbeiten, was bei diesem konkreten Projekt optimal funktioniert hat.

SGN wohnen
SICHER • GEBORGEN • NACHHALTIG

Am Gruppenfoto vlnr: Manuela Seiler mit Enkelkind, Hermann Schweiger, Philipp und Karoline Kirchsteiger, Maria Schweiger, Dir. Dr. Peter Prober (Aufsichtsrat SGN), BM Josef Panis, Vbgm. Hubert Mohl, SGN Vorstandsobmann KommR Martin Weber, MSc, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Bundesrat Martin Preineder, SGN Vorstandsobmann-Stv. DI Michael Groll, Rudolf und Margit Zeiss mit Enkelin Alina, Christoph Tipolt

Senioren Vital - Betreubares Wohnen Steinabrückl feierlich übergeben

Am Dienstag, den 12. November erfolgte im Rahmen eines kleinen Festaktes die Schlüsselübergabe in der neuen Wohnhausanlage "Senioren Vital Steinabrückl".

Gerade unsere ältere Bevölkerung liegt mir sehr am Herzen, da es meiner Meinung nach sehr wichtig ist, die Selbstbestimmtheit und Mobilität im Alter so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, und hier bietet dieses Wohnbauprojekt neben der optimalen Betreuung und Versorgung auch zusätzlich den nötigen sozialen Kontakt, wenn dies gewünscht wird.

Mit der Südraum konnte – wie bereits für das Betreubare Wohnen Wöllersdorf – eine kompetente Bauträgerin mit viel Erfahrung gewonnen werden und das Architekturbüro Wöhrer bewies in der Umsetzung sehr viel Geschick, Einfühlungsvermögen und Weitblick, um das Projekt bestmöglich zu entwickeln. So war es hier möglich, 19 Wohnungen zu schaffen, welche vollkommen barrierefrei gestaltet sind. Großzügige Gemeinschaftsräume, wie Aufenthaltsraum mit Gemeinschaftsküche oder Bewegungsraum bieten genügend Platz für gemeinsame Aktivitäten, soziale Kontakte und Begegnungen. Die Basisbetreuung wird auch hier in Steinabrückl von der Marktgemeinde gewährleistet und es freut uns ganz besonders, dass unsere Mitarbeiterin Karin Schmidt, welche schon seit über vier Jahren das Senioren Vital in Wöllersdorf leitet, auch die Betreuung dieses Hauses – ähnlich dem Modell in Wöllersdorf – übernimmt. Frau Schmidt ist ausgebildete Altenbetreuerin und wird hier den Bewohnerinnen und Bewohnern als erste Ansprechperson zur Verfügung stehen. Sie wird sich mit viel Herz und Engagement um die Anliegen und Bedürfnisse aller Mieter kümmern, wobei ihr Hauptaugenmerk zu Beginn vor allem auf gemeinsamen Unternehmungen und Förderung sozialer Kontakte liegen wird.

Am Bild v.l.n.r.: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Elfriede Müller, LR Martin Eichtinger, Dechant Waclaw Radziejewski, GF Dir. Peter Schlappal

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Südraum Dir. Peter Schlappal bedankte ich mich nochmals für die gute Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und der damit verbundenen raschen Zusage der Fördermittel, ohne die die Umsetzung dieses Projektes in dieser Form nur schwer möglich gewesen wäre.

Auch der zuständige Landesrat für Wohnbau Martin Eichtinger, welcher in Vertretung unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner der Einladung gefolgt war, betonte, wie wichtig es dem Land Niederösterreich ist, leistbares Wohnen gerade auch für jene Generation zu schaffen, welche bereits so Wertvolles für unser Land geleistet hat und wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern, dass sie sich rasch einleben und eine gute Gemeinschaft entwickeln, die von gegenseitiger Hilfsbereitschaft, Toleranz und Geselligkeit geprägt ist.

Für den musikalisch feierlichen Rahmen der Veranstaltung sorgten das Bläsersextett der Marktkapelle Graf und der Chor der Volksschule Steinabrückl unter der Leitung von VOL Gabriele Schmölz. Die Segnung der neuen Anlage übernahm unser Dechant Waclaw Radziejewski.

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern, welche diese moderne Wohnanlage mit Leben erfüllen werden, wünsche ich, dass die neue Wohnung bald ein neues Zuhause für sie sein wird. Möge dieses Haus nicht nur zu einem Wohnhaus sondern auch einem Haus der Begegnungen, einem Haus der Bewegung und Aktivität werden – ganz im Sinne des Namens – Senioren Vital!

Feierliche Übergabe der Niedrigenergie-Wohnhausanlage Industriestraße 38 in Wöllersdorf (Feuerwerksanstalt)

Gerade rechtzeitig vor Weihnachten, und zwei Monate früher als geplant, konnten in Wöllersdorf 14 geförderte Reihenhäuser an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben werden.

Der Saal des Kulturheims Feuerwerksanstalt war voll besetzt, als ich gemeinsam mit LAbg. Ing. Franz Rennhofer in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und SGN-Vorstandsobmann KommR Martin Weber, MSc, die Schlüsselübergabe für die 14 SGN-Reihenhäuser in der Industriestraße 38 vornahm.

Die geförderten Häuser haben eine Wohnnutzfläche von rund 110 m² sowie 4 Zimmer, eine Terrasse, zwei überdachte Pkw-Stellplätze und Gärten. Sie wurden von der Panis GesmbH geplant und durch die STRABAG errichtet und bieten Niedrigenergiequalität durch Massivbauweise und Vollwärmeschutzfassade sowie Heizung per Bio-Fernwärme und Komfortlüftung.

In seiner Begrüßungsansprache nahm SGN-Vorstandsobmann KommR Martin Weber, MSc, auf die kurze Bauzeit von knapp 12 Monaten Bezug. Sie sei nur durch eine "ganz tolle Leistung aller Beteiligten" wie der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, dem Land Niederösterreich, sowie der planenden und ausführenden Firmen möglich gewesen, wobei im Besonderen die Wohnbauförderung zu nennen sei, ohne die "bei diesem tollen Projekt das Zusammenspiel von Leistbarkeit und Qualität nicht möglich gewesen wäre".
Gerne hieß auch ich im Namen der Marktgemeinde die neuen Gemeindebürgerinnen und Bürger herzlich willkommen und präsentierte die Leistungen der Marktgemeinde in unserem neuen Imagefilm. Wir sind stets bemüht, das gesamte Generationenwohnen, vom Jungen Wohnen, über Familienwohnungen bis zum Betreubaren Wohnen für Senioren, abzudecken.

In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hielt LAbg. Ing. Franz Rennhofer die Festansprache. Er verwies auf die Tatsache, dass der Klimaschutz seit langem ein wesentlicher Bestandteil der nö. Wohnbaustrategie sei. So sind seit 2005 im großvolumigen Wohnbau keine Ölheizungen mehr erlaubt und die aktuelle Förderschiene erfordert Niedrigenergiequalität bei der Bauausführung. "Im großvolumigen Wohnbau haben wir die Klimaziele schon bei Weitem übertroffen", erläuterte er. Man werde aber in diesem Bereich weiterarbeiten.

Am Gruppenfoto vlnr: KommR Martin Weber, MSc, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Ing. Klaus Trobi, LAbg. Ing. Franz Rennhofer

An der Übergabefeier nahmen neben den Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates auch KommR Bmstr. Josef Panis und Bmstr. Franz Aibler von der planenden Panis GesmbH, Prok. Ing. Robert Kallinger (STRABAG), Stephan Reischer von der finanzierenden VOLKSBANK, SGN-Bauleiter Ing. Klaus Wohlmuth und die zuständige SGN-Hausverwalterin Manuela Kabicher teil.

Für den feierlich musikalischen Rahmen sorgte das "HolzqANtett" des Musikvereins Wöllersdorf-Steinabrückl unter der Leitung von Dipl.-Päd. Monika Swoboda-Holzer.

Spatenstich für neuen Hochwasserschutz erfolgt!

Am Freitag, den 18. Oktober 2019 wurde im Rahmen eines Festaktes vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf der Spatenstich zum Hochwasserschutzprojekt in Wöllersdorf-Steinabrückl durchgeführt.

Einem zeitgemäßen und funktionstüchtigen Hochwasserschutz unter bestmöglicher Schonung des Ortsbildes und Rücksichtnahme auf die Natur- und Freizeitinteressen für unser Gemeindegebiet steht nun nichts mehr im Wege, und es wurde mit dem Bau bereits begonnen.

Am Foto vlnr: HBI Martin Huber (Kommandant der FF Wöllersdorf), Vbgm. Hubert Mohl, Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer, SC DI Günter Liebel, GR Roman Gräbner (Hochwasserschutzbeautragter der Marktgemeinde), LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, DI Norbert Knopf, OBI Walter Pfisterer (Kommandant der FF Steinabrückl)

Nach jahrelanger intensiver Planungsphase, einem ursprünglich bewilligten Projekt, wogegen Berufung eingelegt wurde, zwischenzeitlich neuen Erkenntnissen, Berechnungen und Entwicklung eines Änderungsprojektes, (eine ausführliche Information über das Projekt erging bereits im Herbst an jeden Haushalt), erhielten wir nicht zuletzt durch den engagierten Einsatz unseres Hochwasserschutzbeauftragten GR Roman Gräbner ein Ergebnis, welches sich sehen lassen kann. Es wird wieder Uferbegleitwege durch die Ortschaften geben, die Mauerhöhen konnten massiv reduziert werden und bei den Brücken gibt es keine mobilen Elemente mehr. Grundsätzlich gliedert sich das Projekt in 2 Bauabschnitte und der Hochwasserschutz ist mit linearen Maßnahmen (Dämme und Mauern) entlang der Böschungsoberkante der Piesting geplant. Zusätzlich werden Brücken und Stege für den Hochwasserabfluss adaptiert, um ein besseres Abflussvermögen zu erreichen. Als ökologische Besonderheit werden insgesamt 4 bestehende Sohlstufen

(ca. 1– 1,5m) in fischpassierbare Rampen umgebaut. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit dieser Maßnahmen: „Für alle Bewohnerinnen und Bewohner bedeutet dieses Bauprojekt nicht nur im Ernstfall Sicherheit vor den Wassermassen der Piesting, sondern auch Sicherheit für die Zukunft. Jeder, der bereits ein Hochwasser erlebt hat, weiß welche Schäden angerichtet werden können und welches Leid teils damit einhergeht. Die Dämme und Mauern werden sicherlich dazu beitragen, bei steigendem Pegel wieder ruhiger schlafen zu können!“

Pernkopf verweist zudem auch auf die Bedeutung der Feuerwehr:
„Es sind die Freiwilligen, die etwa bei einer Hochwasserkatastrophe rund um die Uhr im Einsatz für die Bevölkerung sind. Dafür bin ich und dafür ist auch das Land Niederösterreich sehr dankbar.“

Das Gesamtinvestitionsvolumen für den neuen Hochwasserschutz in unserer Marktgemeinde beträgt rund € 9,5 Mio., welches zu gleichen Teilen von Bund und Land Niederösterreich mit einer Zusicherung von insgesamt € 7,15 Mio. gefördert wird. Insgesamt hat das Land Niederösterreich in den letzten Jahren bereits über eine Milliarde Euro in den Hochwasserschutz in Niederösterreich investiert, damit wurden über 300 Gemeinden sicherer gemacht. Sektionschef Günter Liebel in Vertretung von Bundesministerin Maria Patek erläuterte zudem: „Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus investiert seit vielen Jahren in den Hochwasserschutz. Jährlich wird in Niederösterreich eine Vielzahl an Hochwasserschutzprojekten umgesetzt und ein jährliches Bauvolumen von rund 35 Millionen Euro mit Bundesmitteln gefördert. Wir sorgen damit in Niederösterreich für einen sicheren und attraktiven Lebensraum.“

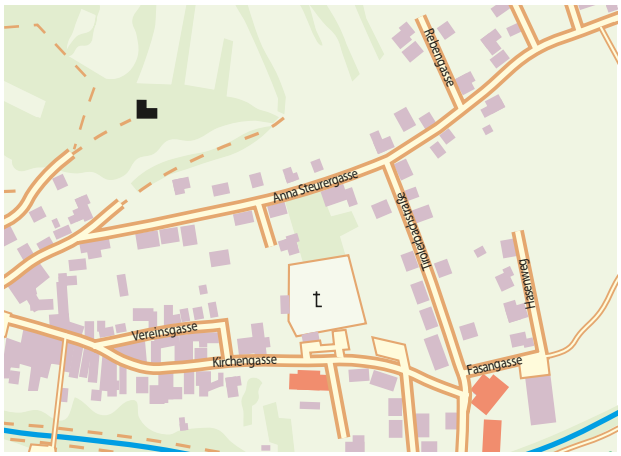
Mit einem Betrag von rund € 2,35 Mio., den die Gemeinde leisten muss, handelt es sich bei diesem Bauvorhaben dennoch um die größte finanzielle Herausforderung seit Bestehen der Marktgemeinde. Die Fertigstellung ist für Dezember 2021 geplant.

Für den feierlichen musikalischen Rahmen sorgten die Schulchöre der Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl sowie der Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl.

Breitbandausbau Bereich Wöllersdorf-Ort

Der Breitbandausbau für den Bereich Wöllersdorf-Ort ist derzeit mit 2 ARU (Access Remote Unit) erfolgt. Aufgrund von vermehrten Rückmeldungen aus der Bevölkerung hins. des nordöstlichen Versorgungsgebietes von Wöllersdorf bin ich an die A1 Telekom herangetreten.

Für dieses Versorgungsgebiet müsste eine weitere ARU-Einheit errichtet werden. Die Aufgabe des ARU ist es, die Leitungslängen der Kupferleitungen zu den Haushalten, mit der sogenannten FTTC-Technologie (Fibre to the Curb) zu verkürzen.
Dadurch wird eine Leistung von momentan 4 Mbit/s auf bis zu 150 Mbit/s im Versorgungsgebiet, welches in diesem Bereich derzeit rund 90 Haushalte umfasst, erreicht werden.



Fahrzeugsegnung - Neues Hilfsleistungsfahrzeug (HLF) 2 an Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf am Nationalfeiertag feierlich übergeben

Die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges war notwendig, da das 1993 in Dienst gestellte Tanklöschfahrzeug (TLFA) nach über 26 Jahren massive Abnutzungserscheinungen und Schäden aufwies, welche einen sicheren Weiterbetrieb nicht mehr möglich machten.

Die Risikomatrix der Ausrüstungsverordnung des NÖ Feuerwehrgesetzes schreibt letztlich vor, welches Fahrzeug angeschafft werden soll. Hier sind die Anzahl, die Bauart und die Ausrüstung der Fahrzeuge im Wesen festgelegt, damit die Feuerwehr den gesetzlichen Auftrag der Gemeinde als örtliche Feuer- und Gefahrenpolizei wahrnehmen kann. Um diese Bestimmungen zu erfüllen, wurde bereits im Juni 2018 der notwendige Grundsatzbeschluss des Gemeinderates gefasst und eine entsprechende EU-weite Ausschreibung für ein neues Hilfsleistungsfahrzeug (HLF2) im Anschluss durchgeführt.

Im Zuge des Ermittlungsverfahrens hat sich Firma Rosenbauer als Bestbieter erwiesen. Im Rahmen des Verfahrens wurden auch baugleiche Modelle präsentiert, damit sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr von der Funktionalität des neuen Fahrzeuges überzeugen konnten. An der Vorführung im September 2018, sowie an der Bestbieterermittlung, nahmen auch der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Andreas Agota und dessen Stellvertreterin GR Gabrielle Volk, neben den Mitgliedern der Feuerwehr Wöllersdorf teil. Als Bürgermeister war es mir sehr wichtig, dass die Kontrolle – also der Prüfungsausschuss der Gemeinde- in den Entscheidungsprozess involviert ist. Nur so kann sichergestellt werden, dass mit höchstmöglicher Transparenz die Anschaffung durchgeführt wird – handelt es sich schließlich um eine sehr teure Investition, bei welcher es natürlich Unterschiede bei den verschiedenen Herstellern gibt.
Nach entsprechend durchgeführten Bewertungs- und Ermittlungsverfahren fiel die Entscheidung auf das Fahrzeug der Firma Rosenbauer Österreich, welche auch infolge einstimmiger Beschlussfassung des Gemeinderates den Zuschlag erhalten hat. Die Kosten für die Anschaffung des neuen Fahrzeuges betragen rd. € 420.000,– davon werden vom Land Niederösterreich im Wege des NÖ Landesfeuerwehrverbandes € 60.000,-- ersetzt und die Mehrwertsteuer weitgehend gefördert. Einen nicht unerheblichen Anteil trägt die Feuerwehr Wöllersdorf aus Mitteln von Spenden und Festveranstaltungen und schließlich wurde durch die Gemeinde, einstimmig ein Darlehen in Höhe € 225.000,-- aufgenommen.

Das neue Hilfeleistungsfahrzeug 2, das wir nun vor uns haben, ist das Ergebnis zahlreicher Besprechungen und das Bemühen, die beste Lösung für unsere Feuerwehr zu erzielen.

Ich freue mich für unsere Florianis, dass wir damit im Ernstfall die Arbeit am Einsatzort mit den technisch bestmöglichen Hilfsmitteln gewährleisten können. Dies verschafft mehr Sicherheit bei der Ausübung für die Rettungskräfte und garantiert ein rascheres Eingreifen.
Der Präsident des NÖ Landtages Karl Wilfing übermittelte in seiner Ansprache nicht nur die besten Wünsche unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, sondern betonte, wie wichtig und wertvoll die Arbeit und der Einsatz der freiwilligen Feuerwehren in unserem Land sind. Sie sorgen nicht nur für die Erhöhung der Sicherheit, sondern sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Soziallebens, schaffen Zusammenhalt und Zugehörigkeitsgefühl und erhalten das dörfliche Gemeinschaftsleben aufrecht.
Die Patenschaft für das neue Einsatzfahrzeug übernahm auf Ersuchen des Kommandos, meine Gattin Barbara Kittler und erklärte sich auch dazu bereit, die Kosten für eine neue Garnitur Helme für die Feuerwehrjugend zu übernehmen.
Den göttlichen Segen für Fahrzeug und Mannschaft erbat für uns Feuerwehrkurat Dechant MMag. Waclaw Radziejewski und für den feierlich-musikalischen Rahmen sorgte der Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl. Alles in allem freuen wir uns über eine gelungene Veranstaltung bei strahlendem Herbstwetter und wünschen allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf viel Freude mit dem neuen Einsatzfahrzeug und stets "Gut Wehr"!

Am Foto vlnr: Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Freiler, Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Mag. Edeltraud Grabner-Ressler, LM Marco Riebenbauer, Vbgm. Hubert Mohl, JFM Julian Pulzer, JFM Laurens Zemanek, JFM Matthias Hiltl, JFM David Plochberger, Fahrzeugpatin Barbara Kittler M.A., OBI Ing. Michael Berger, OFM Ing. Klaus Trobi, Präsident des NÖ Landtages Karl Wilfing, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Heinz Greiner, Feuerwehrkurat Dechant MMag. Waclaw Radziejewski, V Bernd Bauer, OV Stefan Pulzer, Kommandant der FF Wöllersdorf HBI Martin Huber, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Neuer großer Spielplatz für Steinabrückler Ortszentrum eröffnet!

Auf Initiative unserer Auditbeauftragten „familienfreundlichegemeinde“ gf. GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz und gf. GR Florian Pfaffelmaier konnte der in den letzten Jahren zunehmend verkümmerte Spielplatz zwischen den Wohnhausanlagen Hauptstraße und Wassergasse im Zuge der Bauarbeiten zum „Senioren Vital Steinabrückl“ revitalisiert und ausgebaut werden.

In erster Linie soll dieser Spielplatz unseren Schülerinnen und Schülern der Volksschule als Pausenspielplatz dienen, da der schuleigene Garten leider viel zu klein ist und die Kinder bisher für Aktivitäten im Freien auf die Hillerwiese ausweichen mussten.

Hier ist einerseits keine kindgerechte Infrastruktur vorhanden und andererseits waren die Klassen immer gezwungen, die doch zuweilen stark befahrene Hauptstraße zu überqueren, um die große Pause im Grünen verbringen zu können. Mit der Adaptierung des Spielplatzes unmittelbar hinter dem Schulgebäude gibt es nicht nur eine Vielzahl an verschiedensten Spielgeräten zum „richtig Austoben“, sondern ist auch die Sicherheit der Schulkinder wieder besser gewährleistet.

Anfang November konnten die Kinder des Schülerhortes bei strahlendem Herbstwetter die neuen Geräte bereits ausprobieren und haben die gesamte Anlage sofort in Beschlag genommen. Die Begeisterung war natürlich riesig!

Wir freuen uns, dass dieser Spielplatz auch Raum für Begegnungen zwischen den Generationen bietet und hoffen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner der neuen betreubaren Wohnhausanlage "Senioren Vital" sich von der Freude am ausgelassenen Spiel der Kinder anstecken lassen.

Schön, dass wir mit dieser Maßnahme einen großen Wunsch der Volksschulkinder im Rahmen der "ZukunftsWerkstattSchule" - nämlich nach mehr Bewegungsraum im Freien - weitgehend erfüllen konnten.

Verkehrsregulierung am Hauptplatz in Steinabrückl

Wie ich bereits in der letzten Ausgabe des Nachrichtenblattes angekündigt habe, wurde auf Hochdruck an einer verkehrstechnischen Lösung gearbeitet. Aufgrund vielfacher Beschwerden aus der Bevölkerung im Bezug auf die mangelnde Einhaltung der gültigen Verkehrsvorschriften - insbesondere, dass KFZ willkürlich im betroffenen Streckenabschnitt dauerhaft abgestellt wurden und damit die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs massiv beeinträchtigt wurden, waren gegenständliche Maßnahmen erforderlich.

Notwendig war diese Vorgehensweise leider deshalb, da nicht alle Eigentümer von Miethäusern im betroffenen Bereich ihren Mietern einen Abstellplatz für einen PKW angemessen bereitstellen. Es kann nicht sein, dass die Allgemeinheit darunter leiden muss, dass Vermieter nicht genügend Abstellplätze auf Eigengrund für ihre Mieterinnen und Mieter zur Verfügung stellen, oder wenn überhaupt, nur völlig überteuert. Hier gilt es ganz klar, das Gesamtinteresse über das Einzelinteresse in einer Gemeinschaft zu stellen.
Dieser mittlerweile schon länger andauernde Zustand führte im Wesentlichen dazu, dass alle anderen Verkehrsteilnehmer jedenfalls im Begegnungsverkehr nicht mehr aneinander vorbeifahren konnten, ohne zumindest den vorhandenen Gehsteig in Längsrichtung widerrechtlich zu befahren. Damit einhergehend waren daher auch die Fußgänger vor allem aber auch Schulkinder im betroffenen Streckenabschnitt dauerhaft einer erhöhten Gefahr ausgesetzt, weshalb sich die Marktgemeinde dazu verpflichtet sah, klare Strukturen mit einer besser verständlichen und nachvollziehbaren Linienführung im betroffenen Abschnitt zu schaffen.
Hierbei nicht unerwähnt bleiben sollte, dass rd. 1.000 Bürgerinnen und Bürger die Gemeindestraße „Hauptplatz" in der KG Steinabrückl täglich in Anspruch nehmen müssen. Aufgrund der Wichtigkeit dieser Gemeindestraße gingen umfangreiche Untersuchungen, Planungen und Gutachten der Umsetzung vorweg, da selbstverständlich alle gesetzlichen Grundlagen einzuhalten sind.
Das Planungsbüro kosaplaner Gmbh hat in Absprache und im Einvernehmen mit der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl die Planungsarbeiten für die Umgestaltung des Hauptplatzes Steinabrückl durchgeführt. Diese Planunterlagen wurden von der Firma KH13 Bau- und Verkehrstechnik e.U. – Dipl.-HTL-Ing. Michael KNIHA (Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger der Fachgebiete Verkehrsplanung, Straßen- und Wegebau) in Perchtoldsdorf auf verkehrstechnische Sicht für die Marktgemeinde überprüft, wonach die Ausgestaltung und Ausführung der projektierten Umgestaltungsmaßnahmen des Hauptplatzes Steinabrückl den Erfordernissen gemäß StVO 1960 entsprechen und im Sinne der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrsablaufes entsprechend zu verordnen und auszuführen sind.

Aufgrund des erforderlichen Kostenbeschlusses im Rahmen der Gemeindevorstandssitzung am 29.07.2019 wurden gegenständliche Maßnahmen ohne Verpflichtung trotzdem von mir als Bürgermeister dem Gemeindevorstand zur Beschlussfassung vorgelegt – dieser Vorlage folgte eine einstimmige Beschlussfassung. Eine Befassung des Gemeinderates, wie leider von manchen aufgrund Unwissenheit falsch behauptet wird, ist nicht vorgesehen und auch aus Gründen einer zügigen Verwaltung nicht sinnvoll, da die inhaltliche Beurteilung eine fachliche und jedenfalls keine politische ist – Grundlage hierfür bildet ohnedies die StVO.

In weiterer Folge wurden die Unterlagen der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt – Fachgebiet Verkehr, mit dem Ersuchen um verkehrsrechtliche Prüfung und anschließende Verordnung jener Maßnahmen, welche in deren Zuständigkeit (wie z.B. die Stopptafel und Sperrflächen) fallen, zugeleitet. Die zuständige Behörde führte dieses Verfahren und erließ die entsprechende dazugehörige Verordnung am 29.10.2019. Gleichermaßen habe ich als Bürgermeister und somit zuständige Behörde mit Verordnung vom 13.11.2019 all jene Maßnahmen (ruhender Verkehr) verordnet, welche im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinden zu besorgen sind. Wichtig erscheint uns primär, dass nach Umsetzung der Maßnahmen die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrsablaufes auf der Gemeindestraße „Hauptplatz" in Steinabrückl wieder gewährleistet sind. Dies erleichtert vielen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die tägliche Nutzung der Straße, unter gleichzeitiger Verbesserung der fußläufigen Verbindung, welche auch über die Piesting-Brücke barrierefrei angebunden wurde.

Sanierung und Ausbau des Triftweges nahezu abgeschlossen

Der Triftweg westlich der B21a von der Einmündung neben der Firma Oberndorfer bis hin zur Autobahntrasse der A2 – eine der wichtigsten Verbindungsstraßen im Gewerbe- und Industriegebiet unserer Marktgemeinde – wurde ab September einer grundlegenden Sanierung sowie eines Ausbaues unterzogen.

Die bestehende Straße vom Kreuzungsbereich mit der Resselstraße bis hin zur B21a wurde zur Gänze saniert. Hier musste aufgrund der teilweise schweren Schäden ab der Kreuzung Madersperger-Straße (Höhe Firma Hanner) auch der Fahrbahnunterbau komplett ausgetauscht werden. Von der Resselstraße (Höhe Firma Baubeton) bis hin zur Autobahntrasse musste der Triftweg erst neu errichtet werden. Diese umfassenden Maßnahmen waren einerseits deshalb erforderlich, damit den bereits dort angesiedelten Gewerbe- und Industriebetrieben eine ordentliche Infrastruktur zur Abwicklung ihres Tagesgeschäftes geboten werden kann und andererseits damit unsere Marktgemeinde für die Zukunft im Hinblick auf die Ansiedelung neuer Betriebe gut vorbereitet ist. So beabsichtigen bestehende Betriebe sich zu erweitern und neue Betriebe befinden sich bereits im Ansiedelungsprozess. Es entstehen dadurch in unserer Gemeinde wichtige und hochwertige Arbeitsplätze, welche eine solide Grundlage für eine zukunftsfite Entwicklung des Standortes Wöllersdorf-Steinabrückl bilden.

Der umfassenden Sanierung und dem Ausbau vorweg gingen natürlich entsprechende Planungen, welche schließlich bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde (Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt) zur Bewilligung eingereicht werden mussten. Nachdem wir uns im gegenständlichen Bereich (Steinfeld) lt. Verordnung in einem sogenannten Grundwasserschongebiet (Piesting-Triesting-Platte) befinden, ist die Oberflächenentwässerung (nach Regenereignissen) der Straße jener Grund, warum neben der neu sanierten und ausgebauten Straße so großzügig angelegte Versickerungsmulden errichtet werden mussten. Diese sind statistisch bemessen an den durchschnittlichen Regenereignissen in unserem Gebiet und sollen durch entsprechenden Muldenaufbau (Filterschichten) eine bestmögliche Vorfilterung des Oberflächenwassers vor dem Eintritt in den ersten Grundwasserhorizont gewährleisten. Eine punktuelle Versickerung wie früher – mittels sogenannter Sickerschächte – ist heute gesetzlich aufgrund der Schonverordnung nicht mehr zulässig und daher war auch eine wasserrechtliche Bewilligung durch die Behörde erforderlich.

Ebenfalls nicht leicht gestalteten sich die Arbeiten dieser Mulden, da sie sich stellenweise über der neuen Erdgas-Hochdruckleitung-Piestingtal befinden – es war daher in enger Abstimmung mit der EVN ein sehr präzises Arbeiten erforderlich. Schließlich wurden im Zuge der Arbeiten auch andere Einbauten wie beispielsweise eine Ringverbindung der A1-Telekom aber auch eine neue Straßenbeleuchtung mitverlegt. Die neuen Beleuchtungskörper sollen bereits im Frühjahr entsprechend versetzt und funktionsbereit sein.

Im Bereich einer Eisenbahnkreuzung wurde die Fertigstellung der sogenannten Asphaltdeckschichte in das Frühjahr verschoben, da noch eine Leitungsquerung der Straße zur gegenüberliegenden Trafostation erforderlich ist.

Die Einmündung des Triftweges in die B21a wurde bereits vorausschauend auf eine künftige bessere Kreuzungslösung angepasst und fällt daher großzügiger aus, Bodenmarkierungen sollen den Verkehr unterstützen.

Ich hoffe, dass wir mit dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme unser Gewerbe- und Industriegebiet zukunftsfiter und attraktiverer gestalten sowie die Verkehrssicherheit wieder erhöhen konnten.

Lärmschutz B21 – Wöllersdorf – witterungsbedingt verzögert

In unserer letzten Ausgabe des Gemeindenachrichtenblattes habe ich berichtet, dass die Fertigstellung des Lärmschutzes noch heuer erfolgen sollte. Dieses realistische Ziel konnte aber aufgrund der längeren Prüfphase bei der ÖBB und schließlich aus witterungstechnischen Gründen nicht eingehalten werden.

Diesem Projekt gingen zahlreiche Begehungen und Verhandlungen mit dem Land NÖ voraus. Die ersten Versuche, gegen den zunehmenden Straßenlärm etwas zu unternehmen, sind bereits seit 1995 aktenkundig. Eine ausführliche Zusammenfassung habe ich im Nachrichtenblatt Herbst 2018 vorgenommen. Im Herbst 2019 – also rund drei Jahre später – nachdem ich vom Gemeinderat einstimmig einen entsprechenden Auftrag erhalten habe, ist mir schließlich der Durchbruch gelungen und ich konnte ein Lärmschutzprojekt auf einer Länge von ca. 1.100m von Str.km 6,2 (Kreuzung B21/ Fischabergstraße) bis Str.km 7,3 in Kooperation mit unserem ortsansässigen Betrieb der Firma MABA (ein Unternehmen der Kirchdorfer-Gruppe) erzielen – eine für unsere Marktgemeinde vernünftige und zeitgemäße Lösung. Unsere guten Beziehungen mit dem Land NÖ verhalfen uns schließlich dazu, dass der NÖ Straßendienst den erforderlichen Fahrbahnunterbau für das moderne System errichtet.

Das System Sile & Safe der Firma MABA wird mit beidseitigen Absorberelementen ausgestattet sein, um auch eventuell entstehenden Reflexionen durch die parallel laufende Bahnlinie vorzubeugen. Das künftige Lärmschutzsystem kommt auf Grundflächen des Landes NÖ bzw. unserer Marktgemeinde zu liegen. Im Vorfeld der Errichtung des Lärmschutzsystems muss die hierfür benötigte Aufstandsfläche durch das Land NÖ, Straßenmeisterei Gutenstein, errichtet werden, damit die Standsicherheit des Systems gewährleistet ist.

Nachdem wir uns in einem sogenannten Bauverbotsbereich neben der Bahnstrecke Wiener Neustadt – Gutenstein befinden – dabei handelt es sich um Bauvorhaben, welche in einem geringeren Abstand als 12m von der Mitte des äußersten Gleises vorgesehen sind – ist es erforderlich, bei der ÖBB um eine Ausnahmegenehmigung anzusuchen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass auch während eines Bauvorhabens ein sicherer Bahnbetrieb erfolgen kann. Ein solches

Am Foto v.l.n.r.: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Straßenmeister Manfred Hartberger, Partieführer Johann Gschaider, Straßenbaudirektor Dipl. Ing. Klaus Längauer, Alexander Kindermann, Roman Mayrhofer

Prüfverfahren ist sehr umfassend und aufwendig und hat daher etwas länger – als ursprünglich von uns angenommen – gedauert.

Aus diesem Grund hat sich auch der tatsächliche Baubeginn der Straßenmeisterei Gutenstein verzögert und zunehmend eine schlechtere Witterung eingesetzt. In weiterer Folge hat sich im Rahmen der umfassenden Planungsphase herausgestellt, dass die Tragwerke zweier Brücken, hierbei handelt es sich um die Unterführungen „An der Buchstetten" und „Marchgrabenstraße" ihre durchschnittliche Nutzungsdauer erreicht haben und daher generalsaniert werden müssen. In diesem Zusammenhang werden diese – auch im Hinblick auf die zusätzliche Belastung (Lärmschutzsystem) – verstärkt. Das Land NÖ hat dies bereits im Bauprogramm für das Frühjahr 2020 aufgenommen und wird in Abhängigkeit von der Witterung im März mit den Arbeiten beginnen.
Eine weitere besondere Herausforderung für die Errichtung der Aufstandsfläche für die Straßenmeisterei ist jedenfalls die hohe Verkehrslast im Baubereich, sowie die direkt parallellaufende EVN-GAS-Hochdruckleitung für das Piestingtal in Verbindung mit der Schutzzone der Bahnlinie. Trotzdem haben die Mitarbeiter der Straßenmeisterei nichts unversucht gelassen, um mit den Arbeiten zügig voran zu kommen, selbst an Feiertagen wurde gearbeitet. In diesem Zusammenhang möchte ich mich namens der Marktgemeinde ganz herzlich bei den Mitarbeitern des NÖ Straßendienstes bedanken. Wir können daher damit rechnen, dass die Arbeiten im Frühjahr wieder rasch aufgenommen werden und freuen uns auf eine gute Gesamtlösung.

Kindergarten Hauptstraße Steinabrückl Zugang neu asphaltiert

Die bestehenden Betonsteinplatten am Zugangsweg zum Eingang des Kindergartens Hauptstraße in Steinabrückl sind bereits in die Jahre gekommen und so war dadurch eine zunehmend erhöhte Stolpergefahr gegeben.

Um die Sicherheit und einen reibungslosen Winterdienst wieder zu gewährleisten, haben wir uns dazu entschlossen, den Zugang neu zu asphaltieren.

Nepomuk-Kapelle erstrahlt in neuem Glanz

Die Kapelle zu Ehren des Heiligen Nepomuk an der Ecke Schulgasse / Staudiglgasse wurde innen neu ausgemalt und auch das Gitter neu lackiert, sodass sie nun wieder in neuem Glanz erstrahlt.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei Hildegard Trenker herzlich für die Anregung und für ihren Einsatz bei der Pflege und beim Schmücken des kleinen Gotteshauses bedanken.

Harry Prünster & Band mit coolen Witz´ und tollen Hits zu Gast in Steinabrückl

Der Gaudimax Harry Prünster und Seriensieger bei der PULS 4 Sendung "Sehr witzig!?" feiert auch mit seiner Bühnenshow und seiner Band große Erfolge.

Der Sänger und Erzähler Harry Prünster begeistert mit seinem gemischten Humor und mit seinem Musikprogramm landauf landab sein Publikum. Es ist ihm tatsächlich gelungen, den Megaerfolg der PULS 4 Sendung "Sehr witzig!?" in abgewandelter Form auf die Bühne zu bringen.

Am Foto vlnr: Mandy Oberle (Leadgitarre), GR Philipp Palotay, gf. GR Ingrid Haiden, Martin Reitmann (Bass), GR Ruth Woch, Muck Willmann (Schlagzeug), GR Reinhold Zagler, Harry Prünster

Mit seinem Programm "Coole Witz´-tolle Hits!" erzählte Harry nun auch im sanierten Kultursaal Steinabrückl am 19.10. die Geschichte, wie er zu seinen Witzen kam und kommt und gab Einblick in sein Bühnen- und Privatleben. Alles in allem erlebten die Besucher einen musikalisch beschwingten und kurzweiligen Abend, der die Lachmuskeln anständig strapazierte und dem Publikum Hits, Oldies, Volksmusik und Schlager von "MARMOR, STEIN UND EISEN BRICHT", über "ACHY BREAKY HEART" bis zu "HAM KUMMST" bot.

Traditioneller Gemeindewandertag am 26. Oktober

Bei strahlendem Spätherbstwetter bewältigten zahlreiche Wanderlustige unter der bewährten Führung von Karl Becka die ca. 8km lange Stecke zum Teil entlang unseres wunderschönen Panoramaweges im Föhrenwald, bei welcher ca. 150 Höhenmeter überwunden wurden.

Die Labestation war in diesem Jahr bei unserem Gemeindewahrzeichen – dem Höhlturm eingerichtet, wo alle Teilnehmer sich ausreichend stärken konnten, bevor gemeinsam zum Ausgangspunkt zurückmarschiert wurde.

Wir freuen uns über einen wunderschönen, stimmungsvollen Vormittag und eine gelungene Gemeindeveranstaltung.

Einladung zum 1. Zuzüglerbrunch!

Am Sonntag, 20. Oktober lud ich alle im letzten Jahr neu zugezogenen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu einem gemütlichen Brunch in den Festsaal Wöllersdorf.

Kulinarisch bestens betreut wurden die geladenen Gäste von einem kleinen Team unserer Männerkochgruppe unter "Küchenchef" Manfred Dam und unsere Damen und Herren Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben erläuterten in kurzen Präsentationen ihre Tätigkeitsfelder.

So berichteten die geschäftsführende Gemeinderätin Ingrid Haiden und der kulturbeauftragte GR Philipp Palotay über unser Programm im Bereich Bildung und Kultur, die Auditbeautragten für die familien- und kinderfreundliche Gemeinde – gf. GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz und gf. GR Florian Pfaffelmaier – erzählten vom Auditverfahren und bekräftigten, wie wichtig es unserer Gemeindeführung ist, diese Zertifikate auch mit Leben zu erfüllen, unser Hochwasserschutzbeauftragter GR Roman Gräbner erläuterte den neuen Hochwasserschutz und GR Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner brachte den Anwesenden seine Aufgaben als Mitglied des Prüfungsausschusses, Rechnungs- und Kassaprüfer im Piestingtaler Abwasserverband und Obmann des Förderausschusses für Vereine in unserer Marktgemeinde näher.

Eine kleine Auffrischung in Sachen "Gemeindeverwaltung allgemein" und einen kurzen Überblick über Zahlen, Daten und Fakten durfte ich geben und zum Abschluss der Präsentationen wurde unser brandneuer Gemeinde-Imagefilm dem interessierten Publikum präsentiert.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein gab es Gelegenheit zum Schließen von neuen Bekanntschaften, persönlichen Kennenlernen der Gemeinderäte und gegenseitigen Gedankenaustausch. So hatten unsere "Neubürger und Neubürgerinnen" die Möglichkeit, ihre neue Heimat etwas besser kennen zu lernen und wir hoffen, dass dies auch dazu beitragen wird, sich rasch in unsere Gemeinschaft einzuleben.

Als Bürgermeister freue ich mich und es mach mich stolz, dass sich unsere Marktgemeinde so großer Beliebtheit erfreut und wünsche allen "Zuzüglern", dass sie sich bald auch richtig hier zu Hause fühlen.

Aktion Schutzengel für unsere Schulkinder – NÖ setzt wieder ein Zeichen

Die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ – eine Initiative unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner – findet heuer bereits zum 20. Mal statt. Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten, Werbeschaltungen und einem Klack-Armband für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Damit wird ein Beitrag geleistet, dass unsere knapp 120.000 NÖ Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen.

Gerne habe ich daher die reflektierenden Armbänder auch an unseren Volksschulen und Kindergärten ausgeteilt und die besten Wünsche unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überbracht.

Allerheiligenfeierlichkeiten – erstmals musikalisch begleitet vom Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl

Traditionell fanden am 1. November wieder die Gedenkfeiern zu Ehren der Gefallenen und sonstigen Kriegsopfer beider Weltkriege sowohl am Friedhof in Steinabrückl, als auch am Kriegerdenkmal und am Friedhof in Wöllersdorf statt.

An der Kranzniederlegung beteiligt waren die Gemeindevertretung, die Freiwilligen Feuerwehren beider Ortsteile, der KOBV der Behindertenverband, die Pensionistenverbände, der Seniorenbund sowie der ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl. Für den feierlich musikalischen Rahmen sorgte eine Formation des Musikvereines Wöllersdorf-Steinabrückl.

10.000 Schritte Weg-Wanderung

Am 10. November starteten wir die geführte Wanderung von Steinabrückl nach Wöllersdorf und freuen uns, dass dieses Mal etwas mehr gesundheitsbewusste Bürgerinnen und Bürger unserer Einladung zum gemeinsam Wandern gefolgt sind, als bei der entgegengesetzten Tour im Oktober. Ein herzliches Dankeschön geht wieder an Karl Becka für die Organisation und Begleitung.

Oktoberfest im Senioren Vital Wöllersdorf

Am Freitag, den 4. Oktober 2019 ging wieder das bereits zur lieben Tradition gewordene Oktoberfest im Senioren Vital Wöllersdorf über die Bühne.

Für musikalisch gute Stimmung sorgte das Duo Holdi und Pauki und so wurde auch das Tanzbein geschwungen und zünftig in den Nachmittag gefeiert.

Vorweihnachtliches Backen im Senioren Vital Wöllersdorf

Am 25. November besuchte ich mit den Kindern des Kindergartens Satzäcker unsere rüstigen Damen und Herren im Senioren Vital Wöllersdorf um mit ihnen Weihnachtskekse zu backen. Diese kleine „Auszeit" von meiner Büroarbeit im Gemeindeamt habe ich sehr genossen und wir alle hatten großen Spaß dabei.

Gemeinde-Konzert "Ernst & gfernzt" - Die Entspannten

Ihr musikalisches ABC spannen die Entspannten mühelos vom „Analphabeten-Blues“ über „I wü net taunzn“ und „Rumpfdrehbeuge“ bis hin zu „Zellulite, bitte“.

Die pointierten, meist humorvollen, mitunter gfernzten, aber auch manchmal nachdenklich stimmenden Liedtexte in ostösterreichischer Mundart werden durch abwechslungsreiche Arrangements, die an keinem fixen Stil festzumachen sind, zur Geltung gebracht – egal, ob bluesig, rockig oder lyrisch: Text und Musik sind in jedem Fall aufeinander abgestimmt.

Am 22. November konnten wir uns im Gasthof Räuscher live von der musikalischen Qualität und den Entertainment-Qualitäten dieser regionalen Akustik-Band überzeugen und waren begeistert! Diese Gruppe ist auf jeden Fall "wiederhörenswert"!
Die Begrüßung übernahm kurzerhand "unser" Helmut Woch (vielen auch schon als Vollblutmusiker in den diversen Formationen bekannt), welcher die Gruppe schon lange kennt und auch schon gemeinsame Auftritte absolviert hat.

Zum Abschuss durften wir uns dann noch über die gemeinsame Interpretation des Klassikers "Zellulite, bitte" freuen - im Original von den Entspannten - mit Freude gecovered von Helmut Woch! Ein gelungener Abend mit viel Humor, Wortwitz und guter, ehrlicher Musik! Vielen Dank!

Am Gruppenfoto vlnr: Wolfgang Rohorzka (Sologitarre, Gesang), GR Reinhold Zagler, Helmut Woch, Friedrich Zach (Percussions, Gesang), Kurt Huber (Rhythmusgitarre, Gesang), Roman Wieser (Kontrabass, Gesang), Wolfgang Maresch-Zencica (Technik), GR Ruth Woch, Edith Derflinger (Veranstaltungen)

Weihnachtsmärchentheater – 13. Türchen beim „Adventfenster“

Am Freitag, 13. Dezember spielten Kinder für Kinder (und Erwachsene) ein Weihnachtsmärchen. Als Grundlage diente das Märchen der Gebrüder Grimm „Amalia und der Vogel der Wahrheit“. Das Stück entwickelten die Kinder selbst, sie veränderten das Märchen und brachten ihre eigenen Ideen ein. So wurden die einzelnen Szenen von den Kindern entworfen und erarbeitet.

Zum Inhalt: Die Geschwister Felix, Lisa und Amalia ziehen nacheinander in den Wald, um den Vogel, der die Wahrheit sagt, zu suchen. Amalia schließlich findet diesen Vogel in einem verzauberten Schloss. Mit seiner Hilfe kann sie ihre versteinerten Geschwister und auch das Schloss erlösen. Der Vogel berichtet ihnen von ihrer wahren königlichen Herkunft. So werden die Geschwister zu Königinnen und König. Sie regieren ihr Land weise und klug. Jedes Jahr zu Weihnachten wird ein großes Fest gefeiert zu dem alle Freunde geladen werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Mag.ª Natalie Lugschitz für die Erarbeitung dieses Stückes und für diese ganz besondere Aufführung im Rahmen unserer Adventfensteraktion!

Wir binden einen Adventkranz

Auch heuer boten wir wieder an, unter fachkundiger Anleitung von Gärtnerin Martina Ziehaus in gemütlichem, geselligen Ambiente einen Adventkranz fürs eigene Zuhause zu binden.

Wie bereits in den letzten Jahren hatten auch heuer die Teilnehmerinnen wieder viel Spaß und auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!

Advent- und Handwerkskunstmarkt 30.11. - 01.12.2019

Unser zweitägiger Markt am 1. Adventwochenende wird langsam zur Tradition und die stetig wachsende Zahl an Ausstellern wie an Besuchern zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Einen eindrucksvollen Bericht über diese Brauchtumsveranstaltung finden Sie auf WNTV wntv.at

Reinerlös der „Gesunde Gemeinde-Theateraufführungen“ geht an die Nachbarschaftshilfe

Die von der „Gesunden Gemeinde“ initiierte Theatergruppe „Vereinigte Welanische Bühnen“, welche im Oktober 2018 das Stück „Ein Dorf spielt... oder Die goldene Gans“ in Wöllersdorf und Steinabrückl zur Aufführung brachte, übergab den Erlös aus dem Kartenverkauf nun an die Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl.

Im Rahmen unseres Advent- und Handwerkskunstmarktes konnte so ein Scheck in der Höhe von € 1.500,-- überreicht werden.

Am Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR a.D. Ida Theresia Eder, GR Anton Baderer, Gernot Reiff (Obmann der Nachbarschaftshilfe), Albert Schifer

Besondere Aktion unserer Schauschnitzer

Ganz im Zeichen des vorweihnachtlichen Gedankens ist im Rahmen der Vorbereitungen auf unseren Markt heuer ein Aussteller mit einer besonderen Idee an uns heran getreten.

Und zwar wollte der „Holz Teifl“ Markus Fischer seine Handwerkskunst für einen guten Zweck einsetzen. Herr Fischer hat deshalb gemeinsam mit seinem Schnitzer-Kollegen, dem „Holzschädl“ Martin Kopp während der Öffnungszeiten ein Schnapsbrett in Form eines Edelweiß geschnitzt, welches am Sonntag verlost wurde.

Unsere geschäftsführende Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden übernahm mit großem Eifer den Losverkauf und so konnten am Sonntag € 209,-- dem Sozialfonds der Nachbarschaftshilfe übergeben werden, welcher unter meiner Schirmherrschaft steht.

1. Adventfenster feierlich eröffnet

Erstmals veranstalten wir heuer auf Initiative unseres Gemeinderates für Gesundheit, Natur und Umwelt Anton Baderer das Adventfenster Wöllersdorf-Steinabrückl und durften im Rahmen unseres Advent- und Handwerkskunstmarktes auch das 1. Fenster enthüllen. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an dieser Stelle an Carmen und Manfred Dam für die liebevolle Gestaltung des Fensters, welches alle Symbole unserer Marktgemeinde vereint und für die Einheit aller Ortsteile stehen soll.

Gemeinde-Weihnachtsfeier mit feierlicher Eröffnung des neu renovierten Kultursaales in Steinabrückl

Am Sonntag, 15. Dezember 2019 gestalteten wir unsere traditionelle Gemeinde-Weihnachtsfeier mit einem etwas anderen Programm.

Eröffnet wurde das Fest erstmals von den "Stonebridge Brothers" des MV Wöllersdorf-Steinabrückl gefolgt von einem Bläserensemble der Musikschule Markt Piesting, sowie kleinen Darbietungen der Steinabrückler Kindergartenkinder. Den ersten großen Teil gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Steinabrückl in Form eines Weihnachtsmusicals "Der Weihnachtsstern".

Um auch die Fertigstellung der Renovierungsarbeiten im Kultursaal zu feiern, durften wir uns noch über die Zaubershow von Magic Salini freuen. Im Rahmen dieser Programmpunkte konnte sich das Publikum auch von der neuen Ton- und Lichttechnik überzeugen.

Das Christkind hatte heuer eine besondere Überraschung für die Kinder bereit. Wie gewohnt verteilte es kleine Geschenke, allerdings nicht, wie normalerweise im Saal, sondern auf dem kleinen Platz gegenüber des Kindergartens Wassergasse, wo alle Besucher einen Blick auf das 15. Türchen unserer Adventfenster-Aktion erhaschen konnten. Die Freude über „Bürgermeisters Winterzauber Eislaufplatz“ war groß und bei Punsch und Maroni fand das Fest einen gemütlichen Ausklang.

„Welestorf"

Abb. 1

Abb. 5

Abb. 3

Abb. 2

Abb. 4

Fotos: D. Talaa

Das mittelalterliche Wöllersdorf

Dorothea Talaa

Wöllersdorf ist zurzeit die einzige Gemeinde Österreichs, die eine lückenlose, neuntausendjährige Besiedlung ihres Gemeindegebietes nicht nur durch archäologische Forschungsarbeit, sondern auch aufgrund fundierter naturwissenschaftlicher Altersbestimmungen nachweisen kann.

Über die prähistorische Siedlungsgeschichte wurde hier schon mehrfach berichtet, aber vielleicht lohnt es sich ebenso einen Blick auf die mittelalterliche Ortsgeschichte zu werfen, wobei das sogenannte finstere Mittelalter wahrscheinlich gar nicht so finster war, wie üblicherweise angenommen wird.

Im Gegensatz zur prähistorischen Vergangenheit existierten im Mittelalter und in der frühen Neuzeit bereits schriftliche Aufzeichnungen, die vor allem den Gütertransfer, d.h. Schenkungen und Verkäufe von Grundstücken und Häusern, bzw. den Zehent, d. h. Steuerabgaben, oder auch diverse Stiftungen in „Welestorf" betreffen.

Durch derartige Urkunden sind die Namen einzelner Einwohner des mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Wöllersdorf bekannt. So überließen beispielsweise der Abt und der Konvent des Neuklosters in Wr. Neustadt einem Lienhart Kanntzler und seiner Frau Barbara ihr Haus in Wöllersdorf samt Weinpresse und dahinter liegendem Weingarten gegen eine jährliche Pachtzahlung, wie aus einer Urkunde von 1454 hervorgeht.

Eine weitere Aufzeichnung desselben Klosters vom 1. Mai 1454 bestätigte den Verkauf eines Weingartens in Wöllersdorf an das Neukloster durch zwei betuchte Neustädter Bürger. Bei der Lagebeschreibung zum Zwecke einer genauen Identifizierung des Grundstückes wurden zwei weitere Einwohner von Wöllersdorf, ein Sweytler und ein Thornann Harder von „Velestorf" namentlich genannt, da sich selbige Immobilie zwischen deren Weinbergen befand.

Im darauf folgenden Jahr wechselte schließlich noch ein Weingarten den Besitzer wie aus der entsprechenden Urkunde des Neuklosters vom 25. November 1455 hervorgeht.

Schriftlich festgehalten in einer Urkunde des Stiftes Melk vom 3. Jänner 1460 wurden auch die Abgaben, die die Leute von „Welestorf" gemäß einer Verordnung des Kaisers dem Pfarrer von Grillenberg zu leisten hatten.

Ergänzt werden können Informationen über die damaligen Lebensumstände durch archäologische Forschungen und bauhistorische Untersuchungen an noch erhaltenen, aus dieser Zeit stammenden Bauwerken. So existiert in Wöllersdorf neben dem in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts als Teil einer Befestigungsanlage errichteten Höhlturm seit dem Spätmittelalter auch die „capelle in welestorf", die heutige, ursprünglich im spätgotischen Stil errichtete und im Barock umgestaltete Pfarrkirche.

Wöllersdorf besitzt allerdings noch ein weiteres geheimnisvolles, ebenfalls aus dieser Epoche stammendes Bauwerk, nämlich einen Erdstall. Erdställe bestehen in der Regel aus mehreren Gängen und Kammern, die im Mittelalter in den felsigen oder lehmigen Untergrund zu dem Zweck gehauen bzw. gegraben wurden, um für die Einwohner eines Dorfes bei Gefahr ein Versteck zu schaffen. Erdställe sind fast immer das Werk von Spezialisten, die offenbar über fundiertes bergmännisches Können verfügten.

Die Vorlagen für derartige Bauwerke findet man unter anderem in den Höhlenstädten Zentralasiens und der Türkei, von wo die Technologie in der Epoche der Kreuzzüge entweder im Zuge eines Kulturtransfers oder durch Zuwanderung der entsprechenden Spezialisten nach Europa gelangt sein dürfte.

Der Erdstall von Wöllersdorf ist noch weitgehend unerforscht. Es wird eine reizvolle Aufgabe sein, dieses mittelalterliche Bauwerk in Zukunft genauer unter die Lupe zu nehmen.

Abbildungen:

Abb. 1 im Barock umgebautes, spätgotisches Kirchengebäude

Abb. 2 spätgotisches Portal auf der Südseite des Kirchengebäudes

Abb. 3 Detail auf der Nordseite des Kirchengebäudes

Abb. 4 im Barock und danach mehrfach umgestaltetes Kircheninneres

Abb. 5 Eingang zum Erdstall

Eltern-KinderZeit Angebote mit Claudia & Angelika (siehe auch Seite 40-41)

Angelika Hartl
Ich bin 30 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren 2 Kindern in Wöllersdorf.
2010 begann ich als Dipl. Krankenschwester in Wien zu arbeiten, wodurch ich recht bald merkte, dass ich großes Interesse an der Gesundheitsvorsorge habe und mich in diese Richtung weiterentwickelte.

Shiatsu
Eine Behandlungsmethode, welche mir Zeit und Raum für jede einzelne Person gibt - ohne Zeitdruck von außen. Mit den verschiedensten Techniken wie Schröpfen, Akupressur, Taping … werden Ursachen behandelt und nicht nur Symptome.

Yoga
Bietet meinen Klienten eine Möglichkeit, sich selbst Gutes tun zu können. Ich vertiefte mein Wissen und bin fasziniert von dieser Art der Bewegung für Körper und Geist. Das hält uns geschmeidig und wirkt kräftigend - ohne jedoch in Sport überzugehen.

Yoga in der Schwangerschaft
In der Schwangerschaft gibt Yoga dir Zeit, dich voll und ganz auf dein Kind zu konzentrieren. Gemeinsam fließt ihr durch Bewegungen, die sowohl für Mutter als auch Kind wohltuend sind. Schwangerschaftsbeschwerden werden gelindert und gleichzeitig ist es eine wunderbare Vorbereitung auf die Geburt.

Yoga nach der Geburt – mit Baby
Etwa 6 - 8 Wochen nach der Geburt hast du die Möglichkeit, diesen Kurs zu beginnen. Der Fokus liegt auf Rückbildung, zentrieren, kräftigen, entspannen und ganz viel Freude gemeinsam mit deinem Baby.

Yoga sanft
Hier kannst du dir eine Auszeit nehmen - nur für dich. Die sanfte Yogapraxis, die für jeden geeignet ist, bringt Bewegung in deinen Körper und hilft dir zum Beispiel bei Verspannungen, verbessert deine Körperhaltung und stärkt auf sanfte Art und Weise deine Muskulatur.

Babymassage
Seit 2013 bin ich Mama - gemeinsam mit meinen Kindern habe ich entdecken dürfen, wie schön es ist, wenn Kinder schon im Säuglingsalter massiert werden.
Bis heute - Jahre später - lieben sie es, abends eine kleine Bauch- oder Rückenmassage zu erhalten. Es hilft ihnen nach einem stressigen Tag, nach großer Aufregung oder wenn irgendetwas bevorsteht, was ihnen nicht behagt, besser zur Ruhe zu finden. In Kombination mit einem hochwertigen biologischen Öl, einem gut vorgewärmten Raum und entspannter Atmosphäre, gelingt es uns, Geborgenheit und Vertrauen zu vermittelt. Ich freue mich, wenn ich dich ein Stückchen auf deinem Weg begleiten darf!

Alles Liebe
Angelika
www.berühren-spüren-fühlen.at

Claudia Brandner
Als Mutter und Zertifizierte Baby- und Kindermassage – Kursleiterin biete ich in meinem Wohnort Steinabrückl ab Februar Baby- und Kindermassage-Kurse an. Die Kurse sollen Eltern mit Kindern unterstützen und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch mit anderen Mamas und Papas bieten.

Babymassage ist eine wundervolle Art, seinem Baby von Anfang an Liebe und Geborgenheit zu schenken. Sie lässt eine innige Beziehung zwischen Mama, Papa und Baby entstehen. Die Massage entspannt und wirkt sich positiv auf die gesamte körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.

Die Massage soll jedoch mit dem Krabbelalter nicht aufhören. Schmuse-, Schaukel- und Streichelspiele mit Mama und Papa sind besonders für bereits mobilere Babys geeignet und machen Spaß! Sie unterstützen im Alltag, stärken die Bindung und fördern das heranwachsende Kind! Deshalb biete ich zusätzlich ab März Kindermassagekurse im Schlössl Wöllersdorf an.
Berührung ist Leben! Ich freue mich darauf, vielen Eltern einen Weg zu zeigen, wie sie ihre Kinder mit achtsamer Berührung durch Massage begleiten können und so die Eltern-Kind-Bindung für das gesamte Leben stärken.
Ihre Claudia Brandner
Nähere Informationen zu meinen Angeboten und alle aktuellen Termine finden Sie auf meiner Homepage
www.still-zeit.at.

Selbstheilungskräfte aktivieren und Lebensqualität verbessern!

Manuela Jöbstl absolvierte die Ausbildung KIKI-Kinderkinesiologie in Mödling. Danach wurde sie zur Lese- und Rechtschreibberaterin am AI in Wien sowie zur Dipl. Legasthenietrainerin® ausgebildet. Es folgten 15 Jahre tagtägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
2017/20018 besuchte die Wöllersdorferin die Schule der Geistheilung nach Horst Krohne®. Diese beendete sie nach einer eineinhalbjährigen Ausbildung mit Zertifikat.
Manuela Jöbstl möchte mit ihrem fundierten Wissen über energetische und geistige Zusammenhänge und ihren entwickelten Fähigkeiten Menschen und Tieren helfen, ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren, um so ihre Vitalität & Lebensenergie wieder zu erlangen.
Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei auf die Energiefelder des Menschen. Die Arbeit dient ausschließlich der Aktivierung und Harmonisierung von Selbstheilungskräften und ersetzt keinen Arztbesuch und keine Therapie!

Mehr Informationen und Terminvereinbarungen
(auch Fernheilung ist möglich!)
unter Tel. 0680 / 55 49 711 oder
praxis@mehrlebensenergie.at

Das Angebot von Manuela Jöbstl:

- Ausgleichen und Harmonisieren von Chakren und Meridianen
- Harmonisieren von Schockmustern, Traumata und unerlösten Konflikten
- Fernheilung
- Austestung von Nahrungsergänzungsmitteln, Bachblüten, Schüsslersalzen
- Schwermetallausleitungen
- Scenar®
- Energetische Hilfestellung bei Muskelverspannungen, Nacken- und Schulterschmerzen, Wirbelsäulenproblemen, Migräne, Schlafstörungen, organischen Störungen, Hauterkrankungen, Rheuma, Allergien, Hörproblemen usw.
- Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche bei Verhaltensauffälligkeiten, Prüfungsangst, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsproblemen, Lese-, Schreib- und Rechenschwäche usw.

Die Praxis „Vitalität und Lebensenergie" der Human- und Tierenergetikerin Manuela Jöbstl befindet sich in Bad Vöslau.

Gemeindebücherei

Treffpunkt Bibliothek

Neueinstellungen:

Der ist für die Tonne; Trau dich doch	**Ellen Berg**
Die Sonnenschwester	**Lucinda Riley**
Todesdeal	**Veit Etzold**
Das geheime Turmzimmer	**Laura Andersen**
Kopftuchmafia	**Thomas Stipsits**
Wintervanille	**Manuela Inusa**

GEMEINDEBÜCHEREI

Schlössl Wöllersdorf
Staudiglgasse 4-6, 2752 Wöllersdorf
Öffnungszeit:
Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr

Kinder- und Jugendbücher: Prinzessin Himmelblau
Bitte nicht öffnen – feurig!
Gregs Tagebuch 14 uvam.

E-Books können über das Online Portal noe-book.at entlehnt werden (nach vorheriger Anmeldung in Ihrer Bücherei).

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

fen forum erwachsenenbildung niederösterreich

Einen besinnlichen Advent und frohe Feiertage wünscht Ihnen
Sabina Hönigsperger

Ihr Recht im Alltag – Verschärfung der Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes

Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 15 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig. Er ist um Gemeindeagenden ebenso bemüht, wie um die Anliegen der Gemeindebürger.

Da das Thema Hundehaltung in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinden angesiedelt ist, habe ich mich an dieser Stelle schon einmal damit beschäftigt. Aufgrund der traurigen Brisanz, wohl aber auch vor dem Hinter-grund der jüngst vom Niederösterreichischen Landtag beschlossenen Novellierung des NÖ Hundehaltegesetzes möchte ich aber insbesondere die vom Landesgesetzgeber als sinnvoll angesehenen Neuerungen beleuchten:

Zunächst werden die Begriffe „öffentlicher Ort", das ist ein für jedermann frei oder unter den gleichen Bedingungen zugänglicher Ort, und „Ortsbereich", darunter versteht der Gesetzgeber einen funktional und baulich zusammenhängenden Teil eines Siedlungsgebiets, definiert. Das ist wichtig, weil der Gesetzgeber in weiterer Folge an diese Unterscheidung (zum Teil) unterschiedliche Konsequenzen knüpft. Aber dazu später.

Vorweg sei neuerlich betont, dass es Sache der Gemeinde ist, die Auffälligkeit (also laienhaft ausgedrückt: Gefährlichkeit) eines Hundes mit Bescheid festzustellen – diese Feststellung verlor jedoch bisher an den Gemeindegrenzen ihre Wirksamkeit. Da es immer wieder vorgekommen ist, dass sich Hundehalter durch einen Wohnsitzwechsel den Rechtsfolgen einer solchen Feststellung entzogen, wird nunmehr eine verpflichtende Abmeldung solcher Hunde vorgesehen. Die Abmeldung hat die Gemeinde zum Anlass zu nehmen, jene Gemeinde, an der der Hundehalter samt festgestellt gefährlichem Hund nun seinen Hauptwohnsitz begründet, zu verständigen. Gleiches gilt, wenn der als auffällig festgestellte Hund einen neuen Hundehalter mit anderem Hauptwohnsitz erhält. Damit sollen die mit an den Feststellungsbescheid geknüpften Konsequenzen (etwa Sachkundenachweis oder Haftpflichtversicherung oder aber sogar ein ausgesprochenes Hundehalteverbot) aufrechterhalten und der neuen Wohnsitzgemeinde erkennbar gemacht werden. Abgesehen davon trifft auch den (alten wie den neuen) Hundehalter eine Meldepflicht hinsichtlich seines auffälligen Hundes, die er innerhalb einer Woche bei der Gemeinde seines Hauptwohnsitzes zu erfüllen hat.

Weiters kann die Gemeinde das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial (sog. Listenhunde) und auffälliger Hunde (siehe oben) untersagen, wenn über den Hundehalter ein Waffenverbot verhängt wurde.

Die Maulkorb- und Leinenpflicht wird insofern ausgeweitet, als sie bei typischen Stresssituationen, unter denen Hunde erfahrungsgemäß aggressiv reagieren können, für alle Hunde (nicht nur für solche mit erhöhtem Gefährdungspotenzial oder auffällige Hunde) gilt. Dies trifft etwa auf öffentliche Verkehrsmittel, Schulen, Kindergärten und sonstige Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinderspielplätze, Orte, bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie etwa Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison, Veranstaltungen in beengten Räumen wie Lifte, Aufzüge, Gondeln etc., zu. Die vom Gesetzgeber unternommene Aufzählung der Orte ist nur beispielhaft, sodass die Maulkorb- und Leinenpflicht auch an nicht ausdrücklich erwähnten Orten besteht, wenn räumliche Beengtheit vorliegt, es sich um Orte handelt, die häufig von Kindern frequentiert werden oder es zu größeren Menschenansammlungen kommt.

Unabhängig davon, ob die beabsichtigte Ausweitung der Maulkorb- und Leinenpflicht verhältnismäßig ist, folgen aus der nicht ordnungsgemäßen Führung oder Verwahrung des Hundes nicht nur verwaltungsstrafrechtliche Konsequenzen. Wenn der Hund einen Menschen verletzt oder gar tötet, wird der Hundehalter zur Verantwortung gezogen, sofern er nicht beweisen kann, dass er für die erforderliche Verwahrung und Beaufsichtigung gesorgt hat.

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Rechtsberatung im Gemeindeamt Wöllersdorf

Die Termine sind jeweils jeden 3. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr:

15.01.2020	18.03.2020	20.05.2020	15.07.2020	16.09.2020	18.11.2020
19.02.2020	15.04.2020	17.06.2020	19.08.2020	21.10.2020	16.12.2020

Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000

Bericht des Bildungs– und Kulturteams

Rückblick 2019 – Vorschau 2020

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2019 und auch die Funktionsperiode des Gemeinderates neigen sich dem Ende zu. Wir können auf fünf Jahre aktive Kultur– und Bildungsarbeit zurückblicken. Viele Bildungsangebote wurden organisiert und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen wurden angeboten.

Eine ganze Reihe von Veranstaltungen ist bereits im Jahreskreis gut etabliert. Dazu gehören die Konzerte meist heimischer Musiker im Gasthaus Räuscher, das Open–Air Konzert beim „Pur Natur"-Biotop in Steinabrückl, die literarischen Abende mit Krimiautor Wolfgang Fenz und Schriftstellern aus unserer Umgebung, das historische Mahl mit Vorträgen von unserer Museumskuratorin Dr. Dorothea Talaa, das Adventkranzbinden, das Weihnachtsbasteln für Kinder am 24.12., die Kochkurse für Männer, Yoga in Steinabrückl bzw. in der Feuerwerksanstalt, die Theaterfahrten, das Lastkrafttheater, das Klangerlebnis und die Sprachkurse für Italienisch und Spanisch, usw. Für das Jahr 2020 sind all diese Veranstaltungen wieder geplant.

Ein großer Erfolg war der „Zuzüglerbrunch". Bei guter Stimmung, bei einer interessanten Präsentation unserer Marktgemeinde und bei hervorragenden Speisen, zubereitet von unserer Männerkochgruppe, durften wir viele neu zugezogene Gemeindebürger, während unterhaltsamer Gespräche, kennenlernen. Mit großem Stolz erfüllt uns die Gründung des Musikvereines und wir bedanken uns bei allen Musikern, dass sie sich so spontan zur Verfügung gestellt haben. Es ist eine ganz besondere Freude, eine eigene Blasmusikkapelle zu haben. Auch in der Bevölkerung wird diese Freude immer wieder zum Ausdruck gebracht.
Das Kultur– und Bildungsteam wird weiter bemüht sein, ein lebendiges Kulturleben in unserer Heimatgemeinde zu gestalten und auch so manche Veranstaltung in Bezug auf Bildung anzubieten.

Es wird uns natürlich auch ein Anliegen sein, die Veranstaltungen und Aktivitäten auf unsere Fest– und Kultursäle gerecht aufzuteilen. Für die bessere Planung ist 3x jährlich das Erscheinen der Veranstaltungsbroschüre vorgesehen. Zusätzlich werden auch in den Schaukästen der Gemeinde Plakate an die Veranstaltungen erinnern.

Alle Mitarbeiter unseres Teams hoffen, dass Angebote für alle Gemeindebewohner dabei sind und dass wir Sie auch einmal begrüßen dürfen.
Das Bildungs– und Kulturteam wünscht allen Bewohnern unserer Marktgemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2020.

Ingrid Haiden *Gf. Bildungsgemeinderätin*
Philipp Palotay *kulturbeauftragter Gemeinderat*

Unsere innigste Anteilnahme

Im Zeitraum vom 01. Juni 2019 bis 30. November 2019 mussten wir uns für immer verabschieden von:

Guenter Lehmann | Josef Ebner | Elfriede Schreiner | Helga Gollinger | Herta Hieblinger | Friederike Renz
Manfred Schachl | Maria Schifer | Ing. Herbert Petricek | Herbert Flieh | Brigitte Pausch | Leopold Koppi
Helene Praxl | Dr. phil. Ludwig Kaindl | Gottfried Oberger | Gottfried Gilschwert | Edith Amon | Manfred Grimm
Michaela Lohner | Josefa Behne | Manfred Würrer | Adolf Schweng | Alfred Grimm | Magdalena Dressler

Wasserwerte – öffentliche Gemeindewasserleitung

Probenahme		WW 1 Brunnen 1	WW 1 Brunnen 2	WW III	WW IV	Aufber. Straße 1 WW IV	Aufber. Straße 2 WW III	ON Wödo	ON STB	ON FWA	ON Neuanlage
19.03.19											
	pH-Wert*	7,4		7,6			7,7	7,5	7,5	7,6	7,5
	Nitrat*	13 mg/l		11 mg/l			10 mg/l	12 mg/l	12 mg/l	11 mg/l	
	Gesamthärte	19,1 °dH		16,1 °dH			16,1 °dH	17,4 °dH	17,7 °dH	16,7 °dH	
	Karbonathärte	16,8 °dH		13,9 °dH			13,9 °dH	15,0 °dH	16 °dH	14,1 °dH	
	Calcium*	91 mg/l		67 mg/l			68 mg/l	79 mg/l	84 mg/l	73 mg/l	
	Magnesium*	27 mg/l		30 mg/l			29 mg/l	28 mg/l	26 mg/l	28 mg/l	
	Natrium*	30 mg/l		7,3 mg/l			7,4 mg/l	18 mg/l	23 mg/l	12 mg/l	
	Kalium*	2,3 mg/l		1,2 mg/l			1,2 mg/l	1,7 mg/l	1,9 mg/l	1,4 mg/l	
	Chlorid*	48 mg/l		14 mg/l			14 mg/l	29 mg/l	32 mg/l	20 mg/l	
	Sulfat*	30 mg/l		30 mg/l			30 mg/l	30 mg/l	29 mg/l	30 mg/l	
Pestizide*	Atrazin	< 0,03 µg/l		< 0,03 µg/l			< 0,03 µg/l	< 0,03 µg/l			
	Atrazin -2-Hydroxy	< 0,03 µg/l		< 0,03 µg/l			< 0,03 µg/l	< 0,03 µg/l			
	Atrazin-Desethyl	< 0,03 µg/l		< 0,03 µg/l			< 0,03 µg/l	< 0,03 µg/l			
	Atrazin-Desisopropyl	< 0,03 µg/l		< 0,03 µg/l			< 0,03 µg/l	< 0,03 µg/l			
	Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	< 0,03 µg/l		0,032 µg/l			< 0,03 µg/l	< 0,03 µg/l			
	Uran*							0,7 µg/l			
16.10.19											
	pH-Wert*		7,5		7,6	7,8		7,4	7,6	7,6	7,5
	Nitrat*		12 mg/l		13 mg/l	13 mg/l		13 mg/l	12 mg/l		11 mg/l
	Gesamthärte		18,0 °dH		16,5 °dH	16,4 °dH		17,5 °dH	17,2 °dH		17,5 °dH
	Karbonathärte		15,8 °dH		13,6 °dH	13,6 °dH		15,0 °dH	15,0 °dH		15,3 °dH
	Calcium*		86 mg/l		70 mg/l	70 mg/l		78 mg/l	77 mg/l		81 mg/l
	Magnesium*		26 mg/l		29 mg/l	29 mg/l		29 mg/l	28 mg/l		27 mg/l
	Natrium*		28 mg/l		5,7 mg/l	5,8 mg/l		14 mg/l	18 mg/l		24 mg/l
	Kalium*		2,1 mg/l		0,9 mg/l	1,1 mg/l		1,4 mg/l	1,6 mg/l		1,8 mg/l
	Chlorid*		40 mg/l		12 mg/l	12 mg/l		22 mg/l	29 mg/l		36 mg/l
	Sulfat*		30 mg/l		31 mg/l	31 mg/l		30 mg/l	30 mg/l		29 mg/l
Pestizide*	Atrazin				0,034 µg/l	< 0,030 µg/l			< 0,030 µg/l		
	Atrazin -2-Hydroxy				< 0,030 µg/l	< 0,030 µg/l			< 0,030 µg/l		
	Atrazin-Desethyl				0,051 µg/l	< 0,030 µg/l			< 0,030 µg/l		
	Atrazin-Desisopropyl				< 0,030 µg/l	< 0,030 µg/l			< 0,030 µg/l		
	Atrazin-Desethyl-Desisopropyl				0,083 µg/l	< 0,030 µg/l			< 0,030 µg/l		
	Uran*								0,7 µg/l		

*** Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung**

pH-Wert	6,5-9,5	Magnesium	150 mg/l	Chlorid	200 mg/l
Nitrat	50 mg/l	Natrium	200 mg/l	Sulfat	250 mg/l
Calcium	400 mg/l	Kalium	50 mg/l	Pestizide	0,1 µg/l

Pestizide insgesamt 0,5 µ/l
Uran 15 µg/l

Bürgerinformationen

Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Bürgerservicestelle & Postpartner am 24.12. und 31.12.2019 geschlossen

Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Wöllersdorf Gemeindeamt
Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr

Steinabrückl Bürgerservicestelle
Montag: 17:00 - 18:00 Uhr

Bürgernähe ist mir sehr wichtig. In dringenden Fällen erreichen Sie mich auch unter der Mobilnummer 0664 / 38 19 839.

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130
E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Amtsstunden und Parteienverkehr für Fachabteilungen z.B. Standesamt, Bauamt und Buchhaltung

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

Dr. Katrin Reitstätter + Dr. Eda Schragl

RS-MEDICA - Ordination für Allgemeinmedizin

Ordination Wöllersdorf
Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 43434

Ordination Steinabrückl
Hauptstraße 11, 2751 Steinabrückl
Tel. 02633 / 43434

Ordination wegen Urlaub geschlossen vom 23.-27.12.2019, 31.12.2019

Montag	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30
Dienstag	8:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30
Freitag	8:00 - 11:00 Uhr

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 11:00 Uhr
Freitag	12:00 - 14:00 Uhr

Anmeldungen nur bis 30 min vor Ordinationsende

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordination Wöllersdorf
Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 438 00

Ordination wegen Urlaub geschlossen vom 23.12.2019 – 06.01.2020

Montag	8:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:15 - 13:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	8:15 - 15:00 Uhr

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

Termine 2020:
15.01., 19.02., 18.03., 15.04., 20.05., 17.06.
15.07., 19.08., 16.09., 21.10., 18.11., 16.12.

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

Termine 2020: 08.01., 05.02., 04.03.,
01.04., 06.05., 03.06., 01.07., 05.08.
02.09., 07.10., 04.11, 02.12.

jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf, Voranmeldungen unter Tel. 02633 / 43 000

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Staudiglgasse 6
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch
(außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen inkl. 10% MwSt.)	
Erwachsenenbuch	**€ 0,15**
Kinderbuch	**€ 0,07**

Polizei / Feuerwehr

Polizeiinspektion Wöllersdorf
Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf
Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl
Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl
während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf
Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

Veranstaltungen

Dezember		
Di	24.12.2019	**KinderZeit: Warten auf's Christkind – Kreativer Bastelvormittag für Kinder,** Festsaal Wöllersdorf, 09:00 – 12:00 Uhr **Tag der offenen Tür - Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl**, Feuerwehrhaus, 10:00 – 16:00 Uhr **Krippenandacht Pfarrkirche Steinabrückl**, 16:00 Uhr **Krippenandacht Pfarrkirche Wöllersdorf**, 16:00 Uhr **Christmette mit Kirchenchor**, Pfarrkirche Steinabrückl, 21:30 Uhr **Weihnachtslieder in der Kirche**, Pfarrkirche Wöllersdorf, 22:15 Uhr **Christmette mit Chor Wöllersdorfer SingArt**, Pfarrkirche Wöllersdorf, 22:30 Uhr
Di	31.12.2019	**Silvestermarsch**, ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl, Start: 13:00 Uhr, Festsaal Wöllersdorf und Kultursaal Steinabrückl **Punschstand, 1. Feuerwehroldtimerverein der FF Steinabrückl**, Feuerwehrhaus Steinabrückl, 14:00 – 19:00 Uhr
Jänner		
Sa	04.01.2020	**Neujahrskonzert**, Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung, Kultursaal Steinabrückl, 18:00 Uhr
Sa	11.01.2020	**Konzert „Six Stages of Sound"**, UGI Wöllersdorf-Steinabrückl, Kultursaal Steinabrückl, 20:00 Uhr
So	12.01.2020	**Kindermaskenball**, Kinderfreunde Steinabrückl-Heideansiedlung, Kultursaal Steinabrückl, 15:00 – 17:30 Uhr
Sa	18.01.2020	**Dirndlball**, VP Wöllersdorf-Steinabrückl, Festsaal Wöllersdorf, 20:30 Uhr, www.dirndlball.at
Fr	24.01.2020	**Open-House am Hauptplatz Wöllersdorf**, Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Hauptplatz 12, 2752 Wöllersdorf, 15:00 Uhr
So	26.01.2020	**Gemeinderatswahl,** in den Sprengelwahllokalen, 07:00 – 14:00 Uhr
Mi	29.01.2020	**Vorstellungsnachmittag Schwangerschafts-Yoga, Babymassage, Yoga Sanft, Kindermassage,** Mg. und BhW Wöllersdorf-Steinabrückl, Schlössl Wöllersdorf, 14:00 – 16:00 Uhr
Februar		
Mi	12.02.2020	**Schwangerschafts-Yoga,** Kursstart, Mg. und BhW Wöllersdorf-Steinabrückl, Schlössl Wöllersdorf, 08:30 – 09:45 Uhr (5 Einheiten) oder 18:00 - 19:15 Uhr, Info und Anmeldung unter: 0677 / 616 84 085 (Angelika Hartl) **Babymassage,** Kursstart, Mg. und BhW Wöllersdorf-Steinabrückl, Schlössl Wöllersdorf, 10:30 – 11:30 Uhr (5 Einheiten), Info und Anmeldung unter: 0677 / 616 84 085 (Angelika Hartl)
Do	13.02.2020	**Yoga Sanft,** Kursstart, Mg. und BhW Wöllersdorf-Steinabrückl, Schlössl Wöllersdorf, 08:30 – 09:45 Uhr, Info und Anmeldung unter: 0677 / 616 84 085 (Angelika Hartl)
Fr	14.02.2020	**Babymassage,** Kursstart, Mg. und BhW Wöllersdorf-Steinabrückl, Kultursaal Steinabrückl (kleiner Raum), 09:15 – 10:30 Uhr (5 Einheiten), Info und Anmeldung unter: 0680 / 20 54 139 (Claudia Brandner, www.still-zeit.at) **Faschingssitzung**, 1. Feuerwehroldtimerverein der FF Steinabrückl, Kultursaal Steinabrückl, 20:00 Uhr

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Sa	15.02.2020	**Faschingssitzung**, 1. Feuerwehroldtimerverein der FF Steinabrückl, Kultursaal Steinabrückl, 20:00 Uhr
Di	18.02.2020	**Faschingsclub**, Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedl.-Feuerwerksanstalt, Kultursaal Steinabrückl, 14:00 Uhr
Fr	21.02.2020	**Gesunde Gemeinde Blutspendeaktion**, Kultursaal Steinabrückl, 14:30 – 19:00 Uhr
Sa	22.02.2020	**Feuerwehrball**, Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Festsaal Wöllersdorf, 20:30 Uhr
Di	25.02.2020	**Gemeinde-Kinder-Faschingsfest**, Kultursaal Steinabrückl und Festsaal Wöllersdorf, 13:00 – 17:00 Uhr
Fr	28.02.2020	**KulturZeit: Buchpräsentation und Lesung mit Krimiautor Wolfgang Fenz und den „Kuchlbankbuam“,** Schlössl Wöllersdorf, 18:30 Uhr
März		
Mi	11.03.2020	**Gesunde Gemeinde Selbstverteidigungskurs für Kinder,** Kursstart, Kultursaal Steinabrückl, 17:15 Uhr – 18:00, (4 Einheiten), Anmeldung erforderlich unter: 0650 / 20 4 11 66 **Gesunde Gemeinde Selbstverteidigungskurs für Erwachsener,** Kursstart, Kultursaal Steinabrückl 18:00 – 18:50 Uhr, (4 Einheiten), Anmeldung erforderlich unter: 0650 / 20 4 11 66
Fr	13.03.2020	**Knotzer-Schultaschenmesse**, Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Festsaal Wöllersdorf, 10:00 – 18:00 Uhr **KulturZeit: Theaterfahrt nach Baden, „Die Rose von Stambul“,** Operette, **Anmeldeschluss: 25.01.2020**, Anmeldung unter 0650 / 315 03 46 oder haiden.ingrid@gmail.com
Sa	14.03.2020	**Frauenflohmarkt**, Sports & Fun, Kultursaal Steinabrückl, 09:00 - 12:00 Uhr **Knotzer-Schultaschenmesse**, Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Festsaal Wöllersdorf, 10:00 – 18:00 Uhr
Di	17.03.2020	**Kindermassage-Workshop für Babys ab Krabbelalter** (Kleingruppe), Mg. und BhW Wöllersdorf-Steinabrückl, 09:00 – 10:15 Uhr, Schlössl Wöllersdorf, Info und Anmeldung unter: 0680 / 20 54 139 (Claudia Brandner, www.still-zeit.at)
Fr	20.03.2020	**KinderZeit: Vorlesenachmittag**, Schlössl Wöllersdorf, 17:00 Uhr
Di	24.03.2020	**Kindermassage-Workshop für Babys ab Krabbelalter** (Kleingruppe), Mg. und BhW Wöllersdorf-Steinabrückl, 09:00 – 10:15 Uhr, Schlössl Wöllersdorf, Info und Anmeldung unter: 0680 / 20 54 139 (Claudia Brandner, www.still-zeit.at)
Fr	27.03.2020	**Gemeinde-Konzert: „R'n'B Project“**, Gasthof Räuscher, 20:00 Uhr
So	29.03.2020	**KinderSachenBazar**, Sports & Fun, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 – 12:00 Uhr
Di	31.03.2020	**Kindermassage-Workshop für Babys ab Krabbelalter** (Kleingruppe), Mg. und BhW Wöllersdorf-Steinabrückl, 09:00 – 10:15 Uhr, Schlössl Wöllersdorf, Info und Anmeldung unter: 0680 / 20 54 139 (Claudia Brandner, www.still-zeit.at)
April		
Sa	04.04.2020	**Gemeinde-Frühjahrsputz**, Treffpunkte jeweils 08:30 Uhr, FF Wöllersdorf, Kultursaal Steinabrückl und Kulturheim Feuerwerksanstalt **FrühlingsSchmankerlmarkt**, Kultursaal Steinabrückl, 09:00 – 15:00 Uhr **Konzert „Fluchtachterl“**, Mg. und Bauernbund Wöllersdorf-Steinabrückl, Kultursaal Steinabrückl, 20:00 Uhr
Sa	18.04.2020	**1. Steinabrückler Kirtag**, Elternverein der VS Steinabrückl, Hillerwiese Steinabrückl, 09:00 – 18:00 Uhr
So	19.04.2020	**KinderZeit: Märchenwanderung**, für Kinder ab 6 Jahren (Begleitperson erforderlich), mit Natalie Lugschitz, Beginn: 14:30 Uhr, **Anmeldung bis 11.04.2020** unter 0664 / 4 767 220
Sa	25.04.2020	**Walpurgisfest**, Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Festwiese Wöllersdorf, 14:00 – 22:00 Uhr
So	26.04.2020	**„Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“** - Musical der Musikschule Markt Piesting, Kultursaal Steinabrückl, 16:00 Uhr

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Abfuhrtermine 2020
Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl

wnsks abfallwirtschaft

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB

Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.
Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

RESTMÜLL

Wöllersdorf Ort		FWA, VK, FB, MG		Steinabrückl	
DO	09.01.20	MI	22.01.20	DO	02.01.20
MI	05.02.20	MI	19.02.20	DO	30.01.20
MI	04.03.20	MI	18.03.20	DO	27.02.20
MI	01.04.20	DO	16.04.20	DO	26.03.20
DI	28.04.20	MI	13.05.20	DO	23.04.20
MI	27.05.20	MI	10.06.20	MI	20.05.20
MI	24.06.20	MI	08.07.20	DO	18.06.20
MI	22.07.20	MI	05.08.20	DO	16.07.20
MI	19.08.20	MI	02.09.20	DO	13.08.20
DI	15.09.20	MI	30.09.20	DO	10.09.20
MI	14.10.20	DO	29.10.20	DO	08.10.20
MI	11.11.20	MI	25.11.20	DO	05.11.20
MI	09.12.20	MI	23.12.20	DO	03.12.20
				MI	30.12.20

BIOMÜLL

Wöllersdorf – Steinabrückl			
MI	08.01.20	MO	27.07.20
MO	03.02.20	MO	10.08.20
MO	02.03.20	MO	24.08.20
MO	30.03.20	MO	31.08.20
MI	15.04.20	MO	07.09.20
MO	27.04.20	MO	14.09.20
MO	11.05.20	MO	21.09.20
MO	25.05.20	MO	05.10.20
MO	08.06.20	MO	19.10.20
MO	15.06.20	MO	02.11.20
MO	22.06.20	MO	16.11.20
MO	29.06.20	MO	30.11.20
MO	13.07.20	MO	14.12.20

PAPIER

Wöllersdorf Ort		FWA, VK, FB, MG		Steinabrückl	
MO	27.01.20	MO	03.02.20	MO	10.02.20
MO	09.03.20	MO	16.03.20	MO	23.03.20
MO	20.04.20	MO	27.04.20	MO	04.05.20
DI	02.06.20	MO	08.06.20	MO	15.06.20
MO	13.07.20	MO	20.07.20	MO	27.07.20
MO	24.08.20	MO	31.08.20	MO	07.09.20
MO	05.10.20	MO	12.10.20	MO	19.10.20
MO	16.11.20	MO	23.11.20	MO	30.11.20
MO	28.12.20				

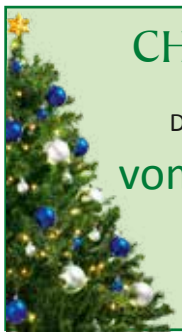
KUNSTSTOFF

Wöllersdorf Ort FB, MG		Steinabrückl FWA, VK	
MO	27.01.20	MI	15.01.20
MO	09.03.20	MI	26.02.20
MO	20.04.20	MI	08.04.20
DI	02.06.20	DI	19.05.20
MO	13.07.20	MI	01.07.20
MO	24.08.20	MI	12.08.20
MO	05.10.20	MI	23.09.20
MO	16.11.20	MI	04.11.20
MO	28.12.20	MI	16.12.20

FWA: Feuerwerksanstalt • VK: Villenkolonie • FB: Fischaberg • MG: Marchgraben

Information zur Sperrmüllentsorgung

Wir weisen Sie höflich darauf hin, dass in den Wintermonaten
bis 31.03.2020 KEINE SPERRMÜLLABHOLUNG
stattfindet. Alternativ haben Sie die Möglichkeit,
Ihren Sperrmüll mittels Gutschein direkt bei der
Abfallbehandlungsanlage zu entsorgen.
Gutscheine erhältlich in den Bürgerservicestellen
Wöllersdorf und Steinabrückl.



CHRISTBAUM Entsorgung

Die Entsorgung der Christbäume erfolgt

vom 07. bis 14 Jänner 2020

Wir ersuchen Sie die Bäume in diesem Zeitraum
nicht verkehrsbehindernd vor den
Wohnhäusern zu deponieren.

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

07.03., 06.06., 12.09. und 12.12.2020

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 08:00 bis 09:00 Uhr
Steinabrückl, Hauptstraße / Ecke Bahngasse, 09:30 bis 10:30 Uhr
FWA u. Villenkolonie, Wertstoffsammelplatz Flugfeldstr., 11:00 bis 12:00 Uhr

Wertstoffsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr

Steinabrückl	– Daimlergasse
	– Wassergasse / Ecke Hauptstraße
	– Rosengasse / Friedhofsparkplatz
FWA	– Flugfeldstraße / Industriestraße
Villenkolonie	– Römerweg
Wöllersdorf	– Tirolerbachstraße bei Feuerwehr
	– Kirchengasse neben Polizei
	– Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

RS-MEDICA - Ordination für Allgemeinmedizin
Dr. Katrin Reitstätter + Dr. Eda Schragl

Für unsere Ordination geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Wie Sie wissen, stehen wir Ihnen seit April 2019 als Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin mit 2 Ärztinnen und erweiterten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Ende Jänner 2020 werden wir dann mit unserer Zweitordination in Steinabrückl in die neuen Räumlichkeiten im Senioren Vital in der Wassergasse 6 übersiedeln können.

vlnr (hinten): Dr. Eda Schragl, Dr. Katrin Reitstätter
vlnr (vorne): Angela Krizan, Nadine Birnbaumer, Sonja Kahofer, Birgit Chalupa

Wir wollen der Marktgemeinde für die Errichtung und Einrichtung dieser schönen, neuen Ordinationsräumlichkeiten einen großen Dank aussprechen.
An dieser Stelle geht auch ein großes Dankeschön an die Nachbarschaftshilfe für ihre Unterstützung.

Zu Weihnachten wird unsere Ordination dieses Jahr von **23.-27.12.2019** geschlossen sein. Am 30.12.2019, sowie 2.und 3.1.2020 sind wir wieder für Sie da. Am **31.12.2019 und 1.1.2020** haben wir geschlossen.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten, schöne Feiertage und viel Gesundheit fürs neue Jahr!

Ihre Hausärztinnen
Dr. Katrin Reitsätter & Dr. Eda Schragl

Ordinationszeiten siehe Seite 39

Ärzte-Info

Aufgrund immer wieder kurzfristiger Änderungen kann die Aktualität eines Ärzte- Wochenende- und Feiertagsdienstplanes über drei Monate hinweg nicht mehr gewährleistet werden. Service-Rufnummern und Web-Adressen zum Thema „ärztliche Versorgung" an Wochenenden, Feiertagen sowie Informationen zum diensthabenden Bereitschaftsarzt finden Sie hier:

Wenn's weh tut! 1450
Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Telefonische Gesundheitsberatung in NÖ

www.1450.at

APOTHEKEN RUF 1455

Apotheken in Ihrer Nähe!

www.apoapp.co.at

ÄRZTE NOTDIENST 141

Sie benötigen einen Arzt an Wochenenden, Feiertagen oder in der Nacht?

www.141.at

Wohnbauförderung Sicheres Wohnen

Förderung für den Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren

Das eigene Heim ist für jeden ein besonderer Rückzugsort. Damit Ihr Zuhause auch vor ungebetenen Gästen geschützt ist, kann dieses mit einfachen Maßnahmen gesichert werden. Mit der Förderung Sicheres Wohnen trägt das Land Niederösterreich wesentlich dazu bei, Eigenheime und Wohnungen einbruchssicherer zu machen.

Die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie jetzt beim Einbau von Schutzmaßnahmen mit einem Direktzuschuss.

Die Maßnahmen werden bei Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Ein Hauptwohnsitz ist erforderlich!
Beim Einbau einer Alarmanlage beachten Sie bitte, dass diese nach der OVE Richtlinie R2 errichtet wird. Nach der Montage muss ein Installationsattest ausgestellt und an Sie übergeben werden.

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich bietet als Serviceleistung eine Suchfunktion unter http://alarm.elektroinfo.at/, mit der Sie Alarmanlagenanbieter in Topqualität finden können.

Die Förderung „Sicheres Wohnen" ist mit 31. Dezember 2020 befristet.

Nähere Informationen erhalten Sie auf www.noe.gv.at.

Mit dem QR Code direkt zum Antrag

Heizkostenzuschuss der Gemeinde für die Heizperiode 2019/2020

Kundmachung betreffend Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl hat in öffentlicher Sitzung am 21.11.2019 unter TOP 5. beschlossen, sozialbedürftige Bürger mit Hauptwohnsitz in Wöllersdorf-Steinabrückl für die Heizperiode 2019/2020 mit einem einmaligen Heizkostenzuschuss von€ 135,- entsprechend den Bestimmungen, nach denen auch das Land NÖ einen derartigen Zuschuss zuerkennt, zu unterstützen.

Ausschreibung Ferialpraktikum Sommer 2020

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl ist eine der wirtschaftsstärksten Gemeinden im Bezirk Wiener Neustadt/ Industrieviertel. Das Gemeindeamt betreut mit rund 40 Mitarbeiter/innen mehr als 4.800 Einwohner/innen, welche in zwei Katastralgemeinden ihren Wohnsitz haben. Gemäß NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 schreiben wir zur Unterstützung während der Sommermonate folgende Position aus:

Ferialarbeitnehmer m/w
Außendienst oder Innendienst (Kindergarten/Schülerhort)
für Juli und August 2020

Beschäftigungsausmaß zwischen 2 und 3 Wochen je nach Tätigkeit mit 25 – 40 Wochenstunden

Hauptaufgaben Außendienst:
- Pflege der Grünanlagen
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Sperrmüllabfuhr

Hauptaufgaben Kindergarten/Schülerhort:
- Unterstützung in der Betreuung
- Essensausgabe
- Reinigungsarbeiten
- Begleitung von Ausflügen (Hort)

Anforderungen:
Mindestalter 16 Jahre / 18 Jahre in Kindergarten/Hort
Führerschein der Klasse B im Außendienst von Vorteil
Bereitschaft zu körperlicher Arbeit
Teamfähigkeit
Belastbarkeit und Lernbereitschaft

Bewerbungen sind ausschließlich in schriftlicher Form in der Zeit von 01.01.2020 bis 31.01.2020 abzugeben

(inkl. Lebenslauf) in der Bürgerservicestelle Wöllersdorf, Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf, oder in der Bürgerservicestelle Steinabrückl, Hauptstraße 11, 2751 Steinabrückl, z.H. Herrn Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler.
Zu spät eingelangte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden, es gilt das Datum des Einlangens. Alle Bewerber werden schriftlich verständigt.

Schneeräumung – Winterdienst

Auch heuer bitten wir wieder alle Liegenschaftseigentümer, dafür Sorge zu tragen, dass gemäß § 93 Abs. 1 StVO 1960 die dem **öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft** in der Zeit von **06:00 – 22:00 Uhr** von **Schnee gesäubert, bei Glätte gestreut, sowie die Wassermesser vor Frost geschützt sind**.

Familie Kaindl eröffnet Fleischerei in Wöllersdorf!

Wir freuen uns ganz besonders, über die Neueröffnung der Fleischerei Kaindl in Wöllersdorf berichten zu dürfen!

v.l.n.r.: GR Hubert Mohl, Andrea u. Peter Kaindl, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Die Schließung der Landfleischerei Friedrich im August dieses Jahres hat doch eine große Lücke in unserer Nahversorgung hinterlassen, deshalb geben wir mit großer Freude bekannt, dass am 22.11.2019 die Fleischerei Kaindl ihre Pforten für uns öffnet - gerade rechtzeitig vor Beginn der Adventzeit!

Wir gratulieren auf diesem Wege sehr herzlich und wünschen Andrea und Peter Kaindl viel Erfolg und gute Geschäfte!

FLEISCHEREI KAINDL
2752 Wöllersdorf, Hauptstraße 14
Tel: 0664 / 166 87 33

Öffnungszeiten:

Freitag	**15:00 - 18:00 Uhr**
Samstag	**08:00 - 13:00 Uhr**

Vorbestellungen oder Terminvereinbarung jederzeit telefonisch möglich unter **Tel.: 0664 / 166 87 33** oder unter **fleischerei.kaindl@gmail.com**

Willkommen auf dieser Welt

Carmen Leeb

Emilia Lucic

David Milojevic

Fabian Tendl

Lara Piribauer

Fabian Wallner mit Bruder Tobias

Jakob Philipp Mach

Jan Haderer

Marlene Gold

Lara Pausch

Fabienne Grießler

Rosalie Maria Isabell Simon

Nils Stefan Allmer

Geburten vom 01.12.2018 – 30.11.2019

Henry Halwachs	02.12.2018
Jacinta Maria Lind	09.12.2018
Meghan Joy Goodman	14.12.2018
Lara Piribauer	19.12.2018
Gregor Berger	01.01.2019
Karlo Vidović	01.01.2019
Iudita Anna Turcin	02.01.2019
Theodor Mileski	10.01.2019
Mathey Raphael Uchatzi	10.01.2019
Rosalie Maria Isabell Simon	27.01.2019
David Karner	16.02.2019
Fabian Schmidt	17.02.2019
Fabian Wallner	18.02.2019
Lukas Andrei Godja	19.02.2019
Elisa Ioana Godja	19.02.2019
Carmen Leeb	24.02.2019
Fabian Predrag Glišić	28.02.2019
Alina Schreiner	06.03.2019
Luca Denk	11.03.2019
David Milojević	16.03.2019
Elisa Stöger	17.03.2019
Yağmur-Azra Keleş	17.03.2019
Mathias Constantin Natu	24.03.2019
Lara Sophie Pausch	11.04.2019
David-Georg Bausek	20.04.2019
Philipp Filimon	29.04.2019
Metehan Orhan	11.05.2019
Jan Göbl	20.05.2019
Noah Benedikt Weinlich	02.06.2019
Nick Ebeling	18.06.2019
Timo Müller	23.06.2019
Jakob Philipp Mach	26.06.2019
Jana Peham	27.06.2019
Fabian Posch	27.06.2019
Jan Haderer	04.07.2019
Emilie Klackl	11.07.2019
Levi Piet Pake	19.07.2019
Anika Bordás	20.07.2019
Laura Müller	20.07.2019
Ajla Gashi	31.07.2019
Marlene Gold	11.08.2019
Amanda Mei Prenner	15.08.2019
Livian Louis Hofer-Schärf	30.08.2019
Mario Stefan Heimhilcher	09.09.2019
Emilia Lucić	10.09.2019
Nils Stefan Allmer	21.10.2019
Fabienne Grießler	22.11.2019

80. Geburtstag – Berthilde Pfaffelmaier

80. Geburtstag – Dkfm. Dr. Alois Scheicher

80. Geburtstag – Erhard Haidl

80. Geburtstag – Erika Meitz

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka (1883-1924)

80. Geburtstag – Franz Danzinger

80. Geburtstag – Helga Temml

80. Geburtstag – Ing. Alfred Schubert

80. Geburtstag – Johann Volk

80. Geburtstag – Josef Seher

80. Geburtstag – Richard Deutsch

80. Geburtstag – Renate Walenta

85. Geburtstag – Rosa Mayer

80. Geburtstag – Leopold Kahl

85. Geburtstag – Erich Schmid

85. Geburtstag – Raimund Steinbrecher

90. Geburtstag – Karl Grünn

Jubiläen vom 01.06.2019 – 31.11.2019

80. Geburtstag

Helga Temml
Franz Danzinger
Leopold Kahl
Erhard Haidl
Bekir Cepe
Berthilde Pfaffelmaier
Richard Deutsch
Josef Seher
Maria Naderer
Ing. Alfred Schubert
Rosa Mayer
Erika Meitz
Dkfm. Dr. Alois Scheicher
Johann Volk
Josef Nußbaumer
Renate Walenta

85. Geburtstag

Maria Rosenfeld
Werner Hintersteininger
Raimund Steinbrecher
Hubert Büer
Erich Schmid
Dipl.Ing. Johannes Fendesack

90. Geburtstag

Elfriede Zezula
Ilse Patry
Katharina Panse
Karl Grünn

95. Geburtstag

Maria Korner

Bianca und Florian Welles

Barbara Groiß-Mittermüller
und Norbert Groiß

Carmen und Marcel Böhm

Tugba und Fatih Gündüz

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

Sabrina und Sasa Boskovic

Standesamt

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl gehört dem Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bad Fischau-Brunn an.
Seit 2015 befindet sich am Gemeindeamt in Wöllersdorf eine Außenstelle des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Bad Fischau-Brunn. In unserer Gemeinde steht Ihnen nun die Vertragsbedienstete Edith Derflinger als ausgebildete und vom Verbandsobmann bestellte Standesbeamtin zur Verfügung. Sie können daher alle Personenstands- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten auch direkt am Gemeindeamt in Wöllersdorf erledigen.
Es werden Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden, Staatsbürgerschaftsnachweise sowie Abschriften und Bestätigungen ausgestellt. Verschiedene personenstandsrechtliche Erklärungen werden entgegengenommen und beurkundet.
Wir freuen uns, dass wir Ihnen dieses zusätzliche Service bieten können.

Zephyr & Andreas Kaindl

50. Hochzeitstag –
Anna und Fritz Zottl

50. Hochzeitstag –
Christine und Ernst Cykel

50. Hochzeitstag –
Friederike und Erhard Preinsperger

50. Hochzeitstag –
Maria und Herbert Gober

Hochzeitsjubiläen vom 01.06.2018 – 30.11.2019

Hochzeitsjubiläum - 50 Jahre

Edith und Walter Lichtenwörther
Christine und Ernst Cykel
Margarethe und Karl Schremser
Christine und Mag. Peter Sheldon
Friederike und Erhard Preinsperger
Maria und Herbert Gober
Anna und Fritz Zottl
Martha und Peter Klein

Hochzeitsjubiläum - 60 Jahre

Rosa und Friedrich Hailing
Elfriede und Richard Exler
Ingrid und Leo Jedlička
Brigitta und Karl Reissner

Hochzeitsjubiläum - 67,5 Jahre

Stefanie und Josef Flieh

60. Hochzeitstag –
Elfriede und Richard Exler

60. Hochzeitstag –
Ingrid und Leo Jedlicka

65. Hochzeitstag –
Rosa und Friedrich Hailing

Ehejubiläen – Wir möchten Ihnen gerne gratulieren

Unserem Bürgermeister ist es ein besonderes Anliegen und auch immer wieder eine Freude, unseren Ehepaaren zum Jubiläum (50., 60. oder 65. Hochzeitstag) persönlich zu gratulieren. Leider scheinen jedoch in den lokalen Registern nicht alle Eheschließungsdaten auf, weshalb es vorkommen kann, dass uns der eine oder andere Runde Hochzeitstag gar nicht bekannt ist.

Sollten Sie also nicht kurz vor Ihrem Ehrentag von uns kontaktiert werden, um einen Gratulationstermin zu vereinbaren, ersuchen wir Sie höflich, uns eine Kopie Ihrer Heiratsurkunde zu übermitteln, damit wir die entsprechenden Daten nacherfassen können und einer

persönlichen Gratulation nichts mehr im Wege steht.

Ehrungen 2019

In Anerkennung des Abschlusses einer Ausbildung mit gutem Erfolg sowie mit ausgezeichnetem Erfolg durfte ich auch heuer wieder im Rahmen eines kleinen Festaktes am 28. November im Schlössl Goldbarren und goldene Philharmoniker überreichen.

Am Bild v.l.n.r.: (vorne): GR Andreas Agota, Christa Christoph, Kathrin Horvath, Desiree Pizzera, Natalie Müller, Johann Heimhilcher, Christine Vita, GR a.D. Dkfm.Richard Czujan, gf. GR Ingrid Haiden, GR Gabrielle Volk, GR Josef Kalkbrenner
(hinten): Andreas Glatz, GR Roman Gräbner, GR Manfred Kinker, GR Robert Fyla, Christina Welles, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Philipp Palotay, gf. GR Christian Grabenwöger, Eduard Schober

Seit 2011 wurden insgesamt für einen Schul-, Berufs- oder Studiumsabschluss mit gutem Erfolg 56 Goldbarren und für Abschlüsse mit ausgezeichnetem Erfolg 64 goldene Philharmoniker überreicht.

Unsere Schüler und Studenten sind die Zukunft der Gemeinde.

Als Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, im Rahmen dieser Veranstaltung jenen jungen Menschen eine besondere Wertschätzung entgegen zu bringen, welche durch außerordentliche Leistungen im beruflichen Bereich besondere Erfolge erzielen und somit einen wichtigen Beitrag in unserer Gesellschaft leisten und Vorbildwirkung haben.

Goldbarren 2019 - Ausbildung mit "Gutem Erfolg"

Christa Christoph	Lehrgang Fußpflege - Meisterin
Desiree Pizzera	Ausbildung zur Facharbeiterin für Pferdewirtschaft
Kathrin Horvath	Ausbildung zur Personalverrechnerin
Natalie Müller	Ausbildung zur Pflegefachassistentin
Christina Welles	Fachhochschullehrgang zum MSc Advanced Physiotherapy Management

Philharmoniker 2019 - Ausbildungsabschluss mit "Ausgezeichnetem Erfolg"

Andreas Glatz	Lehrausbildung zum Einzelhandelskaufmann
Anna Katharina Schober	Reifeprüfung am Bundesrealgymnasium Zehnergasse
Martina Starritz	Abschluss des Bakkalaureatsstudiums der Psychotherapiewissenschaft

Entsprechend der Richtlinien des Gemeinderates vom 30.10.1995 wurde in der Gemeinderatssitzung am 24.09.2019 einstimmig beschlossen, folgende Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl für besondere Verdienste um die Marktgemeinde zu verleihen.

Das SILBERNE EHRENZEICHEN erhält

Christine Vita	Christine Vita ist seit 2005 Mitglied des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Steinabrückl-Heideansiedlung. Von 2009 - 2011 war sie im Ausschuss tätig und von März 2011 bis Februar 2019 fungierte sie als Obfrau des Verbandes. Unter der Leitung von Christine Vita wurde unter anderem mit der Volksschule Steinabrückl eine wöchentliche Leseoma bzw. -opa-Aktion ins Leben gerufen. Hightlight der Funktionsperiode war 2017 die Planung und Durchführung der 60-Jahr-Feier der Ortsgruppe.
GR a. D. Dkfm. Richard Czujan	Gemeinderat außer Dienst Dkfm. Richard Czujan war von 12.04.2010 bis 07.03.2018 als Gemeinderat aktiv um das Wohl unserer Marktgemeinde bemüht und stets bereit, sich für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Aus persönlichen Gründen hat er sich im Frühjahr 2018 für die Zurücklegung seines Mandates entschieden.

Das GOLDENE EHRENZEICHEN erhält

Johann Heimhilcher	Johann Heimhilcher betreibt die örtliche Bäckerei und Jausenservice Heimhilcher bereits in 5. Generation. Dieser Familienbetrieb ist ein wertvoller Nahversorger nicht nur im Gemeindegebiet sondern in der Region. Johann Heimhilcher hat unermüdlich die Erfolgsgeschichte des Betriebes fortgeschrieben. Leitsatz des Familienbetriebes mit Vater Johann und den Söhnen Gerald und Stefan Heimhilcher "Tradition verpflichtet zu Qualität" und so freuen wir uns, dass die Bäckerei Heimhilcher im nächsten Jahr ein besonderes Jubiläum feiern wird - 150 Jahre. 1870 vom Ur-Urgroßvater gegründet, freut es mich ganz besonders, Johann Heimhilcher für seine Verdienste um unsere Marktgemeinde das "Goldene Ehrenzeichen" zu verleihen.

Kindergarteneinschreibungen für das Kindergartenjahr 2020/2021

Die Einschreibung in die **NÖ Landeskindergärten Wöllersdorf,**
Kirchengasse 58, Tirolerbachstraße 19 und Satzäcker 3-5 für das Kindergartenjahr 2020/2021 findet am

Montag, dem 20.01.2020 und Dienstag, dem 21.01.2020
in der Zeit von 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
im Gemeindeamt Wöllersdorf, Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf, statt.

Die Einschreibung in die **NÖ Landeskindergärten Steinabrückl,**
Hauptstraße 7 und Wassergasse 2a für das Kindergartenjahr 2020/2021 findet am

Montag, dem 20.01.2020 und Dienstag, dem 21.01.2020
in der Zeit von 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
im Landeskindergarten Wassergasse, Wassergasse 2a, 2751 Steinabrückl, statt.

Um ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen, bringen Sie bitte Ihr Kind zur Einschreibung mit.

Mitzubringen sind: • Geburtsurkunde und Sozialversicherungsnummer des Kindes • Impfzeugnisse

Die Einschreibung betrifft die Kinder der Jahrgänge 2018 und früher.
Der Ordnung halber halten wir fest, dass die Aufnahme des Kindes in den Kindergarten entsprechend der freien Kindergartenplätze und des Alters des Kindes erfolgt.

Schüler/inneneinschreibung für das Schuljahr 2020/2021

Volksschule Wöllersdorf und Volksschule Steinabrückl

Die zentrale Schüler/inneneinschreibung findet am

13. Jänner 2020 (für Familiennamen von A bis L) von 14:00 bis16:00 Uhr
und am
14. Jänner 2020 (für Familiennamen von M bis Z) von 14:00 bis 16:00 Uhr
im **Gemeindeamt der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, Marktzentrum 1**, statt.

Mitzubringen sind:
- Ausgefüllte Anmeldung
- Geburtsurkunde des schulpflichtigen Kindes
- Meldebestätigung (am Gemeindeamt erhältlich)
- Sozialversicherungsnummer (e-card)
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. eines Elternteils
- Vormundschaftsnachweis (bei Kindern geschiedener Eltern)
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses (Taufschein)
- Allfällige Unterlagen, Erhebungen und Förderergebnisse, die während der Zeit des Kindergartenbesuches zum Zweck der Dokumentation des Entwicklungsstandes erstellt wurden
- Übergangsportfolio und Brief aus dem Kindergarten
- Mutter-Kind-Pass (bei Kindern mit errechnetem Geburtstermin nach dem 31.8.2014)

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind!

Kinder, die vor dem 1. September 2020 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig!

Wir freuen uns schon auf Ihr Kind!
Nach Feststellung der genauen Schüler/innenzahlen erhalten Sie eine Information über die jeweilige Schulzuteilung.

Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl

Die Zeit vergeht gefühlt von Jahr zu Jahr schneller, umso wichtiger ist es für uns, den Kreislauf der Natur jedes Jahr aktiv mitzuerleben und individuell auf unsere Kleinen einzugehen.

Immer häufiger bemerken wir, dass bereits die Jüngsten sehr gestresst sind, unter Druck stehen und kaum mehr das Gefühl von Ruhe und Ausgeglichenheit wahrnehmen. Wir sollten gerade jetzt in der Weihnachtszeit wieder ein bisschen mehr daran denken, dass Kinder wieder Kinder sein dürfen. Sie müssen noch nicht perfekt sein und sie müssen nicht alles so schnell können wie vielleicht andere. Das wichtigste ist die Familie und dass man sich dort in angemessenem Zeitraum entfalten kann.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und hoffentlich besinnliches Weihnachtsfest und ruhige Feiertage!

Barbara Haas
Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl

NÖ Landeskindergarten Satzäcker Wöllersdorf

Erstmals haben wir anlässlich des Martinsfestes eine Laternenwanderung unternommen. Das Tragen der Laternen durch den finsteren Wald war ein schönes und aufregendes Erlebnis für unsere Kindergartenkinder. Es gab unterwegs Stationen. Zum einen wurde uns von unserem Waldpädagogen, GR Anton Baderer, Wissenswertes über die Bewohner des Waldes und den Wald erzählt. Zum andern haben unsere „Wiff-Zacks“ die Martinslegende vorgeführt. Nach unserer Laternenwanderung sangen Jung und Alt gemeinsam im Schein des Lagerfeuers. Abschließend teilten „unsere Kinder“ ihre selbstgebackenen Martinskipferl und ließen so den Abend ausklingen.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben, diese schöne Veranstaltung umzusetzen.

Das Team des Kindergartens Satzäcker wünscht allen Kindern und ihren Angehörigen ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Kindergarten Wassergasse Steinabrückl

Unser Laternenfest war, trotz Regenwetter, sehr stimmungsvoll. Dank gilt dem Herrn Pfarrer Radziejewski, der uns den Pfarrsaal zur Verfügung gestellt hat. Mit viel Spaß, Musik und Bewegung lernen unsere Kinder mit Mark die englische Sprache spielerisch kennen.

Wir möchten uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2020.

Nö Landeskindergarten Hauptstraße Steinabrückl

Am 11. Dezember besuchte uns der Bürgermeister und las uns die Weihnachtsgeschichte vom Weihnachtsengel vor. Alle Kinder waren sehr aufmerksam und haben der Geschichte ganz genau zugehört - viele haben so richtig mitgefühlt. Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister, dass er sich neben seinen zahlreichen Terminen in der Vorweihnachtszeit für uns Zeit genommen hat und hoffen, dass auch er dadurch etwas mehr in Weihnachtsstimmung kommen konnte.
Wir wünschen allen ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.
Danke an alle Eltern für die problemlose Zusammenarbeit!

Schülerhort Wöllersdorf

Die „Neuen“ Kinder der 1. Klasse haben sich in unserer großen Hortgruppe sehr gut integriert und unseren Hortalltag mit ihren kreativen Ideen bereichert. Wir haben bereits viele Aktivitäten gemeinsam erleben dürfen:

Aus einem Kürbis wurde fleißig das Fruchtfleisch „ausgelöffelt“ und dann ein Kürbiskopf geschnitzt. Bei unserer kleinen Halloween-Feier hatten die Kinder viel Spaß beim Wettspiel

„Mumien“ mit Klopapier einzuwickeln. Auch unsere Popcornmaschine kam dabei zum Einsatz! Jetzt stecken wir schon wieder mitten in den Weihnachtsvorbereitungen und freuen uns auf das bevorstehende Fest. In diesem Sinne wünschen wir allen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Team des Schülerhortes Wöllersdorf

Schülerhort Steinabrückl

In diesem Schuljahr hat sich bei uns im Hort Einiges geändert. Die Betreuungszeiten wurden den Wünschen der Eltern angepasst, wodurch wir auch in der Lage waren, die Hausaufgaben auf zwei Gruppen aufzuteilen und somit die Qualität der Betreuung erheblich zu verbessern.

Weiters freuen wir uns besonders, dass unser Team durch Mark erweitert wurde. Als Native Speaker und Sportfanatiker bietet er den Kindern täglich die Möglichkeit, sich auszupowern und ganz nebenbei spielerisch Englisch zu lernen.

Langsam aber sicher stimmen wir uns auf die Vorweihnachtszeit ein und wünschen daher jetzt schon frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Steinabrückler Hort-Team

ASO Waldegg Vorderes Piestingtal

Wir starteten in das Schuljahr 2019/20 voll Elan, durch ein Plus an Schülern (leider waren zum Fototermin einige krank) ergaben sich Gruppenteilungen, sodass sich unser Lehrerteam um Kollegin Heidi Prinz, BEd, Karin Brünner, Mag., (beide Teilzeit) vergrößert hat, Manuela Wallner, BEd, ersetzt Kollegin

Pammer, Dipl.-Päd. (Bild1.ASO, 2.ASO Klasse). Neben den täglichen Rechen-, Schreib- und Leseeinheiten usw. stand im Herbst vor allem auch die gesunde Jause am Programm. Im „Kochunterricht" produzierten die Schüler der 2. ASO leckere Suppen, Salate und Aufstriche für alle Schüler, die dann in den großen Pausen gemeinsam mit den Schülern der 1. ASO verzehrt wurden.
Die Berufsinformationsmessen „Lehre – Leben – Zukunft" in Bad Vöslau und die „Jobmania" in Wr. Neustadt gaben interessante Einblicke in die Arbeitswelt, einige Tätigkeiten konnten prak-

tisch erprobt werden. Das wurde teilweise ganz schön „stressig"!
Die „berufspraktischen Tage" (Schüler/innen sind eine Woche in Betrieben ihrer Wahl) finden gerade statt um die Anforderungen der Wunschjobs besser kennenlernen zu können.
W. Bock, (Leiter) & Team
der ASO Waldegg

Neue NÖ Mittelschule Markt Piesting

Im September durften wir unsere 55 neuen Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen, die in drei Klassen eingeteilt wurden, herzlich begrüßen. Bereits Ende September verbrachten sie spannende „Kennenlerntage" im Jufa in St. Barbara (Veitsch). Durch zahlreiche Vertrauensspiele, knifflige Aufgaben, welche im Team gelöst werden mussten, wurde die Klassengemeinschaft gestärkt und oftmals auch auf die Probe gestellt. Auf jeden Fall waren es unvergessliche Tage.

Das Schuljahr hat wieder sportlich begonnen, denn bereits am 15. Oktober fand in Schwechat der Lidl-Schullauf unseres Bundeslandes statt. Insgesamt 19 Buben und Mädchen unse-

rer Schule waren mittendrin und hatten die tolle Gelegenheit, die Wettkampfatmosphäre in einem Stadion zu schnuppern. Getreu unserem Schulmotto „Die Piesting bewegt und verbindet" nahm unsere Schulgemeinschaft auch heuer wieder am stimmungsvollen Piestingtallauf durch unser wunderschönes Tal teil. Bei angenehmen Lauftemperaturen nahmen 17 SchülerInnen, sowie Herr Fachlehrer Mario Tieff und Direktorin Sabine Kohout, am Sonntag, dem 20. Oktober, teil.

Am 17.10.2019 konnte die Schülermannschaft der Mittelschule Markt Piesting im ersten Spiel gegen Felixdorf ein Remis erreichen, gegen Lanzenkirchen setzte sich das Team dann mit 5:1 klar durch. Die folgenden Spiele werden über den Aufstieg in der U-13-Schülerliga entscheiden.

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern wurde am 9. Oktober 2019 ein Informationsabend „Berufsorientierung" organisiert. Der Einladung zu dieser Veranstaltung sind insgesamt zehn weiterführende Schulen und vier Unternehmen aus dem Piestingtal gefolgt. Diese hatten die Möglichkeit, ihre Schule bzw. ihren Betrieb und die dort erlernbaren Lehrberufe vorzustellen. Sehr viele Schülerinnen und Schüler nutzten heuer gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit, sich zu informieren und ihre individuellen Fragen zu stellen.

Anschließend absolvierten alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen vom 28.10 - 30.10.2019 die Berufspraktischen Tage in verschiedenen Firmen und Institutionen der Region. Sie konnten erste Erfahrungen im Berufsleben sammeln und waren mit viel Freude und Begeisterung am Arbeiten.

Sowohl der Volksschulaktionstag, als auch der Tag der offenen Tür waren wieder sehr gut besucht. Somit konnten alle interessierten Schüler und Eltern einen Eindruck in unser Schulleben gewinnen.

Traditionen werden in der NMS Markt Piesting hoch gehalten und gelebt. Auch heuer wurde der Advent feierlich mit der Adventkranzweihe in der Schule begrüßt. Besinnliche Texte und schöne Musikstücke wurden von den Schülerinnen und Schülern vorgetragen und boten einen festlichen Rahmen für die von Herrn Pfarrer Valentin Zsifkovits gestaltete Adventkranzweihe.

Die Eröffnung des Biedermeieradventmarktes in Markt Piesting wurde dann am Samstag mit stimmungsvollen, weihnachtlichen Darbietungen der Kinder des Schulchores und der Schulband, unter der Leitung von Dipl.-Päd. Wolfgang Hecher, vorgenommen.

Am 6. Dezember besuchte der heilige Nikolaus, gemeinsam mit zwei Perchten, alle Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen. In jeder Klasse las er aus seinem goldenen Buch vor, was er über die Klasse gehört hatte und anschließend erhielten alle Kinder ein kleines Geschenk.

Elternverein der Volksschule Wöllersdorf

Dank der eifrigen Mithilfe vieler Familien ist der Elternverein der VS Wöllersdorf ein sehr aktiver Verein. Danke an alle, die beim diesjährigen Adventmarkt Kaffee und Kuchen im Kaffeehaus genossen, einen Glühwein in der Elternvereins-Hütte getrunken oder Tombola-Lose gekauft haben!

Und natürlich auch ein großes Dankeschön an alle, die Sachspenden für die Tombola zur Verfügung gestellt haben. Alle Einnahmen kommen zu 100 % den Kindern zugute!

Wir haben auch schon einige tolle Aktivitäten geplant:

Jänner: 4 x Eislaufen – die beiden neuen Eislaufprofis werden unsere Kinder auch heuer wieder dabei unterstützen, eine gute Figur auf dem Eis zu machen

März: 1 lustiger Schitag für die 3. und die 4. Klasse
(wir hoffen, dass uns Frau Holle bis dahin einen ordentlichen Schneeteppich zaubert)

Juni: Schulabschluss-Fest
mit leckerem Buffet und sommerfrischen Getränken – organisiert und gemixt vom Elternverein

Sommer: Unterstützung beim Ferienspiel …
… und noch so einiges mehr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Der Vorstand des EV Wöllersdorf

Elternverein der Volksschule Steinabrückl

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür. Der Elternverein durfte Frau Marlene Müllner im Amt der Kassier-Stellvertreterin und Frau Almira Halilovic als Schriftführer-Stellvertreterin im Vorstand begrüßen. Mit dem neuen Vorstand können wir auf tolle und gut besuchte Adventstände zurückblicken:

Unsere 130 Schulkinder haben hierfür zahlreiche Basteleien gezaubert, welche wir am „Gemeinde Advent- und Handwerkskunstmarkt“ sowie am „Advent in Steinabrückl“ bei Punsch und Ofenkartoffeln verkauft haben. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Lehrern und den helfenden Eltern! Auch heuer brachte der Nikolaus dank der Einnahmen durch den Elternverein den Kindern kleine Geschenksackerl vorbei.
Im kommenden Jahr haben wir einen großen **Kirtag in Steinabrückl** geplant. Dieser wird am **18.04.2020** stattfinden und für Groß und Klein Unterhaltung, Kulinarik, Deko und vieles mehr bieten.

Der Elternverein Steinabrückl wünscht Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und alles Gute fürs neue Jahr!

Wann: Samstag, **18.04.2020**
Wo: **2751 Steinabrückl** - Hillerwiese mit Straßensperren
Zeit: **9^{00} – 18^{00} Uhr** - danach gemütlicher Ausklang

mit freundlicher Unterstützung vieler ortsansässiger Vereine
sowie Bürgermeister Ing. Gustav Glöcker

Elternverein Steinabrückl • Obfrau: Verena Kappner • E-Mail: ev.steinabrueckl@gmail.com

Österreichische Kinderfreunde - Ortsgruppe Steinabrückl-Heideansiedlung

Seit 1961 organisiert unsere Gruppe Ausflüge, Bastelstunden, Ferienaufenthalte u.v.m. Die größte Veranstaltung war wie jedes Jahr der Kindermaskenball.

Leider musste unser Familienspielefest zu Schulbeginn wegen Regen abgesagt werden. Dafür hatten wir auf unserem Abendspaziergang im Herbst viel Spaß. Die Kinder und viele Erwachsene gingen mit uns in den Wald, leider konnten wir keine Rehe und Hasen entdecken (vielleicht waren wir doch zu laut).

Auf Wunsch der Teilnehmer planen wir eine Wanderung im Schnee! Kommen Sie mit!

Weitere Infos finden Sie in unserem Schaukasten an der Hauptstraße, oder Sie schreiben uns, wir freuen uns auf Ihr Mail: kfr-steinabrueckl@hotmail.com!

Kindermaskenball 12. Jänner 2020
15:00 - 17:30 Uhr
Kultursaal Steinabrückl
Mit Helli´s Musik und Gerda

Schöne Feiertage wünschen Ihnen die Mitarbeiter der Kinderfreunde Steinabrückl-Heideansiedlung

Kindertheater International

Barbara Biegler-König und ihr mittlerweile 10köpfiges künstlerisches Team gehen erfolgreich in die 4. Spielsaison! Nach vier ausverkauften Vorstellungen im Theatersommer 2019 geht die künstlerische Leitung motiviert und gestärkt in die nächste Saison! Zur Ruhe kommen die Schauspieler und Theaterpädagogen des Kindertheater kaum, denn seit Oktober wird schon wieder fleißig geprobt: Alle Anfänger- und Fortgeschrittenenworkshops im Herbst waren ausgebucht! Das Team freut sich über alt bekannte Gesichter unter den JungdarstellerInnen aber auch über Neuzuwachs. Mittlerweile kommen die Kinder auch aus dem Raum um Wien bis nach Wöllersdorf, um theaterpädagogische Spiele, schauspielerische Techniken und Stimm- und Sprachübungen zu erlernen.

Im Sommer 2020 beglückt das Ensemble des Kindertheater International mit **„Der Alpenkönig und der Menschenfeind“** von Ferdinand Raimund das Publikum aus Stadt & Land im Festsaal Wöllersdorf. Konnten im Sommer 2019 bereits 40 Kinder mit „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare für Jubel und Begeisterung sorgen, so wird das Kindertheater 2020 mit bereits 50 Kindern in das neue Theaterjahr starten!

Fotos: Karin Oftner

Damit die Theaterarbeit und die Produktionen in diesem Ausmaß umgesetzt werden können, benötigt es nicht nur Förderzusagen vom Land NÖ und erfolgreiche Sponsorenzusagen (unter den Sponsoren finden sich u.a. die Wiener Neustädter Sparkasse, Hubertushof Fromwald, Café Ferstl, Da Hauer), sondern es braucht auch solch tolles Engagement, wie es die Eltern der Ensemblekinder zeigen.

Das Kindertheater International bedankt sich bei der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl für Förderung & Organisation und bei allen Eltern, die den Verein so tatkräftig unterstützen!

Claudia Biegler Dance Company

Auch heuer folgten wir unserer langjährigen Tradition der Sommerworkshops. Premiere hatte diesmal ein Herbstworkshop. Workshop bedeutet eine Woche intensives Training, Improvisieren, Experimentieren. Das fördert nicht nur die tänzerischen Fähigkeiten sondern auch den Zusammenhalt der Gruppe.

Außerdem schaffen wir es so, eine komplette Choreographie in nur einer Woche einzustudieren. Ein Unterfangen, das sonst mehrere Monate in Anspruch nimmt. Ein kleiner Teil der Ergebnisse ist schon bei der **Faschingssitzung in Steinabrückl am 14. und 15. Februar** zu bewundern. Unsere **Show mit allen neuen Stücken wird am 6. und 7. Juni im Kultursaal Steinabrückl** stattfinden - wir hoffen auf reges Interesse.

Ihre CBDC

Chor Wöllersdorfer SingArt

Im November lud der Chor Wöllersdorfer SingArt zum traditionellen Konzert in den Wöllersdorfer Festsaal ein. Thema des Nachmittags war „Tanz" in verschiedenen Facetten: Der Chor tanzte selbst, sang Lieder, die mit Tanzen zu tun hatten oder Lieder, deren Rhythmen bekannte Tänze waren.

Höhepunkt war der „Kriminal-Tango", zu dem ein Tanzpaar durchs Publikum tanzte. Gast war in diesem Jahr das Holzbläser-Ensemble „HolzquANtett", des neu gegründeten Musikvereins Wöllersdorf-Steinabrückl, das ebenfalls mit Tänzen für ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm sorgte. Die anschließende Kaffeejause bot noch bis zum Abend Gelegenheit zum Plaudern und Zusammensitzen.
Die weiteren Programmpunkte des Chores im ausklingenden Jahr sind die Gestaltung eines Adventfensters und die Darbietung einer klassischen Messe für Chor und Orgel in der Christmette am 24. Dezember.
Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein musikalisch beschwingtes Neues Jahr wünscht

Ihr Chor Wöllersdorfer SingArt

Carpe Diem Literaturplattform Piestingtal

Nachdem die Carpe Diem Literaturplattform Piestingtal sich Ende 2018 / Anfang 2019 neu aufgestellt hatte, konnte im März ein erster Eindruck über das Schaffen der Autoren im Schlössl vermittelt werden. Unter dem Motto „Jeder Morgen ein neuer Anfang" brachten die Autoren Skurriles, Ironie und Nachdenkliches. Eine Ausstellung des Autors und Malers Thomas Zeska und eine Whiskyverkostung rundeten diesen Event ab.
Ein weiterer Höhepunkt war die Weihnachtslesung im besinnlich geschmückten Saal, im Gasthof Räuscher, am 4. Dezember 2019. Die Autoren: Doris u. Otto Pikal, Ursula-Ann Polgar, Helga Gmeiner-Hofer, Josef Ponweiser, Renate Weninger, Gerhard Appelshäuser, Adi Michel und Wolfgang Fenz spannten mit ihren Werken einen weiten Bogen über die stille Zeit um Weihnachten.
Mit den Texten wurde der Sinn der Advent- und Weihnachtszeit, welcher in der heutigen turbulenten und vom Konsum diktierten Weise immer mehr vergessen wird, wirkungsvoll in Erinnerung gerufen.
Regen Zuspruch fand zum Abschluss das gemeinsame Singen von bekannten Adventliedern mit Autoren und Besuchern.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht die
CARPE DIEM Literaturplattform Piestingtal
Wolfgang Fenz

Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl / Kirchenchor Steinabrückl

Der Kirchenchor Steinabrückl blickt auf zwei große musikalische Feierlichkeiten im ausgehenden Jahr 2019 zurück.

Am letzten Oktobersonntag fand in der diesmal erfreulicherweise voll besetzten Kirche die traditionelle geistliche Abendmusik Lux Aeterna statt, bei welcher das reizvolle kleine Requiem in c-Moll des böhmischen Komponisten Robert Führer und Werke u.a. von W. A. Mozart gemeinsam mit dem Orchester gesungen wurden. Die Menschen waren durch die Darbietungen ergriffen und berührt zugleich.

Ebenfalls zu einem Höhepunkt der jährlichen Chorarbeit zählt die Adventkranzweihe, mit welcher der Chor die Menschen in die stillste Zeit des Jahres begleiten konnte. Auch dabei unterstützte ein Orchesterensemble den Gesang. Ganz bewusst wurden zu diesem Anlass vor allem traditionelle Werke musiziert und auf künstliche Modernismen verzichtet.

Auf einen Hauch von Internationalität sollte dabei jedoch nicht verzichtet werden: das englisch-ukrainische „Carol of The Bells" und das italienische „Tu scendi dalle stelle".

Anschließend konnten die zahlreichen Gäste im Pfarrsaal die adventliche Stimmung bei allerlei Köstlichkeiten weiter genießen – danke an alle für den Besuch und für die fast überschwänglichen Lobesworte an die Ausführenden, die das Musizieren ebenfalls merkbar genossen haben.

Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl

Beinahe 1 Jahr ist nun seit der Gründung unseres Vereines vergangen und wir dürfen voll Freude und Stolz auf ereignisreiche und durchaus auftrittsintensive 11 Monate zurückblicken.

Vieles ist in dieser kurzen Zeit geschehen. So haben wir es geschafft, nicht zuletzt durch die großartige Unterstützung der Marktgemeinde und zahlreicher Sponsoren und Gönner, unsere eigene Vereinstracht zu finanzieren, die wir bei zahlreichen Auftritten in der Gemeinde freudig präsentieren dürfen. Unser erster Tätigkeitsbereich war im April das Aufstellen des Maibaums und bei der Radlerrast in Steinabrückl gestalteten wir eine Messe mit. Beim Maibaum-Umschneiden gaben wir dann unser 1. größeres Platzkonzert. Ein Höhepunkt war auch die Sonnwendfeier, wo wir neben traditionellen Blasmusikstücken dann beim Anzünden des Feuers, „Chariots of Fire“ gespielt haben. Es ist unserem Obmann ein Anliegen zu erwähnen, dass dabei kein Holzblasinstrument zu Schaden kam.

Nach der Sommerpause nahmen wir im Oktober mit zwei kleinen Gruppen erfolgreich beim Bezirks-Weisenblasen des Blasmusikverbandes in Enzesfeld-Lindabrunn teil. Mit diesem Auftritt wurden wir auch bei anderen Musikvereinen, also über die Gemeindegrenzen hinweg, als neu gegründeter Verein begrüßt.

Eine kleine Formation unserer Holzbläser, das „HolzquANtett“ hat im Oktober beim NÖ Blasmusikwettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ teilgenommen und konnte bei diesem Kammermusikwettbewerb einen „Sehr guten Erfolg“ erzielen.

Unsere jüngsten Musiker Emanuel und Sebastian Pachler erreichten als "Stonebridge Brothers" dabei sogar einen „Ausgezeichneten Erfolg“ für Wöllersdorf-Steinabrückl.
Weiters waren wir im Herbst bei zahlreichen Gemeindeveranstaltungen mit unserem Musikverein dabei, wie z. B. bei der Fahrzeugsegnung des neuen HLF 2 der FF Wöllersdorf, beim Festakt rund um den Spatenstich zum Gemeinde-Hochwasserschutz, den Allerheiligenfeierlichkeiten mit Kranzniederlegung in Steinabrückl und Wöllersdorf und beim Advent- und Handwerkskunstmarkt beim Schlössl Wöllersdorf. Hier haben wir nicht nur einen musikalischen Betrag geleistet, sondern waren auch mit Punsch und Waffeln in einer Hütte vertreten.

Am Ende dieses Jahres dürfen wir sagen, dass wir zwar noch eine überschaubare Gruppe an Musikern sind, jedoch sehr viel Spaß an der Sache haben. Mit etwas Eigenlob gesprochen, kann sich unsere musikalische Ent-

MUSIK & VEREIN Wöllersdorf Steinabrückl

wicklung durchaus sehen lassen.
Für 2020 ist es unser großes Ziel die Jugendarbeit fortzusetzen, weiterhin an Veranstaltungen der Gemeinde und ortsansässigen Vereinen gestalterisch mitzuwirken, sowie neue Mitglieder für unseren Verein zu begeistern. Wir laden daher alle Musikbegeisterten herzlich ein, wenn Sie bereits ein Instrument spielen, aber auch wenn Sie nur darüber nachdenken eines lernen zu wollen, bei unseren Proben vorbeizuschauen. Wir treffen uns (Möglichkeit ab 14.01.2020) **immer dienstags von 19:30 – 21:00 Uhr im Kulturheim Feuerwerksanstalt**, Heimgasse 10, 2752 Wöllersdorf.

Fröhliche Weihnachten und ein musikalisch, beschwingtes Jahr 2020 wünscht

Ihr Musikverein
Wöllersdorf-Steinabrückl
Obmann Joachim Pachler

Wheels for Fun – Verein für Motorradfreunde

Wheels for Fun ist ein Verein (kein Club oder MC) der motorradbegeisterte Personen zusammenführen möchte.
Unsere Ziele: Fachsimpeln in geselliger Runde, monatliche Vereinstreffen jeden 2. Freitag im Monat, Tagesausfahrten im 2-wöchigen Rhythmus, mehrtägige Ausfahrten, Veranstaltungen, usw... welche wir auf unserer Website: https://www.wheels-for-fun.com/ für jeden zugänglich machen.
Der Verein " Wheels for Fun" ist weder politisch noch gewinnorientiert tätig, ebenso wenig ist die Konfession oder die Nationalität von Bedeutung.
Bei Interesse an unseren Aktivitäten würden wir uns freuen Euch kennen zu lernen! Einfach mal bei einem Ausfahrtstermin unverbindlich mitfahren oder zu einem unserer Vereinstreffen kommen! Hinweise zum „Motorradfahren in der Gruppe“, welche wir bei den gemeinsamen Ausfahrten beherzigen müssen, sind auf https://www.wheels-for-fun.com/ausfahrten/motorradfahren-in-der-gruppe/ nachzulesen!

Ein jährlicher Fixtermin im Frühjahr vor Beginn der offiziellen Motorradsaison ist auch das Fahrsicherheitstraining unter der Leitung von Walpurga Endress („Die Trainerin“) bei dem vom Mental-Training, über Langsam-Fahr-Technik, Kurventechnik, Blicktechnik und vieles mehr trainiert werden. Die Übungen werden auf die jeweiligen Fahrkenntnisse und Erfahrungen abgestimmt. Als zusätzliche Motivation übernimmt unser Verein einen Teil der Kosten.
Einer der Highlights der Saison 2019 war unter anderem die 2-tägige Motorradtour „Route 69“ mit Übernachtung im legendären Route 69 Bikercamp mit 15 TeilnehmerInnen.

Zur Tradition wurde bereits die Teilnahme am Bauernmarkt und Adventmarkt der Marktgemeinde mit unserer „Zupften Sau“. Auch beim 1. Wöllersdorf-Steinabrückler Adventfenster haben wir ein Fenster gestaltet und beim Gemeinde-Ferienspiel betreuten wir die Kinder an einem Nachmittag und wirkten beim Abschlussfest mit.

Genießen Sie die Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und rutschen Sie gut und unfallfrei ins neue Jahr! Wir freuen uns schon wieder auf den Saisonstart sobald es die Witterungsverhältnisse im Frühjahr wieder zulassen.

Obmann: Manfred Dam
OStv: Gerhard Wilcek
Kassier, Tourenplanung & Guide:
Claus Hirschegger

Pensionistenverband Ortsgruppe Steinabrückl-Heideansiedlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Wir starteten im April bis Juli unsere Clubnachmittage im Festsaal Wöllersdorf gleich mit einer interessanten Herausforderung, da unser Kulturheim in Steinabrückl behindertengerecht umgebaut und adaptiert wurde.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Gästen für den großartigen Besuch bedanken. Im Mai begannen wir unsere monatlichen Ausflüge mit der Muttertags/Vatertagsfahrt in die Steiermark zur Vulcano Schinkenmanufaktur. Etwas deftiger gestaltete sich unser Ausflug im Juni nach Göttlesbrunn zum Spanferkelessen mit Weinverkostung und Weinkellerbesichtigung.
Der traditionelle Besuch im Juli bei den Seefestspielen in Mörbisch durfte in unserem Programm nicht fehlen. Nach der Sommerpause im August ging es gleich wieder schwungvoll in den Herbst. Unser Ausflug im September begann mit einer Führung im Glas Museum Bärnbach und anschließend kehrten wir beim Schneiderwirt in Voitsberg ein, wo wir unser Mittagessen einnahmen und mit Musik vom Chef persönlich verwöhnt wurden.

Im Oktober veranstalteten wir wieder unser Oktoberfest, welches wieder sehr gut besucht war. Zum alljährlichen Ganselessen im November fuhren wir zur Harter Teichschenke.

Der Dezember rundete mit Krampusclub und Weihnachtsfeier unser reichhaltiges Programm ab.

Wir – mein Team und ich laden alle gerne zu unseren Clubnachmittagen und Veranstaltungen recht herzlich ein.

Wir wünschen allen Freunden der Pensionisten sowie der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Wöllersdorf–Steinabrückl ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Josef Binder (Obmann)

Kriegsopfer- und Behindertenverband Wöllersdorf-Steinabrückl

Liebe Mitglieder und Freunde des KOBV!

Wir gratulieren unseren Mitgliedern
Katharina Panse, Maria Gröger, Regina Rois (Kassierin und Schriftführerin) und Beatrix Reihs (Obfrau), welche im 2. Halbjahr 2019 einen runden bzw. halbrunden Geburtstag gefeiert haben.

Auch dieses Jahr mussten wir leider wieder zwei Mitglieder auf ihrem letzten Weg begleiten. Wir gedenken hiermit unseren verstorbenen Mitgliedern Hermine Kaindl und Adolf Schweng.

Im September war die KOBV Ortsgruppe mit einem Stand, und um das Thema „Alles Apfel", beim Bauernmarkt vertreten und wir bedanken uns hiermit bei der Ortsbevölkerung für ihren Besuch, ihre Spenden und ihr Interesse an der Arbeit des KOBV.

Das KOBV-Team freut sich darauf, beim nächsten Bauernmarkt 2020, wieder mit einem Stand dabei zu sein.
Auch in diesem Jahr wurden die, seit 2017 vom KOBV gesponserten smoveyWALK´s, am Dienstag und Donnerstag von den Teilnehmern/innen mit Begeisterung angenommen. Wer es noch nicht ausprobiert hat, ist herzlichst eingeladen, dazu zu kommen und zu erfahren was „smovey" ist und macht. (Anmeldungen bei Beatrix Reihs unter 0676/3616788).

Die Ortsgruppe bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme an der Weihnachtsfeier, welche am 30.11.2019 im Festsaal Wöllersdorf stattgefunden hat, sowie beim Team der Moststub'n Pokorny für das ausgezeichnete Buffet.

Wir bedanken uns bei der Ortsbevölkerung und allen Mitgliedern und Freunden unserer Ortsgruppe für die Treue und Hilfe in diesem Jahr und wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Jahr 2020.

Ihr KOBV Ortsgruppenausschuss

KOBV
Der Behindertenverband
Wir bewegen

Hilfswerk Piestingtal

40 Jahre HW Piestingtal

1979 wurde durch den damaligen Piestinger Vizebürgermeister Ing. Franz Grabner die Sozialstation des Hilfswerk NÖ gegründet. „Gründungsobmann“ war Bürgermeister Walter Zimper. Dem unermüdlichen Einsatz von Franz Grabner war es zu verdanken, dass die Entwicklung des Hilfswerks in unserer Region eine einzigartige Erfolgsgeschichte wurde.

In relativ kurzer Zeit waren die Mitarbeiter des Hilfswerks in 16 Gemeinden tätig, von Rohr im Gebirge bis Zillingdorf. Ein herzliches Dankeschön an alle Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit.

Immer mehr Angestellte kamen dazu und mittlerweile beschäftigt das Hilfswerk Piestingtal über 50 Personen, teils bei Essen auf Rädern und in der mobilen Hauskrankenpflege.

30 Hilfswerkautos sind täglich im Einsatz, damit alle Kunden zeitgerecht versorgt werden können.

Anfänglich wurden die Einsätze von einem kleinen Büro aus im Rathaus organisiert, doch 1994 übersiedelte das Hilfswerk in den Leonhardihof, wo bis heute Einsätze für 270 Kunden in der mobilen Pflege und Therapie geplant werden.

Ja, das Hilfswerk ist gewachsen, derzeit werden monatlich ca. 3000 Einsatzstunden in der mobilen Pflege und 200 Einsatzstunden in der Therapie geleistet.

Monatlich werden ca. 3.400 Portionen frisch gekochtes Essen ausgeliefert.

Das Hilfswerk kann auf eine außerordentliche Erfolgsgeschichte zurückblicken – aber dies ist den freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Funktionären und vielen engagierten Beschäftigten zu verdanken. Sie alle haben wesentlich mehr Leistung erbracht, als es ihre reine Dienstverpflichtung gewesen wäre. Sie haben mitgeholfen, das Hilfswerk Piestingtal zu entwickeln und lebendig zu erhalten und damit zum wichtigsten sozialen Dienstleister in der Region zu machen.
Ihnen allen gebührt herzlicher Dank und öffentlicher Respekt!
Stellvertretend für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter möchten wir Franz Krenn (Essen auf Rädern) und Herrn Hofrat GR Adolf Matersdorfer danken – sie sind seit der Geburtsstunde des Hilfswerks mit großem Engagement dabei!!!

Wir sind gerne für Sie da, bei Fragen melden Sie sich unter 02633/43883!

Am Foto vlnr: Hofrat GR Adolf Matersdorfer, Gerlinde Pfalzer, Pflegemanagerin Monika Bauer, Andrea Karl, Dagmar Habart, Margrit Pfalzer, Bgm Roland Braimeier – Vositzender Hilfswerk

Pensionistenverband Ortsgruppe Wöllersdorf

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Im zweiten Halbjahr haben wir am 05.09. mit den Klubnachmittagen begonnen.
Leider können wir aus organisatorischen Gründen, seit Herbst, nur mehr einmal im Monat unsere Veranstaltungen durchführen.
Es waren aber trotzdem immer viele Mitglieder und Freunde anwesend.

Unser Herbstausflug führte uns mit 35 Teilnehmern in den Wiener Prater, auf die Wiener Wies`n.
Bei einer zweistündigen Unterhaltung mit bekannten Künstlern, sowie guter kulinarischer Betreuung, war die Begeisterung groß und die Stimmung ausgelassen.

Bei einem Besuch der Moststub'n Pokorny zum Ganslessen, konnten wir 46 Personen begrüßen.

Unser Krampus mit Punschstand war trotz widriger Wetterumstände ein voller Erfolg.

Unser 1. Klub im neuen Jahr wird am 15.01.2020 stattfinden.

Somit wünschen wir Euch besinnliche Weihnachten und kommen Sie gesund ins neue Jahr.

Ihr Klubvorstand

Seniorenbund Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl

Niederösterreichischer Seniorenbund

Wenn sich der Sommer zu Ende neigt, beginnt die OG wieder mit den Clubnachmittagen. Alle 14 Tage ein Treffen, das ist ein Fixpunkt bei unseren Mitgliedern. Bei Kaffee, Kuchen und einer Jause werden die Gedanken und Erlebnisse der Sommermonate ausgetauscht. Der Radwandertag am 12. Juli in Markt Piesting fiel leider dem Regenwetter zum Opfer. Die Bezirkswallfahrt am 06. September wurde von der OG Bromberg veranstaltet. Der Tagesausflug unserer OG am 12.09. mit dem Ziel Lunz/See war ein toller Erfolg. Mit dem Bus fuhren wir nach Kienberg, von dort ging es weiter mit der Ybbstalbahn, welche als Museumsbahn geführt wird, nach Lunz/See. Liebevoll wird die alte Ybbstalbahn-Dampflock vom Club gepflegt - ein wahres Prunkstück. Während der Bahnfahrt konnten wir nicht nur die wunderschöne Landschaft genießen, sondern wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Nach dem Mittagessen im GH Zellerhof fuhren wir mit dem Bus weiter zum Lunzer See. Eine Bootsfahrt über den See haben viele Mitglieder genossen. Bei der Abschlussstation in Kienberg wurden wir mit köstlichen Mehlspeisen verwöhnt und konnten einen wunderschönen Tag ausklingen lassen. Der NÖ Seniorenbund feierte 50-Jahre NÖs Senioren mit einer Dankeswallfahrt zur Basilika am Sonntagberg am 25. September. Fast 900 Seniorinnen und Senioren aus ganz Niederösterreich und zahlreiche Ehrengäste feierten mit Diözesanbischof Alois Schwarz eine Heilige Messe. In den Festansprachen der Ehrengäste wurde besonders auf die Wichtigkeit der NÖs Senioren als politische Vertretung, gesellschaftliche Stütze und als verlässlicher Partner für die Arbeit im Land in den letzten 50 Jahren hingewiesen.

Leider mussten wir unsere Mitglieder Hermine Kaindl, Leopold Koppi und Elfriede Ertl auf ihrem Weg zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten. Die Messe für die Verstorbenen unserer OG wurde am 6. Oktober gelesen. Das Industrieviertelfest fand am 23. Oktober in Wart statt. Einige unserer Mitglieder nahmen an der Aufzeichnung von drei Sendungen der Barbara-Karlich-Show teil. Dabei konnten wir auch einen Blick hinter die Kulissen werfen. Die Vorstandsmitglieder Johann Volk und Josef Nußbaumer feierten mit uns bei einem Clubnachmittag den 80. Geburtstag. Zu Allerheiligen wurde ein Kranz für die Gefallenen der Weltkriege und die Verunfallten beim Denkmal nieder gelegt. Der Advent wurde mit einer andächtigen Feierstunde begrüßt. Am 28. November informierte uns die Firma "Pro-Aktiv" über „Wellness und Gesundheit".

Bei der stimmungsvollen Weihnachtsfeier am 12. Dezember konnten viele Ehren- und Festgäste begrüßt werden.

Nächste Termine:

9. Jänner 2020:

1. Clubnachmittag im neuen Jahr

6. Februar 2020:

Seniorenfasching

In diesem Sinne darf ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Marktgemeinde eine stille und stressfreie Zeit, ein besinnliches Weihnachtsfest gemeinsam mit ihren Familien wünschen. Schenken Sie Zeit, verbringen Sie gemeinsam schöne Stunden. Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg.

Rufen Sie mich an, ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen!
Obfrau GR Gabrielle Volk
Tel. 0677 61208805

Senioren-Vital Wöllersdorf und Steinabrückl

Ich freue mich sehr, nun auch das Senioren Vital in Steinabrückl übernehmen zu dürfen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind teilweise noch mit dem Einzug beschäftigt, wobei sich schon einige gut eingelebt haben. Mit den geplanten Veranstaltungen werden wir in Steinabrückl erst im Jänner 2020 starten, sodass noch etwas Zeit zum richtig Einziehen und Eingewöhnen bleibt.

Im Senioren Vital Wöllersdorf haben sich viele Veranstaltungen bereits zur lieben Tradition entwickelt und werden deshalb auch 2020 weitergeführt – so wird es ab Jänner 2020 wieder Spielenachmittage, Geburtstagfeiern, Faschingsfeier, Heringsschmaus, uvm. geben.

Wir freuen uns auch immer wieder, wenn neue Gesichter aus der Gemeinde bei uns vorbeischauen und mitfeiern!!!

Die Veranstaltungstermine und Zeiten finden Sie auf der Website: www.senioren-vital.at
oder per Tel.: 0664/5465984 (Karin Schmidt)
Ich wünsche allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!
Eure Karin Schmidt

Wir freuen uns über ehrenamtliche Mitarbeiter für unser Haus in Steinabrückl.
Bei Interesse wenden Sie sich an Karin Schmidt, Tel: 0664/ 546 59 84

Caritas

Gut unterstützt durch Hauskrankenpflege und Heimhilfe können pflegende Angehörige und pflegebedürftige Personen gemeinsam gut Weihnachten feiern.

Die HeimhelferInnen und HauskrankenpflegerInnen der Caritas können mit stundenweiser Pflege entlasten – bereits vor und auch zu Weihnachten. „Während wir zur Pflege oder zur Unterstützung da sind, können pflegende Angehörige sich zumindest ein bisschen Zeit nehmen, Weihnachten vorzubereiten. Wir wissen wie fordernd die Betreuung von Angehörigen sein kann, besonders dann, wenn noch viele andere Aufgaben warten.", weiß Christian Kainrath, Leiter Pflege Zuhause Regionalbüro Wr. Neustadt-Neunkirchen bei der Caritas der Erzdiözese Wien. Die Caritas-Teams helfen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, d.h. Hilfe im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Körperpflege sowie mit Hauskrankenpflege. Je nach Bedarf unterstützt die Caritas Pflege Zuhause von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon, welches allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr gibt.
Brauchen Sie Beratung bezüglich Demenz, Wund- und Katheterversorgung oder Palliativpflege, dann wenden Sie sich an uns.

Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr – und ganz besonders, dass Sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können!

Caritas Pflege Zuhause Station Wr.Neustadt&Umgebung
DGKP Doris Werfring, Tel: 0664-185 89 86
Neuklostergasse 1 / EG, 2700 Wr.Neustadt

JVP Wöllersdorf-Steinabrückl

JUNG. MUTIG. STARK starteten wir in den Sommer. Bereits zum dritten Mal veranstalteten wir unser legendäres Bubble-Soccer-Turnier auf der Hillerwiese in Steinabrückl. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz - 12 Teams kamen dabei ordentlich ins schwitzen und gleichzeitig konnten wir mit großartiger Unterstützung aus der Bevölkerung das tolle Projekt der JVP-NÖ "JVP macht Schule" fördern.

Bei dieser Aktion ging es darum, gemeinsam Schulartikel für bedürftige Schüler zu sammeln. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Wie schon in den Vorjahren wurden wir beim Turnier wieder tatkräftig von unserem Fußballverein ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl unterstützt, sei es mit Toren, Schiedsrichter oder Bällen. Als großes Dankeschön hierfür konnten wir uns am 13.10. mit neuen Dressen für die U8 Jugendmannschaft revanchieren, gemeinsam mit meinem Stellvertreter Bernd Bauer durfte ich im Namen der JVP die Dressen überreichen.

Besonders stolz sind wir, dass wir bei der landesweiten Aktion "in jeder NÖ Gemeinde 10 Bäume zu pflanzen" teilgenommen haben. Gemeinsam mit Bauernbundobmann Reinhold Zagler haben wir am Areal des neuen PUR-Natur Biotops in Steinabrückl unsere Bäume am 20.10. gesetzt und hatten dabei wirklich viel Spaß. Zur Förderung der Gemeinschaft haben wir im Herbst die Genussmeile in der Thermenregion besucht und konnten dabei das eine oder andere neue Mitglied in unserer Mitte willkommen heißen.

Fotocredit: Stephan Woldron

Bei uns Jungen steht die Gemeinschaft und die Förderung des Gemeinschaftslebens ganz oben auf der Agenda, dabei dürfen Traditionen und Brauchtum nicht vergessen werden.

Ein ganz wichtiger Bestandteil im Jahreskreis ist daher auch die Ausrichtung des traditionellen Krampusrummel mit dem Hl. Nikolaus in Steinabrückl und Wöllersdorf. Dabei bereitet es uns immer wieder eine besondere Freude, dieses Fest zu leben und die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, wenn unser Nikolaus mit der Pferdekutsche vorfährt. Als JVP sehen wir uns nicht nur als Deine Vertretung in Alltag und Politik – wo wir uns für Deine Interessen einsetzen – sondern wollen in der Gesellschaft auch etwas beitragen und leisten. Die Nikolausveranstaltung, wo wir heuer über 350 Nikolaus-Sackerl natürlich völlig kostenfrei verteilen durften, ist so ein Beitrag.
Derzeit stecken wir mitten in den Proben und Vorbereitungen für den kommenden Dirndlball am 18. Jänner 2020 – Spaß ist garantiert.

Am Samstag den 7.12. fand unser alljährlicher Ortsjugendtag im Bramasole Steinabrückl statt und ich bedanke mich bei allen JVP´lern, dass sie mich wieder zum Obmann gewählt haben, verbunden mit dem großen Vertrauen, welches dieses einstimmige Votum mit sich bringt. Gemeinsam mit meinen beiden Stellvertretern Bernd Bauer und JGR Stefan Kaindl werden wir weiterhin an der Zukunft für unsere Heimatgemeinde arbeiten.

Willst auch Du mit uns Deine Heimatgemeinde mitgestalten, mitreden und machen? Dann freuen wir uns, wenn du uns kontaktierst.

Besuch uns einfach auf facebook.com/jvpwoest/

Folgt uns auf Instagram

Euer Obmann,
geschäftsführender Gemeinderat
Florian Pfaffelmaier und sein JVP-Team

Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl

Rasche Hilfe = doppelte Hilfe – dafür steht die Nachbarschaftshilfe!

NachBarschaftsHilfe
Der Pfarren Wöllersdorf – Steinabrückl

Soweit es unsere Möglichkeiten erlauben, versuchen wir Gemeindebürger in Notsituationen mit Rat und Tat zu unterstützen. Rasche und unbürokratische Hilfe bedeutet Entlastung in Ausnahmesituationen für alle Beteiligten. Die Nachbarschaftshilfe – NBH- informiert und berät Sie gerne über professionelle und soziale Einrichtungen und Hilfsorganisationen.

Um die Pflegearbeit im Familienverband zu erleichtern, bietet die NBH auch Hilfestellung bei Pflegegeräten und Pflegeartikel an. Wir übernehmen auch gerne Restbestände an Pflegeartikeln und reichen diese an Personen in unserer Gemeinde weiter.

Die Hilfeleistung unserer Mitarbeiter erfolgt unentgeltlich und diskret! Haben Sie keine Scheu, unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen – wir sind tägl. von 8:00 – 20:00 Uhr unter 0676/514 73 89 erreichbar.

Wir freuen uns aber auch über aktive Unterstützung aus der Bevölkerung!

Der Vorstand der Nachbarschaftshilfe wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!

Gernot Reiff
Obmann der NBH

Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung

Liebe Bevölkerung und Gäste
der Marktgemeinde
Wöllersdorf-Steinabrückl!

Ein Jahr mit einer Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen neigt sich dem Ende zu. Das Neujahrskonzert, die außerordentliche Generalversammlung, die heilige Messe mit Fahrradweihe bei der RadlerRast sowie die Sonnwendfeier im Haltergraben konnten erfolgreich und unter reger Anteilnahme unserer Mitglieder und der Bevölkerung durchgeführt werden. Mit der „Gesunden Jause“ gemeinsam mit der Volksschule Steinabrückl und der Beteiligung am Ferienspiel konnten wir auch heuer wieder für unsere jüngsten Gemeindebürger Akzente setzen. Der Blumenschmuck konnte sich auch heuer wieder sehen lassen. Aufgrund des schönen Wetters und der fleißigen Unterstützung bei der Pflege der Blumentröge haben die vom Verschönerungsverein ausgesetzten Blumen heuer wieder besonders schön geblüht. Herzlichen Dank an alle „Blumenpaten“ für die tolle Pflege. Bei der RadlerRast werden wir bis zum Jahresende die Orientierungstafel erneuern. Dieser Platz ist zu einem Ort der Einkehr und Erholung für viele Radfahrer, Wanderer und Spaziergänger geworden. Wir freuen uns sehr über die rege Nutzung.

Am 4. Jänner 2020 laden wir zum traditionellen Neujahrskonzert ins Kultursaal Steinabrückl ein. Einlass 17:00 Uhr, Beginn 18:00 Uhr. Heuer werden uns die „Penzinger Konzertschrammeln“ mit einem beschwingten Programm in das neue Jahr begleiten.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Gönnern und Helfern sowie bei der Marktgemeinde für die großartige Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf Ihren Besuch beim **Neujahrskonzert am 4. Jänner 2020, Einlass 17:00 Uhr im Kultursaal Steinabrückl.**

Der Vorstand Verschönerungsvereines
Steinabrückl-Heideansiedlung

Kräuterkreis

Regionalität, Nachhaltigkeit und Brauchtum – unser gelebtes Motto.

Ein abwechslungsreiches und spannendes Vereinsjahr liegt hinter uns. Neben der Mitwirkung beim Walpurgisfest, der Frühjahrsputzaktion, dem Ferienspiel, der Schmankerlreise und zahlreichen pädagogischen Lehrveranstaltungen mit unseren Kindergärten und Volksschulen lag das Schwergewicht unserer Aktivitäten im sozialen Bereich. Am 15. August wurden wir vom Naturpark Hohe Wand zur Gestaltung und Durchführung eines Kräuterfestes eingeladen. Am 24. November fand erstmalig ein „Vorweihnachtlicher Adventmarkt“ im Kulturheim Feuerwerksanstalt, welcher durch Vereinsmitglieder gestaltet wurde, statt. Auf Regionalität und selbstgemachte Produkte sowie Kunsthandwerk wurde besonders geachtet. Für die kleinen Besucher gab es durch den Reit- und Fahrverein Ahornhof und unsere Vereinsmitglieder ein tolles Kinderprogramm mit Reitmöglichkeit, Fahrten mit dem Traktor, Kasperltheater und natürlich vielen Bastelmöglichkeiten. Besonders erfreulich waren die zahlreichen Besucher, die fleißig konsumierten, wodurch wir aus dem Verkaufserlös von Speisen und Getränken, dem Verein „Papa Bär“ mit Sitz in Markt Piesting, dessen Team seit 4 Jahren Lebensmittel

Bild von der Spendenübergabe an den Verein „Papa Bär“ von links nach rechts: Renate Ehrmann, Dragica Barthes, Johanna Skrepek, Reinhard Schiefer mit Gattin, Gabriela und Anton Baderer, Frank Schütze

von Supermärkten, Produzenten und Erzeugern abholt, prüft, aussortiert und danach wieder weitergibt, einen Beitrag von € 450,-- zur Reparatur ihres Lieferautos spenden konnten. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf ein „arbeitsreiches“ 2020 – wünschen erholsame Feiertage und freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren zukünftigen Veranstaltungen.

Für den Verein Kräuterkreis
Obfrau Gabriela Baderer

NÖ Imkerverband Ortsgruppe Wöllersdorf

Winterarbeit

Diesmal möchte ich die Gelegenheit nützen, doch auch ein paar Bemerkungen zur „Herbst- bzw. Winterarbeit“ eines Imkers zu verlieren.

Wenn bis Ende August, spätestens Mitte September die Winterfütterung und die Varroabehandlung abgeschlossen sind, beginnt normalerweise die ruhige Zeit des Imkers. Unsere Völker sind an sich für den Winter vorbereitet und die kalte Jahreszeit darf kommen. Da sich die Bienen im Normalfall ruhig in den Beuten verhalten, so würde man glauben, hat auch der Imker nichts mehr zu tun.

Weit gefehlt: - Schon jetzt beginnen die Vorbereitungsarbeiten für den Frühling. Die ausgeschiedenen Altwaben (drei Jahre alt oder älter) werden eingeschmolzen, das daraus resultierende Bienenwachs wird, entweder zur Kerzenproduktion (Weihnachten) oder anderen Zwecken (z.B.: Holzpflegemittel, Polituren) verarbeitet. Aus dem „Entdeckelungswachs“, welches im Bienenstock, den von den Bienen fertig gestellten Honig schützt, werden neue Mittelwände gepresst, welche im Frühjahr in die Beuten eingehängt und von den Bienen als Grundlage zur Herstellung neuer Honigwaben dienen. Andererseits wird dieses edle Material vielfach in der Kosmetikindustrie für die Herstellung von Lippenstiften, Cremen, Pasten, Salben und Lotionen verarbeitet.

Wie schon kurz angeschnitten, werden alle Waben im „drei-Jahres-Rhythmus“ ausgetauscht, das bedeutet, dass der Imker mit 10 Bienenvölkern 100-140 Holzrähmchen herstellen, verdrahten und die neu gepressten Mittelwände einlöten muss. Diese Tätigkeit ist also in den Wintermonaten zu erledigen, da normalerweise die ersten dieser neuen Mittelwände, wieder im März – spätestens April benötigt werden.
Das während der Honigernte angefallene Propolis-Kittharz mit dem die Bienen ihre Behausung abdichten und vor Krankheiten schützen - ist für die Zubereitung der Propolislösung bzw. dem Lippenbalsam oder diverser anderer Salben von größter Wichtigkeit. Propolis ist in seiner Wirkung ein wichtiger Bestandteil in der „Apitherapie“ und in der alternativen Medizin.

Jetzt sind auch die Reparaturarbeiten an den leeren Zargen der Beuten durchzuführen, damit im Frühjahr je nach Bedarf wieder durchgestartet werden kann.

So möchte ich behaupten, dass es für den Imker im Gegensatz zu seinen Bienenvölkern keine Winterruhe gibt. Die Tage

werden immer kürzer, am 7. Dezember war der Gedenktag des hl. Ambrosius.

In diesem Sinne wünscht der NÖ Imkerverband Ortsgruppe Wöllersdorf allen Gönnern und Förderern der Imkerei frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Ihr Wolfgang Fenz (Obmann)

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © November 2019

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf | www.ff-woellersdorf.at

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Kaum ist der Sommer vorüber, naht auch schon das Jahresende. Wir möchten Euch kurz über die zweite Jahreshälfte bei der Feuerwehr auf dem Laufenden halten.

Der Sommer begann diesmal wieder einmal mit Bewerben, sowohl für die Aktivmannschaft, als auch für die Feuerwehrjugend. Unsere Feuerwehrjugend absolvierte neben den Bewerben und dem Landesjugendlager inzwischen wieder zahlreiche Abzeichen und die Erprobung steht wieder bevor. Die Jugend freut sich auch über zwei neue Mitglieder.

Sei auch Du dabei…Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt? Du magst Action? Du magst Spaß? Auf Dich ist Verlass? ….dann auf zur Feuerwehrjugend….melde Dich einfach bei unserem Jugendbetreuer Marco Riebenbauer 0676/9496388!

Beim Ferienspiel konnten wir gemeinsam mit dem ASKÖ Wöllersdorf einen Nachmittag für mehr als 40 Kinder gestalten. Bei unseren Stationen galt es neben Sportlichkeit und Geschicklichkeit auch Zusammenarbeit und Teamgeist unter Beweis zu stellen.

Sommerzeit ist Volksfestzeit! Wie jedes Jahr konnten wir uns an allen drei Tagen über ein gut besuchtes Fest freuen. Wir danken für den zahlreichen Besuch, den vielen freiwilligen Helfern für die Unterstützung und nicht zuletzt auch den regionalen Unternehmen für ihre Hilfe. Wir freuen uns, Euch im nächsten Sommer wieder willkommen zu heißen.

Der Herbst stand natürlich ganz im Zeichen der Indienststellung unseres neuen Fahrzeuges HLFA 2 2000/200. Es handelt

sich dabei um ein Tanklöschfahrzeug mit 2000 L Wassertank und 200 L Schaummittel. Die Beladung ist in Richtung Brand- und einfacher technischer Einsätze ausgelegt.

Das Gesamtgewicht des Fahrzeuges beträgt 15.000 kg. Sehr großen Wert legten wir auf eine kompakte Bauweise. Das allradgetriebene Fahrgestell ist mit einem Sechszylindermotor mit 290 PS ausgestattet. Eine Seilwinde und der pneumatische Lichtmast gehören ebenso zur Ausstattung wie ein Stromerzeuger. Ein großer Teil der Beladung konnte aus dem alten Fahrzeug übernommen werden.
Selbstverständlich ist auch die Ausbildung am neuen Fahrzeug schon voll angelaufen. Hier sind alle Mitglieder besonders gefragt. Oft scheint es das Wichtigste zu sein, ein Einsatzfahrzeug lenken zu können. Das größte Augenmerk liegt jedoch auf der technisch korrekten Verwendung der Ausrüstung und dem taktisch richtigen Vorgehen; vor Allem aber auf der Bereitschaft zu lernen und das Erlernte zu festigen.

Bei den bisherigen 84 Einsätzen haben wir ca. 1.500 Stunden an Einsatzarbeit erbracht. Glücklicherweise gab es bis jetzt im heurigen Jahr keine dramatischen Einsätze.

Für den gesamten Dienstbetrieb liegt die Anzahl der geleisteten Stunden bereits über der 10.000er Marke.

Am Rande möchte ich noch die Unterabschnittsübung in der Kaserne erwähnen, wo fünf Feuerwehren das richtige Vorgehen im Brandfall beübten.

Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch beim Feuerwehrball am 22.02.2020 und wünschen angenehme Feiertage und ein glückliches, gesundes Jahr 2020.

Eure FF Wöllersdorf

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl | www.ff-steinabrueckl.at

Liebe Bevölkerung der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl!

Diese Ausgabe des Nachrichtenblattes unserer Marktgemeinde nutze ich, um speziell über unsere stetig wachsende Feuerwehrjugend zu berichten.
Aktuell sind 15 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren bei den wöchentlichen Zusammenkünften im Feuerwehrhaus anzutreffen. Diese Gruppengröße stellt wiederum die Jugendbetreuer und Ausbilder vor eine große Herausforderung. Neben den beiden Jugendbetreuern sind inzwischen auch das Kommando, die Chargen und Sachbearbeiter mit der Weitergabe ihres Wissensstandes an unsere Jugendfeuerwehrmitglieder betraut.

Einen unvergesslichen Nachmittag durfte unsere Feuerwehrjugend am Samstag den 1. Juni 2019 erleben. Oliver Hörschläger, einer unserer beiden Gruppenkommandanten organisierte einen Ausflug zur Donau und zur FF Wildungsmauer, bei dem auch ein Fahren mit dem Feuerwehrboot nicht fehlen durfte.

vlnr: Veronica Schwartzer, Carmen Repkowsky, FM Matthias Wallner, Heike Rahm, Barbara Haas, Daniela Mayer, Veronika Pachler, OBI Walter Pfisterer, Erika Kaindl, V Stephan Atterbigler, Rosa Mayer, Bgm. a.D. Marianne Straub, VI Matthias Ressl, LM Bernhard Bäcker

Am Samstag, den 19. Oktober 2019 war Steinabrückl dann Austragungsort des Fertigkeitsabzeichens „Melder“ und „Melderspiel“ der Feuerwehrjugend. Bei diesem Fertigkeitsabzeichen haben die Jugendlichen in verschiedenen Stationen Fragen und Aufgaben rund um das Thema „Nachrichtendienst“ und „Funkgespräche“ zu beantworten und zu erfüllen. Insgesamt 243 Jugendfeuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Wiener Neustadt mit ihren Betreuern bewiesen ihr Wissen und Können in den verschiedenen Stationen und der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz. Mit Bewerbsende konnte u.a. auch unser Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler allen Feuerwehrjugendmitgliedern zur erfolgreichen Teilnahme gratulieren!
Besonders bedanken möchte ich mich bei allen mitwirkenden Kameraden, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.
Vielleicht haben wir dein Interesse an der Feuerwehr geweckt; du möchtest in Not geratenen Menschen helfen, willst aktiv am Geschehen der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl mitwirken, bist männlich oder weiblich und zwischen 10 und 65 Jahre alt, dann besuch uns im Feuerwehrhaus!
Die Feuerwehrjugend (von 10-15 Jahre) trifft sich jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr und die aktive Mannschaft (ab 15 Jahre) jeden Donnerstag ab 19 Uhr.
Komm einfach unverbindlich vorbei, wir freuen uns auf dich!
Für die bevorstehenden Feiertage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien, unseren freiwilligen Helfern, sowie der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer jun., *OBI Oberbrandinspektor*
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

Von Jänner bis Dezember, 0 bis 24 Uhr, freiwillige, professionelle und unentgeltliche Hilfe! Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Hundeschule Brischu

Nach einem langen, heißen, aber auch trainingsintensiven Sommer stellten sich unsere Hunde-Sportler wieder einer Prüfung. Am 15.9.2019 fand die Ortsgruppenprüfung statt. Frau Gerlinde Österreicher fungierte als Richterin. Wie schon im vergangenen Jahr waren alle Prüflinge erfolgreich. Meli mit Diego, Jenny mit Kronos und Ingrid mit Lucy brillierten in ihrer jeweiligen Leistungsklasse von Rally-Obedience. Renate mit Lina steigt nach ihrer hervorragenden Leistung in die nächste Klasse auf. Wir gratulieren herzlich.
Gleichzeitig haben auch Helmut mit Zeus und Mathias mit Rhea ihre Begleithund-Prüfung mit Erfolg absolviert. Herzlichen Glückwunsch!
Am 1.12.2019, anlässlich des Weihnachtsmarktes in Wöllersdorf ging die Hundeschule BRISCHU wieder durch den Markt um die Kinder mit kleinen Überraschungs-Sackerln zu beschenken.

Unser schon traditioneller Neujahrswandertag findet diesmal am 5.1.2020 statt.

Wir werden wieder vormittags eine kleine Runde durch den Wald machen, natürlich mit einer Sekt-Pause. Die „erschöpften" Wanderer bekommen nachher am Hundeplatz wieder eine zünftige Jause. Alle Hundebesitzer und Nicht-Hundebesitzer sind herzlich eingeladen, mit uns das Neue Jahr zu begrüßen.

Wer uns und unsere Hunde kennenlernen will, ist herzlich willkommen zu unseren Trainingszeiten:
Freitag ab 15:30 Uhr:
Unterordnung und Fährte
(nach Vereinbarung)

Samstag ab 9:00 Uhr:
Agility oder alternierend Rally Obedience

Sollten Sie Fragen zur Hundehaltung haben, oder Hilfe bei Alltagssituationen mit Ihrem Hund brauchen, stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kommen Sie einfach Freitag nachmittags oder Samstag vormittags vorbei oder setzen Sie sich mit Brigitte (0676/9111313) oder Manfred (0664/3717443) in Verbindung, um ein Einzeltraining zu vereinbaren. Wir helfen Ihnen gerne!

Das Team der
Hundeschule BRISCHU"
Höllesstraße, 2751 Steinabrückl
Telefon: 0676/911 13 13
www.hundeschule-brischu.at"

Sports & Fun

Im Frühjahr/Sommer 2020 bietet der Verein "Sports& Fun" seine bewährten Programme an, zusätzlich wird es den dritten Frauenflohmarkt geben: Dabei suchen Damenbekleidung, Accessoires, Bücher u.v.m. neue Besitzerinnen.

In entspannter Atmosphäre einen gemütlichen Shopping-Vormittag inkl. Frühstück mit Freundinnen verbringen, das wollen wir Ihnen anbieten.

Sports & Fun
Angebote bis Sommer:

13.2.2020 - jeden Donnerstag im Turnsaal der VS Wöllersorf

Start der Sportkids I (3-6 J)
15:00 - 15:45 Uhr

Eltern-Kind Turnen (1,5-3 J)
15:45 - 16:30 Uhr

Sportkids II (6-10 J)
16:30 - 17:30 Uhr

29.3.2020 - KinderSachenBazar
Festsaal Wöllersdorf, 9:00 - 12:00 Uhr

Im Frühjahr:

Frauenflohmarkt
Festsaal Wöllersorf (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Symbolfoto

Mitte Juli:
Sports&Fun Sommer Kreativ- und Bewegungswoche

Außerdem sind wir in 3 Kindergärten (Satzäcker, Kirchengasse und Wassergasse) mit zusätzlichen Bewegungseinheiten innerhalb des von Fit Sport Austria initiierten Projektes **"KInder GEsund BEwegen"** aktiv.

Laufend bietet Elke Pranzl am **Sonntag um 18:30 Uhr "Athletic Flow"** in der **Turnhalle der VS Wöllersdorf** an, eine Trainingsform, bei der Ausdauer, Kraft, Flexibilität und Balance effizient verpackt werden.

Kontaktdaten:
Sports & Fun
Mag. Ulrike Gruber
Staudiglg. 48, 2752 Wöllersdorf
Tel.: 0660 / 142 72 75
office@sportsandfun.at
www.sportsandfun.at

UTTV-Steinabrückl

Tischtennis ist die perfekte Gelegenheit, um ganzjährig zu den nahezu gleichen Umgebungsbedingungen in der Turnhalle Sport ausüben zu können. Die Sportart kann von der Kindheit an, bis ins hohe Alter von über 80 Jahren gespielt werden. Viele haben in ihrer Jugend Tischtennis gespielt und möchten ihr Können wieder auffrischen oder einfach nur Bewegung machen, um fit zu bleiben. Ein Probetraining kann kostenlos besucht werden, der Mitgliedsbeitrag für 2020 beträgt € 60,-- pro Jahr.

Unsere Trainingszeiten:
Ort: Turnsaal der Volksschule Steinabrückl, Hauptstraße 5

Dienstag von 19:00 – 21:00 Uhr
Freitag von 18:00 –19:00 Uhr

Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr
(nur für Meisterschaftsspieler)

NÖ Tischtennis-Meisterschaft 2019/2020:
In dieser Saison treten wir mit drei Mannschaften bei den NÖ-Meisterschaften an. Unsere 1. Mannschaft spielt mit Roland Trötzmüller, Christian Slovak, Rene Freingruber und Liviu Valeriu Roman wieder in der Unterliga und liegt im Mittelfeld.

Die 2. Mannschaft mit Dietmar Hawelka, Manuel Höller, Andreas Bock und Karl Bock liegt derzeit an der Tabellenspitze der 2. Klasse Süd A. Die neue formierte 3. Mannschaft, bestehend aus Markus Bergmann, Gabor Liptak, Silvio Ebert und Günther Mautner, Peter Widermann, Karl Hertner und Franz Kriz hat auch bereits ihren 1. Sieg in der 4. Klasse gefeiert und entwickelt sich gut.

Unser Gründungsmitglied und der noch immer aktiv spielende Alfred Schubert feierte heuer seinen 80. Geburtstag, was auch gebührend mit Speis und Trank sowie einem Doppelturnier gefeiert wurde. Peter Widermann und Silvio Ebert feierten ebenfalls runde Geburtstage, auch diese haben wir natürlich gebührend gefeiert. Die Vereinsleitung gratuliert herzlich.

Die kommenden Termine:
11.1. - 9.5.2020: 9 Spiele im Frühjahrsdurchgang der NÖ TT-Meisterschaft
März 2020: 17. Turnier für Politik und Wirtschaft

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen ein Frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2020. Wir sind unter office@ttv-steinabrueckl.at oder Tel. 0676/843 021 204 erreichbar.

Vorstand UTTV Steinabrückl

ASKÖ Wöllersdorf

TOLLER ERFOLG! Die 1. Damen-Mannschaft des TC Wöllersdorf wird nächstes Jahr in der Kreisliga A spielen!

Da dies bislang noch keiner Mannschaft des TC Wöllersdorf gelungen ist, kann der Verein von einem absoluten Highlight in der Vereinsgeschichte sprechen!
Eigentlich wurde nach dem letztjährigen Meistertitel für dieses Jahr der Klassenerhalt in der Kreisliga B angestrebt. Aber es kam alles ganz anders. Die Mädels des ASKÖ Wöllersdorf – Sektion Tennis holten ungeschlagen den Meistertitel und feierten diesen sehr ausgiebig!

ZUSÄTZLICH 4 VIZE-MEISTERTITEL!

Diese wurden von den Mannschaften Herren1 (Kreisliga B), Herren1 45+ (Kreisliga C), Damen1 35+ (Kreisliga B) und Jugend (ITN 9,5-10,3) erreicht.

VEREINSMEISTER:

Herren Einzel > Svoboda Michael, Herren Einzel 45+ > Zodl Dietmar, Herren Doppel > Binder Bernhard / Ober Bernhard,

1. DAMEN-MANNSCHAFT von links nach rechts: Selina Pfisterer, Teresa Pfisterer, Martina Plescher, Katharina Goll und Marlies Zodl

Damen Einzel > Pfisterer Teresa, Damen Doppel > Pfisterer Teresa / Pfisterer Selina, Mixed Doppel > Zodl Marlies / Lugschitz Fabian
Bei den diversen Kids4future Bewerben gab es wie immer super Leistungen und nur Sieger. Alle erhielten tolle Medaillen.

Im Namen der Vereinsleitung Alfons Plescher

ATV Steinabrückl-Heideansiedlung

2020 wird für den ATV Steinabrückl-Heideansiedlung ein ganz besonderes Jahr. Wir feiern unser 100jähriges Bestehen.

Die Gründung des Vereins als „Arbeiter Turn Verein" wurde bereits 1920 durchgeführt. Bis heute steht der sportliche Gedanke im Vordergrund. Für Jung und Alt bieten wir zahlreiche Möglichkeiten um fit und vital zu bleiben. Unsere 100-Jahr-Feierlichkeiten werden aus einzelnen Schwerpunkten und Veranstaltungen bestehen, zu diesen wir alle Mitglieder, GemeindebürgerInnen und Freunde gerne einladen.

Unter anderem sind folgende Aktivitäten geplant, wobei die genauen Termine noch nicht feststehen, aber rechtzeitig veröffentlicht werden.

* Beach-Volley-Ball-Turnier
* Boccia-Turnier
* Tennis-Showkampf
* Kinder- und Jugend-Training mit Stefan Koubek

Ferienspiel 2019

Bei allen Veranstaltungen steht der sportliche Gedanke im Vordergrund und wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. Für das leibliche Wohl sowie für musikalische Unterhaltung wird natürlich bestens gesorgt.

Der ATV Steinabrückl-Heideansiedlung bedankt sich bei allen TurnerInnen und TennisspielerInnen für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren und freut sich auch in Zukunft für alle sportlich interessierten BürgerInnen zur Verfügung zu stehen.

Neben unseren wöchentlichen Schnupperstunden für Kinder und Jugendliche werden wir erstmalig 2020 regelmäßige Schnupper- und Trainingstage für Erwachsene anbieten. Wollen Sie den Tennissport ausprobieren? Kommen Sie einfach am Platz vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des
ATV Steinabrückl-Heideansiedlung

ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Mit Geduld und harter Arbeit den Verein wieder etabliert
Vor fünf Jahren startete das Team rund um Peter Schwarz mit der Arbeit, den Fußballverein ‚auf der Ebn' wieder finanziell und auch sportlich in das Mittelfeld der 2. Klasse zu führen. Dass dies eine schwere Aufgabe ist, war den Personen, die sich dazu bereit erklärten völlig klar, da weder die nötigen finanziellen Mittel, noch Nachwuchsmannschaften vorhanden waren, die den Grundstock eines funktionierenden Teams auch im Erwachsenenbereich bilden. Die ersten Jahre waren sogenannte Lehrjahre, in denen das Umfeld mehr und mehr verbessert werden konnte, allerdings blieben die sportlichen Erfolge noch weiter aus. Trotz allem zogen weiter alle an einem Strang unter der Devise "Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut". In den letzten Saisonen musste erst die richtige Mischung gefunden werden, so kam es zu einigen Trainerwechseln, und auch Spieler mussten immer wieder ergänzt werden, um Saison für Saison einen bewerbsfähigen Kader stellen zu können.
Nach 4 Jahren, also in der Saison 2018/2019, konnte man dann endlich die ersehnten Früchte ernten. Mit dem Trainerteam Schwarz/Schwarz/Strapak konnten wir den 7. Platz in der 2. Klasse Steinfeld erreichen und die eher mäßigen Leistungen der letzten Jahre vergessen machen. In der Herbstsaison 2019 wollten wir diesen Trend fortführen, leider konnte durch die verschiedensten Umstände, das sportliche Ziel, trotz der Qualität der Mannschaft, nicht erreicht werden. Mittlerweile tummeln sich 55 Kinder in vier Altersgruppen (Bambinis, U8, U9, U11) am Wöllersdorfer Fußballplatz, und die Tendenz, die Wöllersdorfer und Steinabrückler Kinder und Jugendlichen auf den Fussballplatz zu bringen, ist weiter steigend.
Weiters geht eine Ära zu Ende, denn Peter Schwarz ist aus gesundheitlichen Gründen, nicht zur Wahl angetreten. Es fand sich jedoch ein junges, dynamisches Team, das den Fussballverein weiterführen wird:

Am Gruppenfoto vlnr (stehend): Ertan Bölükbas, Natascha Schreiner, Jan Schreiner, Irmgard Riegler, Kassprüferin Bernadette Hess, Thomas Pernsteiner, Kassaprüfer Christoph Wallner (sitzend): Sandra Seyser, Gerald Müllner, Robert Reichl, Peter Schwarz, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Obmann:	Robert Reichl, Stv.: Jan Schreiner
Kassier:	Christa Christoph, Stv.: Irmgard Riegler
Schriftführer:	Schreiner Natascha, Stv.: Sandra Seyser
Jugendleiter:	Thomas Pernsteiner, Stv.: Ertan Bölükbas
Beiräte:	Gerald Müllner und Gregor Palczynski

Bgm. Ing. Gustav Glöckler stellte bei der Generalversammlung den Antrag, Peter Schwarz als Ehrenobmann zu wählen. Dieser Antrag wurde angenommen. Weiters bleibt dieser dem Verein als Funktionär erhalten und wird als sportlicher Leiter fungieren.

Der Verein dankt seinen Sponsoren, Gönnern und treuen Fans und wünscht noch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

The Volleyfants

Ein sportlich sehr wertvoller Sommer liegt hinter uns und der Beachplatz beim Biotop in Wöllersdorf ist in seinem Winterschlaf versunken. Die wöchentlichen Trainingseinheiten der Volleyfants finden nun wieder jeden Dienstag in der Turnhalle der Volksschule Wöllersdorf statt. Am 19. Oktober durften wir den runden Geburtstag unserer lieben Daniela Kuta feiern. Fast alle Vereinsmitglieder konnten sich für diesen Anlass Zeit nehmen und stellten sich als Gratulanten ein.
Wir wünschen eine besinnliche und ruhige Vorweihnachtszeit, ein wundervolles und schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020.
Gerhard Leitner - Obmann „The Volleyfants"

IMPRESSUM **Eigentümer, Herausgeber u. Verleger** Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl | **Erscheinungs- u. Verlagsort** Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 | **Fotos, Logos** von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt, Shutterstock; Luftbilder Ing. Daniel Strübl | **Layout, Satz** ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinabrückl | **Druck** Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, Dezember 2019

KREATIVER

BASTELVORMITTAG

für Kinder von ca. 4-10 Jahren

24. Dezember 2019

09:00 – 12:00 Uhr,
Festsaal Wöllersdorf

Um das Warten aufs Christkind für die Kinder zu verkürzen, gestalten wir ein abwechslungsreiches Programm mit weihnachtlichem Basteln für unsere Jüngsten.

Kulturbeauftragter Gemeinderat Philipp Palotay freut sich auf Euer kommen!

Aktion Friedenslicht aus Bethlehem

Tag der offenen Tür
der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl
Feuerwehrhaus Steinabrückl

Uhrzeit: 10:00 – 16:00 Uhr

familienfreundlichegemeinde

Kinderfreundliche Gemeinde
Zertifikat seit 2016
unicef